

Modulhandbuch Master



1. Oktober 2010 bis
30. September 2011

Universität zu Köln
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IV
Major.....	1
<i>Major Accounting and Taxation.....</i>	<i>1</i>
<i>Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources.....</i>	<i>24</i>
<i>Major Finance.....</i>	<i>43</i>
<i>Major Marketing</i>	<i>59</i>
<i>Major Supply Chain Management</i>	<i>76</i>
<i>Major Economics</i>	<i>94</i>
<i>Major Economics - Kernbereich (Core Courses).....</i>	<i>94</i>
<i>Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte</i>	<i>101</i>
<i>Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</i>	<i>114</i>
<i>Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik.....</i>	<i>130</i>
<i>Major Wirtschaftspädagogik.....</i>	<i>136</i>
<i>Major Politikwissenschaft.....</i>	<i>155</i>
<i>Major Soziologie und empirische Sozialforschung</i>	<i>174</i>
<i>Major Gesundheitsökonomie.....</i>	<i>191</i>
<i>Major Information Systems</i>	<i>201</i>
<i>Methoden und Techniken.....</i>	<i>219</i>
Minor.....	232
<i>Minor Accounting.....</i>	<i>232</i>
<i>Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources.....</i>	<i>232</i>
<i>Minor Finance.....</i>	<i>233</i>
<i>Minor Marketing</i>	<i>234</i>
<i>Minor Supply Chain Management</i>	<i>235</i>
<i>Minor Advanced Economics.....</i>	<i>235</i>
<i>Minor Asset Management.....</i>	<i>236</i>
<i>Minor Bankbetriebslehre.....</i>	<i>239</i>
<i>Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik</i>	<i>244</i>
<i>Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.....</i>	<i>244</i>
<i>Minor Computer Science.....</i>	<i>244</i>
<i>Minor Controlling</i>	<i>251</i>
<i>Minor Energiewirtschaft</i>	<i>251</i>
<i>Minor Gesundheitsökonomie.....</i>	<i>259</i>
<i>Minor Handelsmanagement</i>	<i>262</i>
<i>Minor Information Systems</i>	<i>265</i>
<i>Minor Institutionen und Märkte</i>	<i>265</i>
<i>Minor Internationale Beziehungen.....</i>	<i>266</i>
<i>Minor International Business.....</i>	<i>268</i>
<hr/>	
Modulbeschreibungen für die Master-Studiengänge der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät	

III

<i>Minor Medienmanagement</i>	268
<i>Minor Medizin</i>	278
<i>Minor Politikwissenschaft</i>	288
<i>Minor Produktions- und Logistikmanagement</i>	289
<i>Minor Selbsthilfeökonomik</i>	289
<i>Minor Sozialpolitik</i>	297
<i>Minor Soziologie und empirische Sozialforschung</i>	300
<i>Minor Special Aspects of Economics</i>	300
<i>Minor Special Aspects of Political Science</i>	300
<i>Minor Special Aspects of Sociology</i>	301
<i>Minor Statistik und Ökonometrie</i>	301
<i>Minor Verkehr und Logistik</i>	307
<i>Minor Versicherungsbetriebslehre</i>	312
<i>Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie</i>	316
<i>Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</i>	323
<i>Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie</i>	329
<i>Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</i>	339
<i>Minor Wirtschaftsprüfung</i>	340
Index	341

Dieses Modulhandbuch vermittelt mit den einzelnen Modulbeschreibungen einen Überblick über die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen des Studienjahrs Wintersemester 2010/2011 und Sommersemester 2011. Semesterspezifische Informationen finden Sie in KLIPS: <https://klips.uni-koeln.de>.

Abkürzungsverzeichnis

AN	Anrechnung
FS	Fallstudie (bzw. Planspiel)
HA	Hausarbeit
KL	Klausur
LP	Leistungspunkte
max.	Es sind maximal die angegebene Anzahl an Leistungspunkten zu erwerben.
mind.	Es sind mindestens die angegebene Anzahl an Leistungspunkten zu erwerben.
MP	mündliche Prüfung
PO	Prüfungsordnung
PR	Projekt
RE	Referat
so	sonstige Prüfungsleistung
SS	Sommersemester
ST	Praktische Studien
WS	Wintersemester

Major

Major Accounting and Taxation

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
Strategisches Controlling	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Operatives Controlling	KL/MP	6 LP	
Internationale Rechnungslegung	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Unternehmensbewertung	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	RE/HA	6 LP	mind. 6 LP max. 12 LP
Hauptseminar Controlling	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	max. 18 LP
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
Wertorientiertes Controlling	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen des Controlling	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	max. 12 LP
Kausalanalyse)	so + KL	6 LP	
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	
Empirical Finance	KL/MP	6 LP	
Ökonometrie	KL/ MP/so	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	
Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Steuertheorie und -politik	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Accounting and Taxation	KL/so	6 LP	
Aspects of International Business	AN	12 LP	max. 18 LP
Bilanzsteuerrecht	KL/MP	6 LP	
Einkommensteuerrecht	KL/MP	6 LP	
Recht der indirekten Steuern	KL/MP	6 LP	
Unternehmensteuerrecht	KL/MP	6 LP	
Internationales Steuerrecht	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Finance

- Risikomanagement in Banken auf Seite 49
- Institutionenökonomik auf Seite 44
- Empirical Finance auf Seite 47
- Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen auf Seite 53
- Steuertheorie und -politik auf Seite 124

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Methoden und Techniken

- Ökonometrie auf Seite 221
- Quantitative Methods in Risk Management auf Seite 222

Module

Name	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I		
Nummer	19003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung, im Finanzbereich sowie im Management geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Finance Minor Accounting Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Standortentscheidungen für Unternehmen. ... verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen für Unternehmen. ... wenden die erworbenen Kenntnisse auf konkrete Fallbeispiele an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Besteuerung, Aufgaben der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre; Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre • Standortentscheidungen: Lokale/ Regionale Besonderheiten, grenzüberschreitende Standortwahl mit Doppelbesteuerungsproblematik und Maßnahmen zur Verhinderung von Steuerarbitrage • Rechtsformentscheidungen: Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften, Rechtsformwahl im Hinblick auf laufende nationale und grenzüberschreitende Besteuerung sowie auf aperiodische Besteuerungssachverhalte, Rechtsformoptimierung und besondere Rechtsformen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		

Name	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II		
Nummer	190 04	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung, im Finanzbereich sowie im Management geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... analysieren die Wirkung von Steuern bei nationalen und grenzüberschreitenden Unternehmensverbindungen. ... analysieren die Wirkung von Steuern bei nationalen und grenzüberschreitenden Umstrukturierungen. ... wenden die erworbenen Kenntnisse auf konkrete Fallbeispiele an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensverbindungen: Grundlagen, Konzern- bzw. Gruppenbesteuerung national und grenzüberschreitend, Holdingbesteuerung, Holdingstandort • Umstrukturierungen: Grundlagen, Vermögensübergänge von Kapitalgesellschaften auf Personenunternehmen, Verschmelzung und Spaltung von Kapitalgesellschaften, Einbringungsvorgänge, sonstige steuerneutrale Umstrukturierungsmöglichkeiten, grenzüberschreitende Umstrukturierungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		

Name	Strategisches Controlling		
Nummer	20002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kaufmännische Tätigkeitsbereiche, deren Aufgabe es ist, Informationen für innerbetriebliche Entscheidungen bereitzustellen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Marketing Minor Accounting Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden diskutieren die Vorteile und Grenzen eines proaktiven Kostenmanagements und einer frühzeitigen Kostengestaltung. ... wenden in Fallstudien neuere Instrumente des Kostenmanagements an (Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Prozesskostenrechnung). ... führen Break-Even Analysen durch. ... verwenden das Konzept der Erfahrungskurve zur strategischen Kostenplanung. ... diskutieren die Grundlagen des Benchmarking.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Break-Even-Analysen • Simulation • Erfahrungskurven • Lebenszykluskostenrechnung • Target Costing • Prozesskostenrechnung • Benchmarking 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling		

Name	Operatives Controlling		
Nummer	20001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kaufmännische Tätigkeitsbereiche, deren Aufgabe es ist, Informationen für innerbetriebliche Entscheidungen bereitzustellen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... besprechen die wichtigsten Controllingkonzeptionen. ... erkennen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und können analytische und heuristische Ansätze zur Koordination von Interdependenzen anwenden. ... wenden im Rahmen umfangreicher Fallstudien verschiedene traditionelle Kostenrechnungsverfahren an (Ist- und Plankostenrechnungen auf Voll- und Teilkostenbasis, Grenzplankostenrechnung etc.). ... sind in der Lage, Abweichungsanalysen zur Kostenkontrolle durchzuführen. ... kennen mit dem Lücke Theorem den Zusammenhang zwischen Investitions- und Kostenrechnung. ... können mittels linearer Programmierung Produktionsprogramme planen und mittels dynamischer Programmierung intertemporale Interdependenzen behandeln. ... bestimmen mit Hilfe des Informationswertkonzepts, ob sich die Einholung zusätzlicher Controllinginformationen bei Unsicherheit lohnt. ... sind vertraut mit dem Principal-Agenten-Problem und kennen verschiedene Controllinginstrumente zur Linderung des Anreizproblems. ... können die wichtigsten Controllinginstrumente zur Lösung von Koordinationsproblemen anwenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling aus Sicht der Praxis • Theoretische Controlling Ansätze • Interdependenzen • Kosten- und Leistungsrechnungsverfahren • Abweichungsanalysen • Investitionsrechnung • Lineare und dynamische Programmierung • Informationswertkonzept • Agency Theorie • Controllinginstrumente: Kennzahlen, Budgets und Zielvereinbarungen, Verrechnungspreise, Gemeinkostenallokation und Prämien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling		

Name	Internationale Rechnungslegung		
Nummer	32002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse sind relevant für die selbstständige Erstellung sowie das Verständnis von Jahresabschlüssen nach IAS/IFRS.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Finance Minor Accounting Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung. ... vertiefen die systemkonforme Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... operationalisieren betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung		

Name	Unternehmensbewertung		
Nummer	32001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse sind relevant für die selbstständige Erstellung sowie das Verständnis von Unternehmensbewertungen zu unterschiedlichen Anlässen und für unterschiedliche Zwecke.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden differenzieren zwischen unterschiedlichen Anlässen, Zwecken und dogmatischen Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ... vertiefen die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre. ... erstellen Cash Flow-Prognosen. ... erläutern die Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte • Äquivalenzprinzipien • Prognoseregeln und -Instrumente • Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung • Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Kuhner/Maltry: Unternehmensbewertung		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung		

Name	Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Nummer	53004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung, im Finanzbereich im Management sowie im wissenschaftlichen Bereich geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit Zulassungsvoraussetzung für die Hausarbeit ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich wissenschaftlich mit aktuellen Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auseinander. ... erarbeiten eigenständig eine Hausarbeit zu einem Thema der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... stellen das Thema im Hauptseminar in einem Vortrag vor. ... diskutieren die im Hauptseminar vorgestellten Themen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Bearbeitungshinweise und Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		

Name	Hauptseminar Controlling		
Nummer	53005	Arbeitszeit	180
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	20 h	Selbststudium	160 h
Qualifikation	Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Referat: 45 Min. (30%), Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Blockseminar		
Sprache	Das Blockseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... machen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen Problemstellungen des Controllings vertraut. ... werten die themenspezifische wissenschaftliche Literatur aus. ... verfassen eine eigenständige Hausarbeit. ... erstellen in Gruppenarbeit eine Präsentation zum bearbeiteten Thema. ... stellen Ihre Präsentation im Hauptseminar vor. ... beteiligen sich an der Diskussion der vorgestellten Referate. 		
Inhalte	Aktuelle Inhalte werden am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling		

Name	Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		
Nummer	53014	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse sind relevant für die selbstständige Erstellung und die Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Wirtschaftsprüfung und externe Rechnungslegung.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (50%) und Referat (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden ... erstellen selbstständig eine wissenschaftliche Arbeit im Wege der Rezeption aktueller wissenschaftlicher Quellen. ... erörtern die formalen Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens. ... werden mit der konzeptionellen Vorgehensweise wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. ... vertiefen anhand eigener Erfahrungen die Regeln der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.		
Inhalte	Schwerpunktthemen aus den Veranstaltungen des vorangegangenen Semesters Aktuell diskutierte Themen in Wissenschaft und Praxis		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminarvortrag und Diskussion		
Weitere Informationen	Rahmenthema und Einzelthemen mit ausgewählten Einstiegsquellen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I		
Nummer	19501	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung, im Finanzbereich sowie im Management geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Finance Minor Finance Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Prüfungsmodalitäten	2 Klausuren je 45 Min. oder mündliche Prüfungen (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Es sind 2 der folgenden 4 Veranstaltungen (WS) zu wählen: 1. Vorlesung/ Übung: Ausgewählte Fragen des Bilanzsteuerrechts 2. Vorlesung/ Übung: Fragen der Konzernbesteuerung 3. Vorlesung/ Übung: International Tax Planning II Die Prüfung findet ausschließlich in englischer Sprache statt. 4. Vorlesung/Übung: Immobilienbesteuerung		
Sprache	1., 2., und 4. Veranstaltungsblock in deutscher Sprache 3. Veranstaltungsblock in englischer Sprache		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse in besonders praxisnahen Bereichen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... diskutieren konkrete Fallgestaltungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bilanzsteuerrecht • Konzernbesteuerung • ITP II: Tax Planning; Use of Contradictions between Tax Systems • Immobilienbesteuerung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Veranstaltungen sind als Vorlesungen mit Übungselementen (nach Bedarf) konzipiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Gesamtverantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre; Lehrbeauftragte für die Veranstaltungen: Prof. Dr. André Jacques Dicken Prof. Dr. Thomas Rödder Prof. Dr. Thomas Borstell Dr. Michael Fuchs		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II		
Nummer	19502	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung, im Finanzbereich sowie im Management geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		
Prüfungsmodalitäten	2 Klausuren je 45 Min. oder mündliche Prüfungen (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Es sind 2 der folgenden 4 Veranstaltungen (SS) zu wählen, soweit sie nicht bereits im Modul „Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I“ gewählt wurden: 1. Vorlesung/ Übung: Steuerliche Gewinnermittlung und Rechnungslegung 2. Vorlesung/ Übung: Besteuerung mittelständischer Unternehmen 3. Vorlesung/ Übung: International Tax Planning I Die Prüfung findet ausschließlich in englischer Sprache statt. 4. Vorlesung/Übung: Tax Accounting		
Sprache	1., 2., und 4. Veranstaltungsblock in deutscher Sprache 3. Veranstaltungsblock in englischer Sprache		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse in besonders praxisnahen Bereichen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. ... diskutieren konkrete Fallgestaltungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Gewinnermittlung und Rechnungslegung • Besteuerung mittelständischer Unternehmen • ITP I: Basic Principles of National and International Tax Law; Avoidance of Double Taxation; Influence of the European Union on the Taxation of Companies • Tax Accounting 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Veranstaltungen sind als Vorlesungen mit Übungselementen (nach Bedarf) konzipiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Gesamtverantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre; Lehrbeauftragte für die Veranstaltungen: Prof. Dr. Jörg Bauer Prof. Dr. Thomas Borstell Dr. Rüdiger Loitz		

Name	Wertorientiertes Controlling		
Nummer	20003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kaufmännische Tätigkeitsbereiche, deren Aufgabe es ist, Informationen für betriebliche Entscheidungen bereitzustellen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Marketing Major Supply Chain Management Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Nachteile traditioneller Kennzahlen kennen. ... befassen sich mit den notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen. ... wenden Verfahren zur Cash Flow-Prognose und zur Kapitalkostensatzbestimmung an. ... berechnen den Unternehmenswert/Projektwert anhand von DCF-Verfahren und Residualgewinnmodellen. ... diskutieren weitere wertorientierte Kennzahlen (z.B. SVA und CFROI).		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Kennzahlen (z.B. ROI) • Kapitalmarktformen • Irrelevanz und Relevanz der Finanzierung • Leverage Effekt • Free Cash Flow-Ermittlung nach Rappaport • DCF-Verfahren • EVA-Konzept • CFROI-Konzept • Umsetzung einer wertorientierten Strategie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling		

Name	Ausgewählte Fragen des Controlling		
Nummer	20004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kaufmännische Tätigkeitsbereiche, deren Aufgabe es ist, auf Basis spezifischer Fachkenntnisse in Theorie und Praxis Informationen für Planungs- und Dokumentationszwecke bereitzustellen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Praxisvorträge/Workshop		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Fragestellungen des Controlling. ... machen sich mit besonderen Controllingproblemen ausgewählter Unternehmen vertraut. ... wenden die erworbenen Fachkenntnisse in praxisnahen Fallstudien an. ... diskutieren Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten. ... lernen die Vorzüge und Nachteile neuerer Controllinginstrumente wie Activity-Based Costing, Target Costing und Wertmanagement aus Sicht der Praxis kennen. 		
Inhalte	<p>Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. I.d.R. werden dabei folgende Themengebiete abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme • Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems • Aufbau eines Risikomanagementsystems • Deutscher Corporate Governance Kodex • Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision • Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer • Fallbeispiele 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling		

Name	Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität		
Nummer	32101	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse sind relevant für die Analyse von kapitalmarktorientierten Jahresabschlüssen und anderen regulären Kapitalmarktinformationen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Finance Minor Finance Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Pflichtbestandteil des Moduls ist die Vorlesung: Unternehmenspublizität und Bilanzanalyse (WS, 2 SWS). Daneben ist eine von folgenden Veranstaltungen zu wählen: Konzernbilanzen (WS, 2 SWS) <i>oder</i> Proseminar zur Rechnungslegung (WS, 2 SWS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen rechtliche und strategische Aspekte der modernen Kapitalmarktkommunikation. ... bewerten die Entscheidungsnützlichkeit von Rechnungslegungsdaten aus verschiedenen Blickwinkeln. ... operationalisieren betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der Jahresabschlussanalyse. ... vertiefen Rechnungslegungskenntnisse in praxisnahen Bereichen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Regulierung von Kapitalmarktinformationen • Value, Relevance-Studien • Techniken des Unternehmensratings • Kennzahlengestützte Analyse • Sonderprobleme der Konzernbilanzierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung		

Name	Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung		
Nummer	32102	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse sind relevant für das Verständnis von Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung sowie ihrer praktischen Varianten		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Finance Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Pflichtbestandteil des Moduls ist die Vorlesung: Methoden und Institutionen der Jahresabschlussprüfung (SS, 2 SWS). Daneben ist eine von folgenden Veranstaltungen zu wählen: Sonderprüfungen (SS, 2 SWS) <i>oder</i> Bankenprüfung (SS, 2 SWS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen rechtliche und institutionelle Aspekte der Abschlussprüfung. ... erlangen Methodenkompetenz für die Anwendung moderner Prüfungstechniken. ... operationalisieren betriebswirtschaftliche Analysekonzepte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung. ... vertiefen methodische Kenntnisse in praxisnahen Bereichen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Regulierung der Wirtschaftsprüfung • Systemprüfungen und analytische Prüfungen • Einzelfallprüfungen • Prüfungsplanung und Ablauf • Branchen- und anlassspezifische Prüfungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung		

Name	Selected Issues in Accounting and Taxation		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Einblick in aktuelle Themen und Fragen im Bereich Accounting and Taxation		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Minor Accounting		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> sonstige festzulegende Prüfungsformen (abhängig vom Dozenten)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS/ILIAS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Fragestellungen des Bereiches Accounting and Taxation. ... analysieren Fallstudien zu Themen im Accounting and Taxation.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Dieses Modul wird in einem unregelmäßigem Turnus durch einen Lehrbeauftragten bzw. Gastdozenten an der Universität zu Köln angeboten. Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfung; Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling; Univ.-Prof. Dr. Norbert Herzig, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		

Name	Aspects of International Business		
Nummer		Arbeitszeit	360 h
Leistungspunkte	12 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	300 h
Qualifikation			
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Finance Major Marketing Major Supply Chain Management		
Prüfungsmodalitäten	so / AN		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Doppelmasterprogramm		
Lehrveranstaltungen	Das Modul Aspects of International Business verfügt über kein eigenes Kölner Kursangebot, sondern wird im Rahmen eines Austauschstudiums an einer ausländischen Partnerhochschule der WiSo-Fakultät studiert.		
Sprache	Je nach Partnerhochschule		
Kompetenzen und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Kurswahl 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Zentrum für Internationale Beziehungen		

Name	Bilanzsteuerrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung von bilanzsteuerrechtlichen Fragen. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung nützlich.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beherrschen die Grundsätze zur Erstellung der Handels- und Steuerbilanz. ... erörtern die Interdependenzen beider Rechenwerke infolge der Maßgeblichkeit. ... beurteilen die durch das BilMoG 2009 eingeführten Neuerungen im Handelsbilanzrecht. ... stellen einen Vergleich der nationalen mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsgesetzbuch • Abgabenordnung/Einkommensteuergesetz/Bewertungsgesetz • Internationale Rechnungslegungsgrundsätze • Bilanzsteuerrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitendes Folienskript wird angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät; Durchführung: Dipl.-Kfm. Matthias Weidmann, Institut für Steuerrecht		

Name	Einkommensteuerrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung von einkommensteuerrechtlichen Fragen insbesondere bei Steuerberatungs- und Industrieunternehmen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die Geschichte und Systematik des Einkommensteuerrechts. ... erörtern die persönliche Einkommensteuerpflicht und die einkommensteuerliche Bemessungsgrundlage. ... beherrschen die Einkünfteermittlung, die Abgrenzung der Einkunftsarten und die persönlichen Abzüge. ... gehen auf internationale und europarechtliche Bezüge der Einkommensteuer ein. ... stellen verfahrensrechtliche Aspekte dar. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuergesetz • Einkommensteuerrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung mit Fallbearbeitung		
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitende Folienskripte und Fallsammlungen werden angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Recht der indirekten Steuern		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung von umsatzsteuerrechtlichen Fragen insbesondere bei Steuerberatungs- und Industrieunternehmen.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... behandeln im Wesentlichen die Steuern auf den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen, allen voran die Umsatzsteuer. ... erörtern die Systematik als allgemeine Verbrauchsteuer und die ihr innewohnenden speziellen Belastungsprinzipien. ... gehen vor allem auf den Unternehmerbegriff, den steuerbaren Umsatz und das Recht auf den Vorsteuerabzug ein. ... erkennen die Auswirkungen des Bestimmungslandprinzips auf die Besteuerung grenzüberschreitender Umsätze. ... gehen mit den Richtlinien der EG um. ... thematisieren das Gebot richtlinienkonformer Auslegung und mögliche Europarechtsverstöße. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatzsteuergesetz • Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft • Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitendes Folienskript wird angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Unternehmensteuerrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Steuerberatung oder in Steuerabteilungen von Unternehmen, in der Unternehmensberatung sowie im Finanzbereich nützlich.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... thematisieren die Besteuerung des unternehmerischen Ertrags. ... erörtern nach einer Vertiefung der einkommensteuerlichen Grundlagen der Gewinnbesteuerung ausführlich das Sonderrecht der Besteuerung von Personengesellschaften. ... diskutieren die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und sonstigen Körperschaften im System der Körperschaftsteuer. ... gehen dabei besonders auf Charakteristika und Probleme dieser eigenständigen, aus der Einkommensteuer ausgegliederten Unternehmensteuer ein. ... betrachten die kommunale Ertragsbesteuerung in Gestalt der Gewerbesteuer. ... behandeln verschiedene politische Reformmodelle. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuergesetz • Körperschaftsteuergesetz • Gewerbesteuergesetz 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitendes Folienskript wird angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Internationales Steuerrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für die steuerrechtliche Beurteilung von internationalen Sachverhalten nützlich.		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erörtern die Grundzüge des Internationalen Steuerrechts. ... gehen mit dem Außensteuerrecht und dem Doppelbesteuerungsrecht mit Bezügen zu dem Europarecht und Völkerrecht um.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außensteuergesetz • Doppelbesteuerungsabkommen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Vorlesungsbegleitende Materialien werden in der Veranstaltung angeboten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät; Durchführung: Prof. Dr. Harald Schaumburg, Lehrbeauftragter Institut für Steuerrecht		

Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Corporate Development	KL	6 LP	mind. 12 LP
Strategic Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Human Resource Management	KL/MP/FS	6 LP	
Strategic Management of Networks and Organizations	KL/so	6 LP	
Business Project/ Research Project zur Unternehmensentwicklung	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Business Project/ Research Project zum Strategischen Management	RE/HA	6 LP	
Business Project/ Research Project zum Human Resource Management	RE/HA	6 LP	
Business Project/ Research Project zu Corporate Development and Business Ethics	RE/HA	6 LP	
Economics of Incentives in Organizations	KL/so	6 LP	mind. 12 LP
Organisationstheorien für die Managementpraxis	KL	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Theories on Leadership and Motivation	KL/so	6 LP	
Behavioral Ethics	KL/so	6 LP	6 LP
Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Human Resource Management	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Corporate Development and Business Ethics	RE/HA	6 LP	max. 12 LP
Strategy and Innovation Management	KL/MP/RE	6 LP	
Enterprises, Markets and Strategies	KL/MP/RE	6 LP	
Unternehmensbewertung und -kontrolle	KL/MP	6 LP	
Marketing-Planning	KL/MP	6 LP	
New Product Management	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
Wertorientiertes Controlling	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Global Competition in the Aviation Industry	RE/HA/KL	6 LP	
Business Strategy in Global Supply Chains	RE/HA + KL	6 LP	
Psychology of Leadership Skills	KL/HA/RE	6 LP	
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	KL/HA/RE	6 LP	
Industrieökonomik	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Corporate Development	KL/so	6 LP	
Aspects of International Business	AN	12 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Hauptseminar Business Policy and Logistics auf Seite 92
- Supply Chain Management and Management Science (Strategy) auf Seite 79
- Global Competition in the Aviation Industry auf Seite 88
- Business Strategy in Global Supply Chains auf Seite 89

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Medienmanagement

- Strategy and Innovation Management auf Seite 272
- Enterprises, Markets and Strategies auf Seite 269

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Finance

- Unternehmensbewertung und -kontrolle auf Seite 51

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Marketing

- Marketing-Planning auf Seite 61
- New Product Management auf Seite 62

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

- Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie auf Seite 97

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Industrieökonomik auf Seite 102

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Wertorientiertes Controlling auf Seite 13
- Aspects of International Business auf Seite 18

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

- Psychology of Leadership Skills auf Seite 330
- The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling auf Seite 331

Module

Name	Corporate Development		
Nummer	29002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Unternehmensentwicklungsabteilung, interne/ externe Beratung, Vorstandsassistenz.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Gesundheitsökonomie Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Bachelormoduls „Unternehmensführung und internationales Management“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen unterschiedliche Perspektiven und Treiber der Unternehmensentwicklung kennen. ... erwerben Kenntnisse über Handlungsoptionen und Strategien zur Entwicklung eines Unternehmens und deren Erfolgsbedingungen. ... erlernen Tools und Maßnahmen zur Steuerung der Innovationsfähigkeit in Unternehmen. ... wenden die gelernten Tools und Konzepte bei der Analyse und Lösung von Fallstudien an. ... lernen mit der Mehrdeutigkeit realer Situationen umzugehen und begründete Entscheidungen zu treffen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Unternehmensentwicklung • Strategien der Unternehmensentwicklung, Wachstumsrichtungen und Verschiebung der Unternehmensgrenzen • Innovationsstrategien und Innovationsmanagement 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und begleitende interaktive auf Fallstudien basierte Übung, einzelne Veranstaltungen finden unter Mitwirkung von Unternehmenspraktikern statt.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation		

Name	Strategic Management		
Nummer	30001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Strategieabteilung, interne/ externe Beratung		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen unterschiedliche Erklärungsansätze zur strategischen Positionierung kennen. ... analysieren den Einfluss von Branchen und Unternehmensressourcen auf die Wahl unterschiedlicher Strategietypen. ... lernen unterschiedliche Formen der Strategieentwicklung kennen. ... wenden theoretische Erkenntnisse auf praktische Fallstudien und Branchenkontexte an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum strategischen Management • Strategische Positionierung • Strategieprozesse • Kontexte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Rahmen der Vorlesungen und Übungen dienen Fallstudien und Gastvorträge zur praktischen Vertiefung des theoretischen Vorlesungsstoffes.		
Weitere Informationen	Das Kursprogramm wird in jedem Semester in ILIAS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Strategic Human Resource Management		
Nummer	26003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	In diesem Modul wird der Beitrag des Human Resource Managements zur Umsetzung von Unternehmensstrategien vermittelt.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Gesundheitsökonomie Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (75%) und sonstige Prüfungsleistung (interaktive Fallstudiendiskussion) (25% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein ökonomisches Verständnis von Unternehmensstrategien. ... analysieren Instrumente des Personalmanagements zur Umsetzung von Unternehmensstrategien. ... entwickeln eigenständig Konzepte zur Implementierung der erlernten Methoden in Fallstudiendiskussionen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wertmanagement und Unternehmensziele • Unternehmensstrategien • Vision und Mission Statements • Balanced Scorecard und HR Scorecard • Unternehmenskultur • Mitarbeiterbefragungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Fallstudiendiskussion		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Veranstaltungen können während der ersten oder zweiten Hälfte der Vorlesungszeit durchgeführt werden.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre		

Name	Strategic Management of Networks and Organizations		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Management von Netzwerken und Organisationen mit Blick auf die Erreichung strategischer Unternehmensziele.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein ökonomisches Verständnis des Managements von Netzwerken und Organisationen. ... erlernen Methoden zur Umsetzung von Strategien in inter-organisationalen Netzwerken. ... wenden die vermittelten Inhalte auf konkrete Fallstudien an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation in inter-organisationalen Netzwerken • Koordination in inter-organisationalen Netzwerken • Strategien in „networked markets“ • Vertrauen, Fairness, Reziprozität • Organisationale Strukturen zur Einbettung in Netzwerke • Leadership, Autorität und Delegation in Netzwerken • Corporate Social Responsibility in Netzwerken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Interaktive Diskussionen von Fallstudien		
Weitere Informationen	Das Modul wird erstmalig angeboten im WS 2011/12. Die Veranstaltungen des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Corporate Development and Business Ethics		

Name	Business Project/ Research Project zur Unternehmensentwicklung		
Nummer	29201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 2-semesterig
Präsenzzeit	projektabhängig	Selbststudium	projektabhängig
Qualifikation	Interne/externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung, Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50-70%) und Hausarbeit (30-50% Gewichtung in der Endnote) in Gruppenarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Projekt		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS/ILIAS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen theoretische und methodische Kenntnisse auf konkrete Forschungs- bzw. Praxisprobleme anzuwenden. ... diskutieren innerhalb des Teams sowie mit ihren Projektbetreuern unterschiedliche Lösungsstrategien. ... lernen unterschiedliche Argumentations- und Präsentationsstrategien kennen. ... erlernen soziale Fertigkeiten im Rahmen gruppenbezogener Problemlösungsprozesse. ... lernen Themen der Unternehmensentwicklung, des strategischen Management und des Human Resource Management praktisch anzuwenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Variieren nach Projektthema 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen selbstständig konkrete praktische (Business Project) oder wissenschaftliche (Research Project) Problemlösungen.		
Weitere Informationen	<p>Die Themen der im Wintersemester angebotenen Projekte werden jeweils im vorherigen Sommersemester (Ende Juli) eines Jahres in ILIAS bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt anschließend über ILIAS (i.d.R. von Anfang August bis Anfang September). Die exakten Daten sind in ILIAS hinterlegt.</p> <p>Ein Business Project / Research Project aus dem Bereich Corporate Development wird im Wechsel von Prof. Sliwka (Personalwirtschaftslehre), Prof. Delfmann (Unternehmensführung und Logistik), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung und Organisation) und Prof. Irlenbusch (Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik) angeboten.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation		

Name	Business Project/ Research Project zum Strategischen Management		
Nummer	29202	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 2-semesterig
Präsenzzeit	projektabhängig	Selbststudium	projektabhängig
Qualifikation	Interne/externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung, Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50-70%) und Hausarbeit (30-50% Gewichtung in der Endnote) in Gruppenarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Projekt (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIS/ILIAS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen theoretische und methodische Kenntnisse auf konkrete Forschungs- bzw. Praxisprobleme anzuwenden. ... diskutieren innerhalb des Teams sowie mit ihren Projektbetreuern unterschiedliche Lösungsstrategien. ... lernen unterschiedliche Argumentations- und Präsentationsstrategien kennen. ... erlernen soziale Fertigkeiten im Rahmen gruppenbezogener Problemlösungsprozesse. ... lernen Themen der Unternehmensentwicklung, des strategischen Management und des Human Resource Management praktisch anzuwenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Variieren nach Projektthema 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen selbstständig konkrete praktische (Business Project) oder wissenschaftliche (Research Project) Problemlösungen.		
Weitere Informationen	<p>Die Themen der im Wintersemester angebotenen Projekte werden jeweils im vorherigen Sommersemester (Ende Juli) eines Jahres in ILIAS bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt anschließend über ILIAS (i.d.R. von Anfang August bis Anfang September). Die exakten Daten sind in ILIAS hinterlegt.</p> <p>Ein Business Project / Research Project aus dem Bereich Corporate Development wird im Wechsel von Prof. Sliwka (Personalwirtschaftslehre), Prof. Delfmann (Unternehmensführung und Logistik), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung und Organisation) und Prof. Irlenbusch (Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik) angeboten.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Business Project/ Research Project zum Human Resource Management		
Nummer	29203	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 1-semesterig
Präsenzzeit	projektabhängig	Selbststudium	projektabhängig
Qualifikation	Interne/externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung, Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50-70%) und Hausarbeit (30-50% Gewichtung in der Endnote) in Gruppenarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Es ist eine der zwei hier aufgeführten Lehrveranstaltungen zu wählen: Business Projekt (WS) <u>oder</u> Research Project (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen theoretische und methodische Kenntnisse auf konkrete Forschungs- bzw. Praxisprobleme anzuwenden. ... diskutieren innerhalb des Teams sowie mit ihren Projektbetreuern unterschiedliche Lösungsstrategien. ... lernen unterschiedliche Argumentations- und Präsentationsstrategien kennen. ... erlernen soziale Fertigkeiten im Rahmen gruppenbezogener Problemlösungsprozesse. ... lernen Themen der Unternehmensentwicklung, des strategischen Management und des Human Resource Management praktisch anzuwenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Variieren nach Projektthema 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen selbstständig konkrete praktische (Business Project) oder wissenschaftliche (Research Project) Problemlösungen.		
Weitere Informationen	<p>Die Themen der im Wintersemester angebotenen Projekte werden jeweils im vorherigen Sommersemester (Ende Juli) eines Jahres in ILIAS bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt anschließend über ILIAS (i.d.R. von Anfang August bis Anfang September). Die exakten Daten sind in ILIAS hinterlegt.</p> <p>Ein Business Project / Research Project aus dem Bereich Corporate Development wird im Wechsel von Prof. Sliwka (Personalwirtschaftslehre), Prof. Delfmann (Unternehmensführung und Logistik), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung und Organisation) und Prof. Irlenbusch (Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik) angeboten.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre		

Name	Business Project/ Research Project Corporate Development and Business Ethics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 2-semesterig
Präsenzzeit	projektabhängig	Selbststudium	projektabhängig
Qualifikation	Interne/externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung, Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (40%) und Hausarbeit (60% Gewichtung in der Endnote) in Gruppenarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Projekt (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird abhängig vom Unternehmen in deutscher oder englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS/ILIAS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen theoretische und methodische Kenntnisse auf konkrete Forschungs- bzw. Praxisprobleme anzuwenden. ... diskutieren innerhalb des Teams sowie mit ihren Projektbetreuern unterschiedliche Lösungsstrategien. ... lernen unterschiedliche Argumentations- und Präsentationsstrategien kennen. ... erlernen soziale Fertigkeiten im Rahmen gruppenbezogener Problemlösungsprozesse. ... lernen Themen der Unternehmensentwicklung, des strategischen Management und des Human Resource Management praktisch anzuwenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Variieren nach Projektthema 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen selbstständig konkrete praktische (Business Project) oder wissenschaftliche (Research Project) Problemlösungen.		
Weitere Informationen	<p>Die Themen der im Wintersemester angebotenen Projekte werden jeweils im vorherigen Sommersemester (Ende Juli) eines Jahres in ILIAS bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt anschließend über ILIAS (i.d.R. von Anfang August bis Anfang September). Die exakten Daten sind in ILIAS hinterlegt.</p> <p>Ein Business Project / Research Project aus dem Bereich Corporate Development wird im Wechsel von Prof. Sliwka (Personalwirtschaftslehre), Prof. Delfmann (Unternehmensführung und Logistik), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung und Organisation) und Prof. Irlenbusch (Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik) angeboten.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik		

Name	Economics of Incentives in Organizations		
Nummer	26002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	In diesem Modul analysieren die Studierenden die Wirkungsweise von Anreizsystemen mit ökonomischen Methoden.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein strategisches Verständnis zur Wirkungsweise von Anreizsystemen. ... analysieren ökonomische Modelle. ... verstehen die Anwendung ökonometrischer Methoden zur Auswertung von Vergütungs- und Performancedaten. ... kennen praktische Methoden der Implementierung von Performancemessungs- und Anreizsystemen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Moral Hazard und das Anreizproblem • Anreize und soziale Präferenzen • Intrinsische Motivation • Das Informationsprinzip • Anreize bei mehreren Aufgaben • Anreize in Teams • Dynamische Anreizprobleme • Subjektive Leistungsbeurteilung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben (siehe ILIAS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre		

Name	Organisationstheorien für die Managementpraxis		
Nummer	29003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Organisationsabteilung.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Bachelormoduls „Organisation und Personal“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) kennen. ... wenden organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen an. ... analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieüberprüfung. ... kennen unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Einordnung und Bewertung von Organisationstheorien • Effiziente Gestaltung der Organisationsstruktur (Kontingenztheorie) • Bedeutung von Anspruchsgruppen, Erwartungen und Normen für den Unternehmenserfolg (Institutionalismus) • Bedeutung von Werten und Symbolen für den Unternehmenserfolg (Organisationskultur) • Effiziente Gestaltung von Verträgen und Unternehmensgrenzen (Institutionenökonomische Theorien) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und begleitende interaktive auf Fallstudien basierte Übung, einzelne Veranstaltungen finden unter Mitwirkung von Unternehmenspraktikern statt.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation		

Name	Strategic Alliances and Networks		
Nummer	30003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	150-120 h
Qualifikation	Unternehmensentwicklungsabteilung/ Planungsstab, interne/ externe Beratung		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Major Marketing Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Supply Chain Management Minor Medienmanagement Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung und/ oder Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung/ Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen unterschiedliche Erklärungsansätze und Formen der Etablierung von interorganisationalen Netzwerken kennen sowie die Unterschiede zur Leistungserstellung innerhalb des eigenen Unternehmens oder durch Zukauf am Markt. ... analysieren den Einfluss von Vertrauen auf Kooperationen und lernen grundlegende assoziierte Risiken kennen. ... analysieren Konzepte zur Steuerung von interorganisationalen Netzwerken und lernen Ausgestaltungsmöglichkeiten von Governance-Systemen für Allianzen kennen. ... kennen Evolutionsphasen von interorganisationalen Netzwerken.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Theorie strategischer Netzwerke • Formen von strategischen Netzwerken • Outsourcing • Vertrauen und Risiko strategischer Netzwerke • Netzwerkmanagement • Entwicklung von strategischen Netzwerken 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Fallstudien und Gastvorträge dienen zur praktischen Vertiefung des theoretischen Vorlesungsstoffes.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Theories on Leadership and Motivation		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen in der Personalentwicklung, Geschäftsleitung		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (75%) und Hausarbeit (25% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Tutorium (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die verschiedenen Ansätze der Mitarbeiterführung und –motivation. ... Analysieren die verschiedenen Führungsstile und evaluieren deren Vor- und Nachteile. ... lernen die Faktoren eines erfolgreichen Führungsverhaltens kennen. ... verstehen potentielle Probleme der Interaktion zwischen Vorgesetzten und Untergebenen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung und Beschreibung von Führung • Verschiedene Ansätze der Führung (Eigenschaften, Fähigkeiten, Stile, und situationsbezogene Ansätze) • Motivationstheorien und Mitarbeitermotivation • Kultur und Führung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Jun.-Prof. Dr. Torsten Biemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre		

Name	Behavioral Ethics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Erweitertes Verständnis für Heuristiken und systematische Abweichungen von rationalem Verhalten (Biases) sowie deren Zusammenhang mit ethischem Entscheiden. Sehr hilfreich für zukünftige Management- und Führungspositionen.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (20%), Referat und mündliche Mitarbeit (20%), Hausarbeit (60% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird i.d.R. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein ökonomisches und philosophisches Verständnis für ethische Dilemmata, insbesondere in Organisationen. ... werden vertraut gemacht mit Methoden zur Analyse von Heuristiken und Biases bei ökonomischem Entscheiden. ... wenden die vermittelten Inhalte auf relevante Fallstudien an. ... sammeln Erfahrungen mit wissenschaftlichem Arbeiten, insbesondere der Entwicklung eigener Forschungsfragen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Heuristiken und Biases im menschlichen Entscheidungsverhalten und entsprechende empirische Evidenz • Wirkung von Heuristiken und Biases auf ethisches Verhalten • Wirkung von moralischem Verhalten auf Biases im Entscheidungsverhalten • Konsequenzen für die Organisation von Unternehmen und die Umsetzung von Unternehmensstrategien • Ansätze und Mechanismen zum Abbau von Biases sowie deren Bedeutung für moralisches Verhalten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Weite Teile der Vorlesung werden durch Referate und Diskussionen vertieft.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Die Veranstaltungen sind konzipiert für Doktoranden - sie sind jedoch auch offen für fortgeschrittene Masterstudenten. Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt (25 Teilnehmer).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik		

Name	Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne/ externe Beratung, Planungsstab.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (1/3) und Hausarbeit (2/3 Gewichtung in der Endnote) in Gruppenarbeit á 4 Personen		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten Einblick in ein aktuelles Themengebiet im Bereich des Corporate Development. ... erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine geeignete Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit. ... erlernen das wissenschaftliche Arbeiten. ... übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in der Unternehmung. ... gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen Ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kern des Seminars ist das eigenverantwortliche Erfassen einer Aufgabenstellung entweder in der Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		
Weitere Informationen	Das Hauptseminarprogramm wird in jedem Semester per Aushang bzw. über die Zentrale Vergabe (https://wisoanmeldung.uni-koeln.de) bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation		

Name	Hauptseminar Human Resource Management		
Nummer	53061	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne/ externe Beratung, Planungsstab.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30-50%) und Hausarbeit (50-70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache gehalten werden (siehe KLIPS)..		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten Einblick in ein aktuelles Themengebiet im Bereich des Corporate Development. ... erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine geeignete Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit. ... erlernen das wissenschaftliche Arbeiten. ... übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in der Unternehmung. ... gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen Ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kern des Seminars ist das eigenverantwortliche Erfassen einer Aufgabenstellung entweder in der Kleingruppe oder in Einzelarbeit. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		
Weitere Informationen	<p>Ein Hauptseminar aus dem Bereich Corporate Development wird jedes Semester im Wechsel von Prof. Delfmann (Unternehmensführung und Logistik), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung und Organisation), Prof. Sliwka (Personalwirtschaftslehre) und Prof. Irlenbusch (Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik) angeboten.</p> <p>Das Hauptseminarprogramm wird in jedem Semester per Aushang bzw. über die Zentrale Vergabe (https://wisoanmeldung.uni-koeln.de) bekannt gegeben.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre		

Name	Hauptseminar Corporate Development and Business Ethics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne/ externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung, Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Referat (40%) und Hausarbeit (60% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten Einblick in ein aktuelles Themengebiet im Bereich des Corporate Development. ... erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur. ... erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine geeignete Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit. ... erlernen das wissenschaftliche Arbeiten. ... übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in der Unternehmung. ... gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen Ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kern des Seminars ist das eigenverantwortliche Erfassen einer Aufgabenstellung entweder in der Kleingruppe oder in Einzelarbeit. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		
Weitere Informationen	Ein Hauptseminar aus dem Bereich Corporate Development wird jedes Semester im Wechsel von Prof. Delfmann (Business Policy and Logistics), Prof. Ebers (Unternehmensentwicklung), Prof. Sliwka (Human Resource Management) und Prof. Irlenbusch (Corporate Development and Business Ethics) angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik		

Name	Selected Issues in Corporate Development		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Interne/externe Beratung, Strategie-/Planungsabteilung		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> sonstige festzulegende Prüfungsformen (abhängig vom Dozenten)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS/ILIAS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Fragestellungen des Bereiches Corporate Development. ... analysieren Fallstudien zu Themen im Bereich Corporate Development.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Dieser Kurs wird nicht in einem festen Turnus angeboten. Meistens werden Gastdozenten diese Veranstaltung leiten.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaftslehre; Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Organisation; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik; Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensentwicklung und Wirtschaftsethik		

Major Finance

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Investments	KL/MP	6 LP	
Versicherungsökonomik	KL/MP	6 LP	
Empirical Finance	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	max. 30 LP
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Management von Leasinggesellschaften	KL/MP	6 LP	
Unternehmensbewertung und -kontrolle	KL/MP	6 LP	
Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Versicherungskonzern und Rückversicherung	KL/MP	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/RE	6 LP	
Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Finanzinstitutionen	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	KL/MP	6 LP	max. 12 LP
Internationale Rechnungslegung	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen in Finance	KL/so	6 LP	
Aspects of International Business	AN	12 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Bankbetriebslehre

- Investmentbanking auf Seite 240

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität auf Seite 15
- Internationale Rechnungslegung auf Seite 6
- Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung auf Seite 16
- Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I auf Seite 11
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I auf Seite 2
- Aspects of International Business auf Seite 18

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Statistische Analyse von Finanzmaktdaten auf Seite 303

Module

Name	Institutionenökonomik		
Nummer	16003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeit in Banken und anderen Finanzdienstleistern		
Einordnung in das Studium	Major Finance, Major Accounting and Taxation Minor Finance Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren die Funktionen, die Banken innerhalb eines Finanzsystems wahrnehmen. ... wenden institutionenökonomische Modelle auf bankbetriebliche Fragestellungen an. ... beurteilen die Gründe für die Existenz von Finanzintermediären. ... kennen die Besonderheiten von Bank-Kreditnehmerbeziehungen. ... analysieren die Eigenschaften von Bankprodukten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das deutsche Bankensystem • Transformationsfunktionen • Theorie der Finanzintermediäre • Theorie des Kredits • Theorie des Depositenvertrags 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Freixas, X., Rochet, J.C.: Microeconomics of Banking 1998; Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, M.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl. 2007		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre		

Name	Investments		
Nummer	18001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten im Bereich der Wertpapieranalyse und der Vermögensverwaltung für Individuen, Institutionen und Unternehmen		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Asset Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen eine fundierte Aktienanalyse zu erstellen. ... erhalten einen tieferen Einblick in die Bewertung von Anleihen sowie in das Risikomanagement für Anleihen. ... lernen die Zusammenstellung optimaler Wertpapierportfolios und erkennen die damit verbundenen Probleme. ... bewerten Aktien mittels verschiedener Kapitalmarktmodelle ... analysieren den Anlageerfolg und dessen Quellen. ... wenden die erlernten Methoden eigenständig im Rahmen von Übungen und Fallstudien an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationseffizienz von Märkten • Aktienanalyse • Anleihen • Portfoliotheorie • Kapitalmarktmodelle • Performancemessung und -attribution 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Es werden vorlesungsbegleitende Aufgaben gestellt, die selbstständig zu bearbeiten sind. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre		

Name	Versicherungsökonomik		
Nummer	31001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Absolventen arbeiten oft im Bereich Risikomanagement bei Versicherungen und Banken. Außerdem nehmen sie herausfordernde Tätigkeiten in Versicherungsunternehmen, Dienstleistungs- und Unternehmensberatungen an. Sie verstehen die Nachfragetheorie von Versicherungsschutz und haben grundlegende Kenntnisse der Tarifierung und Reservierung in der Komposit- und Lebensversicherung.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben den Versicherungsmarkt mit seinen Teilnehmern. ... analysieren das Versicherungsangebot und die Versicherungsnachfrage. ... erklären Gleichgewichte bei symmetrischer und bei asymmetrischer Informationsverteilung. ... bewerten institutionelle Rahmenbedingungen auf Versicherungsmärkten. ... berechnen Prämien und Reserven in der Lebens-, Kranken- und Kompositversicherung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Versicherungsnachfrage • Überblick über das Versicherungsangebot • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Intermediäre auf Versicherungsmärkten • Grundlagen spartenbezogener Tarifikalkulation und Reservierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit integrierten Übungsveranstaltungen		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Empirical Finance		
Nummer	21004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in quantitativ orientierten Abteilungen von Unternehmen, Banken und Versicherungen, insb. im Finanzierungs- und Anlagebereich.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Major Accounting and Taxation Minor Asset Management Minor Controlling		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen vor dem Hintergrund konkreter Anwendungen ausgewählte ökonometrische Verfahren kennen. ... diskutieren die Voraussetzungen zur Anwendung dieser Verfahren und Möglichkeiten zur Problemlösung. ... erstellen im Rahmen von Übungen und Fallstudien eigenständige Regressionsanalysen für ausgewählte Anwendungsbereiche (bspw. zum Testen von Kapitalmarktmodellen, zur Kapitalkostenschätzung und Bewertung von Unternehmen).		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte grundlegende und fortgeschrittene ökonometrische Verfahren, insb. OLS, FGLS, Panelverfahren und Zeitreihenmodelle • Testverfahren zur Beurteilung der Güte der Schätz- und Prognoseergebnisse • Anwendung von Regressionsmodellen im Rahmen der Analyse theoretischer Modelle und Schätzung bzw. Prognose von Parametern für praxisrelevante Problemstellungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Die Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.- Prof. Dr. Dieter Hess, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzen		

Name	Derivate		
Nummer	18002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in den Bereichen Risikomanagement, Vermögensverwaltung und Financial Engineering.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich detailliert mit allen Arten von Derivaten (Forwards, Futures, Swaps und Optionen). ... analysieren Einsatzmöglichkeiten dieser Derivate und die damit verbundenen Risiken. ... erlernen Techniken zur Bewertung standardisierter und exotischer Derivate. ... lernen Möglichkeiten der gezielten Kombination verschiedener Finanzinstrumente zur Generierung spezieller Zahlungsströme kennen (Financial Engineering). ... vertiefen die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Techniken durch Lösung anwendungsbezogener Übungsaufgaben und Fallbeispiele. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsstrategien mit Derivaten • Analyse und Bewertung von Forwards, Futures und Swaps • Analyse und Bewertung von Optionen • Financial Engineering 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Es werden vorlesungsbegleitende Aufgaben gestellt, die selbstständig zu bearbeiten sind. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre; Durchführung: Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Jun.-Prof. Dr. Monika Trapp		

Name	Risikomanagement in Banken		
Nummer	16002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeit in Banken und anderen Finanzdienstleistern		
Einordnung in das Studium	Major Finance Major Accounting and Taxation Minor Asset Management Minor Finance Minor Bankbetriebslehre Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren verschiedene Risikomaße im Hinblick auf eine zielgerichtete Rendite-Risiko-Steuerung. ... wenden Risikomessgrößen auf bankbetriebliche Entscheidungsprobleme an. ... beurteilen aufsichtsrechtliche Vorschriften zur Risikobegrenzung. ... kennen Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ... bewerten Instrumente zur Steuerung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten • Risiko und Risikomaße • Management von Fremdwährungsrisiken • Management von Zinsänderungsrisiken • Management von Kreditausfallrisiken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, M.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl. 2007		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre		

Name	Management von Leasinggesellschaften		
Nummer	16005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Führungstätigkeit in Leasinggesellschaften		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren die theoretischen Grundlagen des Leasinggeschäfts. ... kennen die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten des Leasing. ... beurteilen verschiedene Möglichkeiten der Refinanzierung von Leasinggesellschaften. ... wenden die Substanzwertrechnung als Instrument zur Bewertung des Leasingbestandes an. ... kennen die Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen. ... wenden Instrumente des Controlling auf die Rendite-Risiko-Steuerung von Leasinggesellschaften an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionenökonomische Analyse von Leasingbeziehungen • Finanzierung von Leasinggesellschaften • Besonderheiten der Rechnungslegung von Leasingverträgen • Substanzwertrechnung • Controlling und Steuerung der Ertrags- und Risikosituation von Leasinggesellschaften 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre		

Name	Unternehmensbewertung und -kontrolle		
Nummer	21002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in quantitativ orientierten Abteilungen von Unternehmen, Banken und Versicherungen, bspw. im Investitionsmanagement, Finanzierungs- und Anlagebereich.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Finance Minor Asset Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 2010/2011)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedlichen Verfahren zur Bewertung von Unternehmen und spezieller Vermögenswerte. ... vertiefen Kenntnisse der Analyse von Jahresabschlüssen, um aus diesen bewertungsrelevante Informationen zu extrahieren. ... lernen verschiedene Theorien zur Erklärung von M&A-Aktivitäten sowie empirische Befunde hierzu kennen. ... analysieren Managerinteressen im Zusammenhang mit M&A.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbewertungsmodelle (insb. Discounted Cash Flow Verfahren, Residualgewinnmodelle, Multiples-Ansätze) • Einfluss von Finanzpolitiken • M&A-Aktivitäten und Abwehrstrategien • Bilanzierungsaspekte und finanztechnischer Umsetzung von Unternehmenskäufen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Die Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.- Prof. Dr. Dieter Hess, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzen		

Name	Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen		
Nummer	31005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Absolventen arbeiten oft im Bereich Risikomanagement bei Versicherungen und Banken. Außerdem nehmen sie herausfordernde Tätigkeiten in Versicherungsunternehmen, Dienstleistungs- und Unternehmensberatungen an. Sie beurteilen und wenden Techniken der wertorientierten Unternehmenssteuerung bei Komposit- und Personenversicherungsunternehmen an.		
Einordnung in das Studium	Major Finance, Minor Finance Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Konzeption und Methoden der wertorientierten Steuerung und Vorlesung: Versicherungsindustrie im Kapitalmarkt (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Managementstufen bei der Steuerung von Versicherungsunternehmen kennen. ... untersuchen die wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen. ... modellieren Zahlungsströme in Versicherungsunternehmen. ... analysieren die Risikolage von Versicherungsunternehmen. ... lernen verschiedene Modelle zur Berechnung des Kapitalbedarfs kennen. ... verteilen die Kapitalbedarfe auf die verschiedenen Geschäftsbereiche. ... lernen Methoden zur Bewertung von Personen- und Kompositversicherungsunternehmen kennen. ... lernen Grundlagen des Asset Liability Managements und des Kapitalmanagements kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelwirtschaftliche Entscheidungsmodelle • Modellierung stochastischer Zahlungsströme in Unternehmen • Unternehmenssteuerung und Risikomanagement in der Versicherung • Kapitalausstattung von Versicherungsunternehmen • Entwicklung und Trends in der Versicherungsindustrie- und im Versicherungsmarkt • Bewertung von Personen- und Kompositversicherungsunternehmen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit integrierten Übungsveranstaltungen		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen		
Nummer	31003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Absolventen arbeiten oft im Bereich Risikomanagement bei Versicherungen und Banken. Außerdem nehmen sie herausfordernde Tätigkeiten in Versicherungsunternehmen, Dienstleistungs- und Unternehmensberatungen an. Sie können die Auswirkungen verschiedener Rechnungslegungsgrundlagen bewerten und Jahresabschlüsse analysieren.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Major Accounting and Taxation Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Rechnungswesen von Versicherungsunternehmen und Vorlesung: Prüfung von Versicherungsunternehmen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden untersuchen Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen auf Basis unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. ... bewerten Schadens-, Schwankungs- und Deckungsrückstellungen. ... untersuchen die Auswirkungen unterschiedlicher Rechtsgrundlagen auf die Bewertung von Bilanzpositionen. ... lernen risikoorientierte Prüfungsansätze für Versicherungsunternehmen kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegungssysteme • Rechtsquellen • Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS • Full Fair Value Accounting • Prüfungsgrundsätze 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Versicherungskonzern und Rückversicherung		
Nummer	31009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Absolventen arbeiten oft im Bereich Risikomanagement bei Versicherungen und Banken. Außerdem nehmen sie herausfordernde Tätigkeiten in Versicherungsunternehmen, Dienstleistungs- und Unternehmensberatungen an. Sie kennen die Unterschiede in der Rechtsform von Versicherungsunternehmen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das Management und die Steuerung eines Versicherungskonzerns. Sie kennen die Wesensmerkmale unternehmensübergreifender Kollektive und haben grundlegende Kenntnisse der Tarifierung und Reservierung in der Rückversicherung.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip und Vorlesung: Rückversicherung und Alternativer Risikotransfer (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen von Versicherungskonzernen kennen. ... beurteilen die in der Praxis auftretenden Konzernstrukturen. ... verstehen die Wirkungsweise verschiedener Rückversicherungsarten. ... analysieren den Einsatz risikopolitischer Instrumente zur Erreichung von Unternehmenszielen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Versicherungskonzernen • Risikomanagement in Konzernen • Formen traditioneller Rückversicherung • Financial Reinsurance • Alternativer Risikotransfer 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Fixed Income Management		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind besonders für Tätigkeiten in der Vermögensverwaltung, bei Banken und Versicherungen und im Risikomanagement geeignet.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Minor Bankbetriebslehre Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (80%) und/oder mündliche Prüfung/Referat (20% Gewichtung in der Endnote sofern beide Prüfungsmodalitäten zum Einsatz kommen - abhängig von der Teilnehmerzahl)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die verschiedenen Risiken kennen, die bei einer Investition in Anleihen beachtet werden müssen. ... bestimmen, wie sich Zinsänderungen auf den Wert von Anleihen und Anleiheportfolios auswirken. ... lernen verschiedene Anleihederivate und ihren Einsatz im Risikomanagement kennen. ... erhalten einen Einblick in die modellgestützte Bewertung von Anleihen, Portfolios und Derivaten. ... beschäftigen sich mit der Erstellung von Anleiheportfolios unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Investors. ... vergleichen Strategien, mit denen Anleiheportfolios gemanagt werden. ... wenden die erlernten Methoden und Konzepte eigenständig im Rahmen von Übungen, computergestützten Fallstudien und Kurzvorträgen an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anleihe-Arten und Risikofaktoren • Zinsstrukturkurven • Zinsterminkontrakte und Zinsderivate • Anleihebewertung • Anleiheportfolio-Strategien • Anleiheportfolio-Management 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Es werden vorlesungsbegleitende Aufgaben gestellt, die selbstständig zu bearbeiten sind. Pflichtlektüre wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Jun.-Prof. Dr. Monika Trapp, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre		

Name	Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen		
Nummer	53063	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in quantitativ orientierten Abteilungen von Unternehmen, Banken und Versicherungen, insb. im Investitionsmanagement, Finanzierungs- und Anlagebereich.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance		
Prüfungsmodalitäten	Referat/ Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Zwei der Module <ul style="list-style-type: none"> • Derivate • Investments • Unternehmensbewertung und -kontrolle • Empirical Finance 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> ... üben das selbständige Erarbeiten einer ausgewählten umfangreichen Problemstellung. ... führen hierzu eigenständige Literatur- und Internetrecherche durch. ... stellen ihre Problemlösung im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit dar. ... halten ein Einzel- oder Gruppenreferat von 60 Minuten zur eigenen Hausarbeit sowie Koreferate zu den Arbeiten der anderen Teilnehmer. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle theoretische und empirische Fragestellungen • Abwechselnd aus den Gebieten Kapitalmärkte, Asset Management und Unternehmensfinanzen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte und ggf. geblockt gehalten (siehe KLIPS). Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Die Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzen; Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre		

Name	Hauptseminar Finanzinstitutionen		
Nummer	53064	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeit in Banken und anderen Finanzdienstleistern		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Eines der Module <ul style="list-style-type: none"> • Institutionenökonomik • Versicherungsökonomik • Risikomanagement in Banken • Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden führen eine eigenständige Literatur- und Internetrecherche durch. ... arbeiten sich selbständig in den gewählten Themenkomplex ein. ... verfassen eine schriftliche Hausarbeit zum gewählten Thema. ... halten ein Einzel- oder Gruppenreferat von 60 Minuten. ... halten Koreferate zu den Referaten anderer Teilnehmer.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre; Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Ausgewählte Fragestellungen in Finance		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in quantitativ orientierten Abteilungen von Unternehmen, Banken und Versicherungen, insb. im Finanzierungs- und Anlagebereich.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Minuten <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> Fallstudie <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen sich zu aktuellen Themen im Bereich Finance kompetent zu äußern.		
Inhalte	Aktuelle Fragestellungen in den Gebieten der Finanzmärkte, Unternehmensfinanzierung und Finanzdienstleister wie bspw. Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung oder Seminar		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre; Univ.-Prof. Dr. Dieter Hess, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzen; Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre; Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Major Marketing

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Marktforschung	KL/MP	6 LP	mind. 24 LP
Marketing-Planning	KL/MP	6 LP	
New Product Management	KL/MP	6 LP	
Markenpolitik	KL/MP	6 LP	
Preispolitik	KL/MP	6 LP	
Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik	KL/MP	6 LP	
Customer Relationship Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Management in Retailing	KL/MP	6 LP	
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Selected Problems in Retailing: Practical Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	KL/MP/ so/AN	6 LP	
Selected Issues in Marketing	so/AN	6 LP	
Hauptseminar Marketing und Marktforschung	RE/HA	6 LP	mind. 6 LP
Hauptseminar Marketing und Markenmanagement	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement	RE/HA	6 LP	
Consumer Behavior	KL/HA/RE	6 LP	max. 24 LP
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	KL/HA/RE	6 LP	
Strategisches Controlling	KL/MP	6 LP	
Wertorientiertes Controlling	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science II (Planning)	KL/MP/FS	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Economics of Incentives in Organizations	KL/so	6 LP	
Aspects of International Business	AN	12 LP	
Ökonometrie	KL/MP/so	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

- Consumer Behavior auf Seite 329
- The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling auf Seite 331

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Strategisches Controlling auf Seite 4
- Wertorientiertes Controlling auf Seite 13
- Aspects of International Business auf Seite 18

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Supply Chain Management and Management Science I (Strategy) auf Seite 79
- Supply Chain Management and Management Science II (Planning) auf Seite 80

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Strategic Alliances and Networks auf Seite 36
- Economics of Incentives in Organizations auf Seite 34

Folgende Modulbeschreibung finden Sie bei Methoden und Techniken

- Ökonometrie auf Seite 221

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Module

Name	Marktforschung		
Nummer	24001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb.		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Handelsmanagement Minor Marketing Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erfahren, wie Marktforschungsstudien geplant und durchgeführt werden. ... lernen, welche Entscheidungen bei der Erhebung und Analyse von Daten zu treffen sind. ... analysieren, wie die Güte von Marktforschungsstudien beurteilt werden kann. ... wenden Marktforschungsmethoden auf Beispiele an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung • Aufbereitung und Verdichtung von Daten • Analyse von Zusammenhängen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Praxisprojekt zur Anwendung multivariater Analyseverfahren		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung		

Name	Marketing-Planning		
Nummer	24002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb.		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Major Supply Chain Management Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Marketing Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben den Prozess der Marketing-Planung. ... bewerten Methoden der Marketing-Planung. ... wenden Methoden der Marketing-Planung an (u. a. im Rahmen eines Unternehmensplanspiels).		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess der Marketing-Planung • Methoden der Marktanalyse • Methoden der strategischen Marketing-Planung • Methoden der operativen Marketing-Planung • Methoden der Erfolgskontrolle 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden nehmen im Rahmen der Übung an einem Unternehmensplanspiel teil.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung		

Name	New Product Management		
Nummer	17001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. Prüfung durch mid-term-Test möglich.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung und/oder Seminar von Lehrbeauftragten		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe des (Neu)Produktmanagements kennen. ... analysieren und bewerten wesentliche Planungsprobleme des Neuproduktmanagements. ... lernen Neuproduktentwicklung als Prozess kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stufen des Produktentwicklungsprozesses • Planungsprobleme des Neuproduktmanagements (z.B. Ideengenerierung, kundenorientierte Konzeptentwicklung, Produkt-/Markttests) • Methodische Ansätze zur Bestimmung von Konsumentenpräferenzen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Das Modul wird durch einen Lehrbeauftragten an der Universität zu Köln angeboten. Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtliteratur wird im jeweiligen Semester angegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Markenpolitik		
Nummer	17005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2- bis 4-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. Prüfung durch mid-term-Test möglich.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen Konzepte und Methoden eines wertorientierten Managements des Vermögensgegenstandes Marke kennen. ... analysieren und beurteilen die Vorteilhaftigkeit alternativer Markenstrategien. ... lernen Konzepte und Methoden der Markenbewertung kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe, Rahmenbedingungen und rechtliche Zusammenhänge in der Markenpolitik • Markenverankerung • Markenstrategien • Konzepte und Methoden der Markenbewertung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtliteratur wird im jeweiligen Semester angegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Preispolitik		
Nummer	17006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2- bis 4-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. Prüfung durch mid-term-Test möglich.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erfahren, welche theoretischen und praktischen Probleme des Preismanagements existieren. ... lernen zentrale Stellgrößen für die Festlegung von Preisen kennen. ... analysieren und bewerten Konzepte und Methoden der Preisresponsemessung und -setzung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffe der Preispolitik • Preisverhalten als Grundlage der Preisreaktion von Kunden • Methoden zur Preisresponsemessung bei Konsumenten • Konzepte und Methoden der Preissetzung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtliteratur wird im jeweiligen Semester angegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik		
Nummer	24004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb.		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen Probleme und Instrumente der Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik kennen. ... analysieren relevante mikroökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien. ... beschreiben die Wirkungen von Instrumenten der Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik. ... wenden Methoden zur Planung der Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente der integrierten Kommunikation • Ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien zur Verkaufsförderung • Wirkungen und Erfolgsmessung von Verkaufsförderung • Planung von Verkaufsförderungsaktionen • Wirkungen und Erfolgsmessung von Werbung • Gestaltung der Werbung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Gastvorträge werden integriert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung		

Name	Customer Relationship Management		
Nummer	22010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen in Marketing, Verkauf und Vertrieb von Fertigungs-, Handels- und Serviceunternehmen		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung Prüfung durch mid-term-test oder durch Blockveranstaltungen		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... unterscheiden zwischen transaktionalen und relationalen Tauschgeschäften. ... untersuchen die Satisfaction-Profit Chain und deren Implikationen für das Kundenmanagement. ... lernen grundlegende kundenbezogene Metriken kennen. ... verstehen das Konzept des Customer Lifetime Value“. ... erkennen das Potential und die Einschränkungen eines aktiven Kundenmanagements. ... werden mit Anwendungen des Kundenmanagements in unterschiedlichen Industrien vertraut. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind theoretische und konzeptuelle Grundlagen des CRM? • Wie kann CRM die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens steigern? • Wie erzwingt CRM die Interaktion zwischen Unternehmensstrategie, Organisationsstruktur, Supply Chain und Kundenkontaktstellen? • Wie werden CRM Strategien implementiert? • Welche Bedeutung hat die Messung und das Management von Kundenzufriedenheit, Kundenloyalität, Kundenprofitabilität und Customer Lifetime Value? • Wie lassen sich grundlegende CRM-Analysertools verwenden? • etc. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Der Kurs beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fallstudien, Vorträgen und Diskussionen, sowie Beiträgen von Gastrednern mit eingehender Praxiserfahrung.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Jun.-Prof. Dr. Maik Eisenbeiß, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Strategic Management in Retailing		
Nummer	22001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen des Handels und Marketings		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung Prüfung durch mid-term-test oder durch Blockveranstaltungen		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein tiefgreifendes Verständnis wie Handelsunternehmen strategisch geleitet werden können. ... verstehen die Bedeutung des Handels. ... lernen die aktuellen Trends im Handel kennen. ... wenden Tools, Frameworks und Theorien an, um existierende und neue Märkte zu analysieren. ... verstehen, wie Performance im Handel gemessen werden kann. ... lernen „Best-Practices“ kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategischer Planungsprozess • Segmentierung, Ansprache, Positionierung • Internationalisierungsstrategien • Standortwahl • Performance-Messmethoden und Handels-Controlling • Marken im Handel • Handels „Best-Practices“ • etc. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Der Kurs beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fallstudien, Vorträgen und Diskussionen, sowie Beiträgen von Gastrednern mit eingehender Praxiserfahrung.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Retail Marketing		
Nummer	22002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen im Handel		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Major Supply Chain Management Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Minuten <i>oder</i> mündliche Prüfung Prüfung durch mid-term-test oder durch Blockveranstaltungen		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erlernen die Theorie und praktische Anwendung des Handelsmarketings in einem nationalen sowie internationalen Kontext. ... werden in Marketingstrategien und –funktionen zur effektiven und effizienten Vermarktung von Produkten und Serviceleistungen in dem hoch kompetitiven Einzelhandelsumfeld unterrichtet. ... lernen neue Entwicklungen und Trends, wie die Evolution des E-Commerce und deren Einfluss auf den Handel, kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind die Konzepte des Handelsmarketings? • Wie wirkt sich Konsumentenverhalten auf das Handelsmarketing aus? Welche einzelnen Instrumente (z.B. Preissetzung, Durchführung von Promotions, etc.) zählen zum Handelsmarketing? • Welche Trends prägen die Entwicklung des Handelsmarketings? • Welche Unterschiede existieren zwischen dem Handelsmarketing für Produkte und Dienstleistungen? • etc. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Der Kurs beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fallstudien, Vorträgen und Diskussionen sowie Beiträgen von Gastrednern mit eingehender Praxiserfahrung.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Selected Problems in Retailing: Practical Applications		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen in Handel, Kundenmanagement und Marketing		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Seminararbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und/ oder Übung oder Seminar werden von einem Gastdozent abgehalten (WS/SS).		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden bekommen einen Einblick in angewandte Management- und Operationsprobleme eines Handelsunternehmens. ... lernen diese Probleme zu analysieren und zu strukturieren. ... entwickeln Lösungen innerhalb des Kurses.		
Inhalte	Mögliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wie können sich Handelsunternehmen den ständig ändernden Kundenbedürfnissen anpassen? • Wie können Handelsunternehmen erfolgreich gegen lokale und globale Konkurrenz bestehen? • Was sind Strategien des Handels um die heutige Finanzkrise durchzustehen? • Welches sind wichtige Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung der Strategie eines Handelsunternehmens? 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Der Kurs beinhaltet eine anwendungsbezogene Lehrform durch die Kombination von Fallstudie, Vorlesung und Diskussion. Die Studierenden lernen von Seniormanagern mit eingehender Erfahrung im Handel.		
Weitere Informationen	Die Inhalte dieser Veranstaltung sind vorbehaltlich Änderungen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementpositionen in Handel, Kundenmanagement und Marketing		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 2010/2011)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen relevante Informationen durch quantitative Analysen in verbesserte Marketingstrategien, Produktdesigns und Unternehmensentscheidungen zu überführen. ... verstehen die Rolle statistischer Techniken und Modelle und deren Beitrag zu einer verbesserten Entscheidungsfindung im Marketing. ... erlernen die praktische Anwendung grundlegender Funktionen fortgeschrittener Statistiksoftware auf spezifische Marketingprobleme. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Modellierungstechniken für verschiedene Anwendungsbereiche wie Kunden-, Vertriebs- und Channel-Management • Anwendung statistischer Software auf Fallstudien mit realen Datensätzen • etc. 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Der Kurs beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente mit dem besonderen Fokus auf einer sorgfältigen Datenauswertung zur Lösung marketingbezogener Fragestellungen. Im Rahmen des Kurses arbeiten die Studierenden mit Statistiksoftware zur praktischen Bearbeitung von Fallstudien auf Grundlage in der Vorlesung behandelte Analysetechniken.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Jun.-Prof. Dr. Maik Eisenbeiß, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Ausgewählte Fragestellungen des Marketing		
	24005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb.		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung Prüfung durch mid-term-Test möglich.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung und/oder Seminar von Lehrbeauftragten		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen im Marketing.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen im Marketing 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Das Modul wird durch einen Lehrbeauftragten an der Universität zu Köln angeboten. Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung; Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement; Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Selected Issues in Marketing		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	so / AN		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Das Modul wird nicht an der Universität zu Köln angeboten, sondern wird im Rahmen eines Austauschstudiums an einer ausländischen Hochschule studiert		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen des Marketings. ... bearbeiten Fallstudien/-beispiele. ... leiten aus den Ergebnissen der Fallstudien managementrelevante Handlungsempfehlungen ab.		
Inhalte	Aktuelle Themen aus dem Marketing, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Marktanalysen • Businessprojekte • Entwicklung von Marketingkonzepten 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Das Modul kann ausschließlich im Rahmen von Auslandsstudien erworben werden.		
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung; Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement; Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Hauptseminar Marketing und Marktforschung		
Nummer	53009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb.		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Abgabe einer Hausarbeit und Vortrag der Hausarbeit im Plenum		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Literatur zu recherchieren. ... lernen Problemstellungen des Marketings und der Marktforschung zu entwickeln und zu beurteilen. ... lernen, Sachverhalte systematisch darzustellen. ... schreiben eigene wissenschaftliche Texte. ... halten Vorträge zu den bearbeiteten Inhalten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung • Marketingplanung • Preispolitik • Verkaufsförderungspolitik • Customer Relationship Management 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Zeitweilig findet das Seminar in Projektform statt.		
Weitere Informationen	Die konkreten Inhalte des Hauptseminars unterscheiden sich in jedem Semester. Eine Liste der Themen wird vor Semesterbeginn veröffentlicht.		
Verantwortlich	N.N., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Marktforschung		

Name	Hauptseminar Marketing und Markenmanagement		
Nummer	53002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Marketing und Vertrieb		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Abgabe einer Hausarbeit (i.d.R. Gruppenarbeit, 70%) und Vortrag der Hausarbeit im Plenum (30% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (Blockveranstaltungen)		
Sprache	Die Themen werden je nach Veranstaltung auf Deutsch und/oder Englisch ausgegeben und bearbeitet.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen, wissenschaftliche Beiträge zu analysieren, darzustellen und zu beurteilen. ... lernen Problemstellungen des Marketings (insb. in Zusammenhang mit Markenmanagement) und der Marktforschung und zu beurteilen. ... lernen, Hypothesen zu entwickeln und zu testen. ... schreiben eigene wissenschaftliche Texte. ... halten Vorträge zu den erstellten und bearbeiteten Inhalten. 		
Inhalte	<p>Je nach Generalthema des Hauptseminars (unterscheidet sich in den Semestern), u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markenmanagement • Marktforschung • Preismanagement • Produktmanagement • Kommunikationsmanagement 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Zeitweilig findet das Seminar in Projektform statt.		
Weitere Informationen	Die konkreten Inhalte des Hauptseminars unterscheiden sich in jedem Semester. Eine Liste der Themen wird vor Semesterbeginn veröffentlicht.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Franziska Völckner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing und Markenmanagement		

Name	Hauptseminar Handel und Kundenmanagement		
Nummer	53007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Handel und Marketing		
Einordnung in das Studium	Major Marketing Minor Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Abgabe einer ca. 15-seitigen Hausarbeit (pro Teilnehmer) und Vortrag der Hausarbeit im Plenum. Gruppenarbeiten sind möglich.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Die Themen werden je nach Veranstaltung auf Englisch und/oder Deutsch ausgegeben und bearbeitet.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Beiträge zu integrieren und kritisch zu bewerten ... lernen aktuelle Problemstellungen des Handels und des Kundenmanagements zu entwickeln und zu beurteilen ... lernen, Hypothesen zu entwickeln und zu testen ... schreiben eigene wissenschaftliche Texte ... halten Vorträge zu den bearbeiteten Inhalten		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen aus dem Handel • Aktuelle Themen aus dem Customer Management 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die konkreten Inhalte des Hauptseminars unterscheiden sich in jedem Semester. Eine Liste der Themen wird vor Semesterbeginn veröffentlicht. Zeitweilig findet das Seminar in Projektform statt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Major Supply Chain Management

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen)	KL/MP	6 LP	mind. 24 LP
Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science II (Planning)	KL/MP/FS	6 LP	
Logistics Concepts, Systems and Models	KL/MP	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion	KL/MP	6 LP	
Analyse von Produktions- und Logistiksystemen	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science III (Operations)	KL/MP/HA/FS	6 LP	
Trends im Supply Chain Management	KL/MP	6 LP	
Management of Logistics Service Providers	RE/HA/KL	6 LP	
Global Competition in the Aviation Industry	RE/HA/KL	6 LP	
Business Strategy in Global Supply Chains	RE/HA + KL	6 LP	
Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion	RE/HA	6 LP	mind. 6 LP
Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science	RE/HA/KL	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Marketing-Planning	KL/MP	6 LP	max. 12 LP
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Wertorientiertes Controlling	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Supply Chain Management	KL/so	6 LP	
Aspects of International Business	AN	12 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Strategic Alliances and Networks auf Seite 36

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Marketing

- Marketing-Planning auf Seite 61
- Retail Marketing auf Seite 68

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Wertorientiertes Controlling auf Seite 13
- Aspects of International Business auf Seite 18

Module

Name	Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen)		
Nummer	28001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Entscheidungsträger mit Fachkompetenz in Produktion und Logistik, Unternehmensberater.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfehlung: Inhalte der Vorlesung Produktion und Logistik sollten bekannt sein.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen in Produktion und Logistik und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Planungsprobleme zu entwickeln und umzusetzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Standortplanung • Gestaltung der Infrastruktur der Produktion • Design von Fließproduktionssystemen unter deterministischen und stochastischen Bedingungen • Design von Produktionszentren (Flexible Fertigungssysteme) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)		
Nummer	28002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fachkompetenz in Produktion und Logistik sowie Produktionsplanung, Unternehmensberater		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfehlung: Inhalte der Vorlesung Produktion und Logistik sollten bekannt sein.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen in Produktion und Logistik und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Planungsprobleme zu entwickeln und umzusetzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aggregierte Gesamtplanung • Hauptproduktionsprogrammplanung • Ressourceneinsatzplanung bei Werkstattproduktion • Losgrößen- und Reihenfolgeplanung • Ressourceneinsatzplanung bei Zentrenproduktion • Qualitätskontrolle • Instandhaltungsplanung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)		
Nummer	27001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Major Marketing Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Gesundheitsökonomie Minor Supply Chain Management Minor Handelsmanagement Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. (50-95%) und/oder mündliche Prüfung (5-50%) und Fallstudie (5-50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS, 1. Term)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen in dem Modul die grundlegenden Konzepte für die Gestaltung von Strategien im Rahmen des Supply Chain Managements kennen. ... analysieren die Strategieentscheidungen und Design-Aspekte in Supply Chains. ... betrachten neben der Unternehmensstrategie auch andere wichtige Strategiefelder als relevant. ... wenden im Rahmen der Produktentwicklung Methoden an, die es ihnen erlauben, die Produktplanung und Produktarchitektur zu verbessern. ... verstehen auf dem Gebiet der Prozessentwicklung, wie man die Produkte effizient herstellen kann. ... nutzen eine Vielzahl von Methoden wie die Prozessflussanalyse. ... wenden ihre Kenntnisse anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben an und vertiefen diese. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategieentwicklung • Produktentwicklung • Prozessdesign • Prozesssimulation 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul sollte gemeinsam mit dem Modul Supply Chain Management und Management Science II (Planning) belegt werden.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Name	Supply Chain Management and Management Science II (Planning)		
Nummer	27002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Major Marketing Minor Supply Chain Management Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. (50-95%) und/oder mündliche Prüfung (5-50%) und Fallstudie (5-50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS, 2. Term)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen in diesem Modul die taktische Ebene des Supply Chain Managements kennen. ... planen Standorte für Lager, Produktionsstätten oder Verkaufsstellen unter Nutzung analytischer Verfahren. ... nutzen mathematische Modelle, um die zuvor festgelegten Standorte zu organisieren und dort betriebliche Einheiten anzuordnen. ... nutzen die erlangte Methodenkompetenz, um andere wichtige Probleme im Supply Chain Management anzugehen. ... entwickeln Produktions- und Distributions-Netzwerke. ... lernen qualitative und quantitative Methoden für das erfolgreiche Projekt Management ... nutzen Techniken für und distributive und kooperative Verhandlungen im Einkauf ... nutzen die erlangte Methodenkompetenz, um andere wichtige Probleme im Supply Chain Management anzugehen. ... wenden ihre Kenntnisse anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben an und vertiefen diese. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Standortentscheidungen • Innerbetriebliche Standortplanung • Konstruktions- und Verbesserungsheuristiken • Netzwerk Design • Projekt Management • Verhandlungsführung im Einkauf • Anwendungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul sollte gemeinsam mit dem Modul Supply Chain Management und Management Science I (Strategy) belegt werden.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Jun.-Prof. Dr. Kai Hoberg, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Name	Logistics Concepts, Systems and Models		
Nummer	30002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Logistikabteilung, interne/ externe Beratung.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden bekommen ein Grundverständnis für das Management logistischer Prozesse. ... werden für grundlegende Trade-offs in logistischen Systemen sensibilisiert. ... werden mit der Entwicklung und Klassifizierung logistischer Netzwerke vertraut gemacht. ... lernen verschiedene logistische Modelle mit ihren Einsatzgebieten und Anwendungsvoraussetzungen kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Grundlagen der Logistik • Logistische Subsysteme • Logistische Modelle • Internationale Logistik. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Rahmen der Vorlesungen und Übungen dienen Fallstudien und Gastvorträge zur praktischen Vertiefung des theoretischen Vorlesungsstoffes.		
Weitere Informationen	Das Kursprogramm wird in jedem Semester in ILIAS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)		
Nummer	28003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fachkompetenz in Produktionsplanung, Supply Chain Management und Logistik, Unternehmensberater.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfehlung: Inhalte der Vorlesung Produktion und Logistik sollten bekannt sein.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen in mehrstufigen Produktions- und Lagersystemen und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Planungsprobleme zu entwickeln und umzusetzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prognosemethoden (Zeitreihenanalyse, exponentielle Glättung, multivariate Prognose, etc.) • Dynamische Losgrößenplanung (inkl. Materialbedarfsplanung, MRP, Losgrößenplanung ohne und mit Kapazitätsbeschränkungen, etc.) • Bestandsmanagement in ein- und mehrstufigen Produktions- und Lagersystemen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion		
Nummer	28010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig: Theorieteil 1-semesterig: Praxisteil
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fachkompetenz in Supply Chain Optimierung und Advanced Planning Systemen.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfehlung: Inhalte der Vorlesung Produktion und Logistik sollten bekannt sein.		
Lehrveranstaltungen	1) Theorieteil mit Vorlesung und Übung (SS) und 2) Praxisteil mit Vorlesung und Übung (SS/WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben im Theorieteil das Verständnis für die Grundstruktur, die datentechnischen Grundlagen sowie die in den Modulen verwendeten Planungsmodelle (jeweils Ist- und Sollzustand) von Advanced Planning Systems. Im Praxisteil wird die Anwendung konkreter Advanced Planning Systems geschult.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen von Advanced Planning Systems (Konzepte, Module, Modelle) • Datentechnische Grundlagen (insb. relationales Datenmodell) • Modelle zur Planung von Produktions- und Logistikprozessen für die Module: Network Design, Demand Planning, Supply Network Planning, Production Planning and Detailed Scheduling, Inventory Management, Available-to-Promise, Distribution Planning, Transportation Planning and Vehicle Routing • Einführung in die Anwendung von ausgewählten Advanced Planning Systems • Nutzung von ausgewählten Advanced Planning Systems 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht aus zwei Teilen. Der praktische Teil wird von Lehrbeauftragten (Praktikern) angeboten.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Analyse von Produktions- und Logistiksystemen		
Nummer	28011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fachkompetenz in Produktion und Logistik sowie Produktionsplanung, Unternehmensberater.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min., Kurzreferat (zu erbringen in Teil II / Simulationsmodelle) Das Kurzreferat ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfehlung: Inhalte der Vorlesung Produktion und Logistik sollten bekannt sein.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (Teil I und Teil II jeweils im WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden ... erlernen Methoden zur Analyse von Produktions- und Logistiksystemen, insbesondere zur Berechnung von Kenngrößen zur Beschreibung der Leistungsfähigkeit solcher Systeme. ... verwenden dabei stochastische Modelle. Hierfür kommen geschlossene (analytische) Ansätze in Frage, aber auch das Nachbilden des dynamischen Systemverhaltens am Rechner mit Hilfe von Simulationsmodellen. ... lernen damit Methoden kennen, die zur Bewertung von Alternativen bei Optimierungsentscheidungen im Supply Chain Management sowie in Produktion und Logistik angewendet werden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Teil I: Analytische Ansätze (Stochastische Modelle, Warteschlangentheorie) • Teil II: Simulationsmodelle (Prozessorientierte Simulation, Simulationssoftware SIMAN, graphisch gestützte Simulation mit ARENA) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht aus zwei Teilen, die in jedem Wintersemester angeboten werden. Jeder Teil besteht aus einer Vorlesung mit integrierter Übung.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Supply Chain Management and Management Science III (Operations)		
Nummer	27003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. und/oder mündliche Prüfung (5-50%) und Fallstudie (5-50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS, 1. Term)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen in diesem Modul die operative Ebene des Supply Chain Managements kennen. ... setzen mathematische Verfahren ein, die es ihnen erlauben, geeignete Lagerbestände in einem Unternehmen zu bestimmen. ... nutzen die Methoden, um Verträge zu analysieren, die zwischen mehreren eigenständigen Unternehmen geschlossen werden. ... analysieren Fragestellungen des Supply Chain Managements mit Hilfe der Verfahren des Kapazitäts- und Revenue Managements. ... werten die unterschiedlichsten Supply Chain Modelle aus, um die Relevanz der Informationsverarbeitung zu verstehen. ... wenden ihre Kenntnisse anhand von Fallstudien und Übungsaufgaben an und vertiefen diese. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsmanagement • Vertragsdesign • Kapazitäts- und Revenue Management • Informationsverarbeitung in Supply Chains 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Name	Trends im Supply Chain Management		
Nummer	27004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen in diesem Modul aktuelle Entwicklungen im Supply Chain Management kennen. ... bewerten neue Konzepte kritisch. ... analysieren ein Praxisproblem in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. ... bestimmen mögliche Handlungsalternativen für die beteiligten Unternehmen. ... beschreiben ein aktuelles Konzept im Supply Chain Management. ... diskutieren die Vor- und Nachteile der einzelnen Konzepte. ... bereiten ihre Erkenntnisse in schriftlicher Form auf. ... stellen die Ergebnisse in Vorträgen dar. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Konzepte für das Supply Chain Management • Aktuelle Praxisprobleme aus dem Supply Chain Management • Ausarbeitung von Managementberichten • Entwicklung der Präsentationsfähigkeit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Veranstaltung wird durch einen Lehrbeauftragten durchgeführt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Name	Management of Logistics Service Providers		
Nummer	30005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Referat/Hausarbeit (50%), Klausur (50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Besuch eines der Grundlagenmodule „Supply Chain Management I“, „Supply Chain Management II“, „Supply Chain Management und Management Science I“, „Supply Chain Management und Management Science II“, „Logistics Concepts, Systems and Models“ oder „Strategic Alliances and Networks“.		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppenhausarbeiten und -referaten selbstständig relevante Fragestellungen des globalen Logistikmanagements. ... lernen die Besonderheiten des internationalen Marktumfeldes und deren Implikationen für das Management von Logistikketten und Logistikdienstleistern kennen. ... erfahren aus Fallstudien und Praxisvorträgen die praktische Relevanz theoretisch erörterter Konzepte des globalen Managements. ... erweitern ihre interkulturelle Kompetenz durch internationale Vielfalt in den studentischen Modulteilnehmern.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Inhalte variieren 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Fallstudien, Gruppenreferate und Praxisvorträge.		
Weitere Informationen	Das Seminarprogramm wird am Ende des Vorsemesters in ILIAS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Global Competition in the Aviation Industry		
Nummer	30004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Referat/Hausarbeit (50%) und Klausur (50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Besuch eines der Grundlagenmodule „Supply Chain Management I“, „Supply Chain Management II“, „Supply Chain Management und Management Science I“, „Supply Chain Management und Management Science II“, „Logistics Concepts, Systems and Models“ oder „Strategic Alliances and Networks“.		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppenreferaten selbstständig relevante Fragestellungen im internationalen Luftverkehr. ... erwerben fachspezifische Kenntnisse zur internationalen Luftverkehrsindustrie. ... erfahren mit Hilfe von Fallstudien und aus Praxisvorträgen die praktische Relevanz theoretisch erörterter Konzepte des Luftverkehrsmanagements. ... erweitern ihre interkulturelle Kompetenz durch die internationale Vielfalt der studentischen Modulteilnehmer.		
Inhalte	Der Kurs beschäftigt sich sowohl mit Fragestellungen des strategischen Managements als auch mit volkswirtschaftlichen Aspekten in der Luftfahrtindustrie. Das Kursziel ist die Vermittlung eines fundierten Verständnisses des Luftverkehrs in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Wesen und die wirtschaftlichen Grundlagen von Fluggesellschaften und Flughäfen sowie der gesamten Branche • Analyse und Bewertung der zukünftigen Handlungsmöglichkeiten von Fluggesellschaften und Flughäfen • Derzeitige und künftige Herausforderungen der Verkehrspolitik • Darstellung theoretischer Konzepte mit besonderem Bezug zum empirischen Gegenstandsbereich 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Fallstudien, Gruppenreferate und Praxisvorträge		
Weitere Informationen	Das Seminarprogramm wird in jedem Semester per Aushang bzw. auf unserer Homepage bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft; Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Business Strategy in Global Supply Chains		
Nummer	29204	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Supply Chain Management		
Prüfungsmodalitäten	Referat/Hausarbeit <i>und/oder</i> Klausur: 60 Min. (jeweils 50% Gewichtung in der Endnote sofern beide Prüfungsmodalitäten zum Einsatz kommen)		
Zulassungsvoraussetzungen	Besuch eines der Grundlagenmodule aus den Bereichen „Supply Chain Management“ oder „Supply Chain Management und Management Science“ oder eines der Grundlagenmodule „Logistics Concepts, Systems, and Models“, „Strategic Alliances and Networks“, „Strategic Management“, „Corporate Development“ oder „Strategic Human Resource Management“		
Lehrveranstaltungen	Seminar oder Vorlesung und Übung (SS 2011)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bearbeiten Fragestellungen zu den Besonderheiten und Herausforderungen des internationalen strategischen Managements von Unternehmen. ... entwickeln ein Verständnis für die strategischen und organisatorischen Implikationen, die durch die zunehmende Verflechtung globaler Wertschöpfungsstrukturen entstehen. ... erlernen Theorien und Konzepte, welche die Generierung von Wettbewerbsvorteilen in solchen globalen Wertschöpfungsketten erklären. ... diskutieren Konzepte zur Analyse, Gestaltung und Steuerung globaler Wertschöpfungsnetzwerke. ... wenden theoretische Erkenntnisse auf praktische Fallstudien und Branchenkontexte an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des internationalen Managements • Analyse und Gestaltung globaler Wertschöpfungsstrukturen • Intra- und interorganisationale Wettbewerbsvorteile in globalen Supply Chains • Grenzen und Probleme global vernetzter Wertschöpfung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Der Einsatz von Fallstudien, Referaten, Exkursionen und Praxisvorträgen ist möglich. Die Veranstaltung wird ggf. als Blockveranstaltung angeboten.		
Weitere Informationen	Das Kursprogramm inkl. Pflichtlektüre wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in ILIAS/KLIPS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion		
Nummer	53019	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fachkompetenz in Supply Chain Management und Produktion.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Referat/ Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Vorlesung Produktion und Logistik		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen Methoden zur Analyse aktueller wissenschaftlicher Publikationen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde aktuelle wissenschaftliche Themen aus den Bereichen Produktion, Logistik, Supply Chain Management und Operations Research 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Produktion		

Name	Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science		
Nummer	53018	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Handelsmanagement Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit <i>oder</i> Hausarbeit und Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	mind. 12 LP aus dem Bereich Supply Chain Management		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen in diesem Modul Konzepte zum Supply Chain Management kennen. ... verstehen, wie wichtig die interne und externe Koordination der verschiedenen Aktivitäten innerhalb eines Unternehmens bzw. zwischen selbstständigen Unternehmen ist. ... lernen, aktuelle Software zur Entscheidungsunterstützung im Supply Chain Management einzusetzen. ... lernen, für das Supply Chain Management relevante Informationen zu erheben und zu strukturieren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte für das wertschöpfungsstufenübergreifende Management • Spreadsheetbasierte Entscheidungsfindung • Methoden der Datenmodellierung • Einsatz von Datenbank- und Simulationstools 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Name	Hauptseminar Business Policy and Logistics		
Nummer	53057	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne/ externe Beratung, Planungsstab.		
Einordnung in das Studium	Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Major Supply Chain Management Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Referat/Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... lernen Probleme, Konzepte und Methoden aus dem Forschungsfeld Unternehmensführung und Logistik kennen. ... bearbeiten selbständig eine spezifische Fragestellung aus dem Forschungsfeld. ... lernen wissenschaftlich zu arbeiten. Dies beinhaltet vor allem den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, den Umgang mit der relevanten Literatur und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kern des Seminars ist das eigenverantwortliche Erfassen einer Aufgabenstellung entweder in der Kleingruppe oder in Einzelarbeit. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		
Weitere Informationen	Das Hauptseminarprogramm wird zum Ende des vorhergehenden Semesters in ILIAS bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Logistik		

Name	Selected Issues in Supply Chain Management		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Aufgaben im Supply Chain Management (und angrenzenden Bereichen wie Einkauf, Logistik und Vertrieb), Projektmanagement und Consulting.		
Einordnung in das Studium	Major Supply Chain Management Minor Supply Chain Management Minor Produktions- und Logistikmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen aktuelle Entwicklungen im Supply Chain Management kennen. ... bewerten neue Konzepte kritisch. ... analysieren ein Praxisproblem in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen. ... bestimmen mögliche Handlungsalternativen für die beteiligten Unternehmen. ... beschreiben ein aktuelles Konzept im Supply Chain Management. ... diskutieren die Vor- und Nachteile der einzelnen Konzepte. ... bereiten ihre Erkenntnisse in schriftlicher Form auf. ... stellen die Ergebnisse in Vorträgen dar. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Konzepte für das Supply Chain Management • Aktuelle Praxisprobleme aus dem Supply Chain Management • Ausarbeitung von Managementberichten • Entwicklung der Präsentationsfähigkeit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Die Veranstaltung wird durch einen Lehrbeauftragten durchgeführt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Supply Chain Management und Management Science		

Major Economics

Fachgruppen	Minimum an Leistungspunkten	Maximum an Leistungspunkten
Kernbereich (Core Courses)	18 LP	54 LP
Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	6 LP*	42 LP
Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen	6 LP*	42LP
Ökonometrie, Statistik und Mathematik	6 LP*	42 LP

* Insgesamt müssen in den Fachgruppen mindestens 12 und höchstens 18 Leistungspunkte in Modulen erworben werden, die gemäß Prüfungsordnung §5 Absatz 3 d) -g) geprüft werden.

Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

Modul/ Teilgebiet	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
<i>Teilgebiet Mikroökonomik</i>			
Mikroökonomik	KL	6 LP	mind. 6 LP
Advanced Microeconomics I: Game Theory	KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
<i>Teilgebiet Makroökonomik</i>			
Makroökonomik	KL	6 LP	mind. 6 LP
Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
<i>Teilgebiet Ökonometrie</i>			
Ökonometrie	KL/ MP/so	6 LP	mind. 6 LP
Advanced Econometrics I: Linear Models	KL/ MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	KL/MP/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Methoden und Techniken

- Ökonometrie auf Seite 221
- Advanced Econometrics II: Time Series Analysis auf Seite 220

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Advanced Econometrics I: Linear Models auf Seite 302

Module*Teilgebiet Mikroökonomik*

Name	Mikroökonomik		
Nummer	15401	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Mikroökonomie		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Verkehr und Logistik Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen und verstehen die grundlegenden Konzepte der Mikroökonomik und ... wenden diese Kenntnisse exemplarisch auf ausgewählte Bereiche der Ökonomie an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entscheidungstheorie bei Sicherheit (Theorie des Haushalts, Theorie des Unternehmens) • Entscheidungen bei Ungewissheit • Allgemeine Gleichgewichtstheorie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Advanced Microeconomics I: Game Theory		
Nummer	15025	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Spieltheorie		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Konzepte der Spieltheorie und die Methodik zur Beschreibung und Modellierung von Interaktion zwischen mehreren Parteien kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Statische Spiele mit vollständiger Information • Dynamische Spiele mit vollständiger Information • Statische Spiele mit unvollständiger Information • Dynamische Spiele mit unvollständiger Information • Neuere Entwicklungen der Spieltheorie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Informationsökonomie bzw. Vertragstheorie		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Konzepte der Informationsökonomie und die Methodik zur Beschreibung und Modellierung von Situationen mit Informationsasymmetrien zwischen mehreren Parteien kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragstheorie • Prinzipal-Agenten Modelle • Mechanism Design • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Staatswissenschaftliches Seminar		

Teilgebiet Makroökonomik

Name	Makroökonomik		
Nummer	15402	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Institutionen, in denen ein grundlegendes Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Unternehmen, Medien)		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren statische Modelle der Klassischen und Keynesianischen Theorie auf einem mittleren methodischen Niveau und ... wenden die Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, Inflation und Außenhandel an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Schulen der Makroökonomik (Klassische/ Neoklassische/ Neuklassische Theorie, Keynesianische/ Neokeynesianische/ Neukeynesianische Theorie) • Zentrale Themen der Makroökonomik (Arbeitslosigkeit, Geld und Inflation, Konjunktur und Wachstum, Außenhandel und Wechselkurse) • Grundmodelle der Makroökonomik (IS-LM-Modell, AS-AD-Modell, Effizienzlohnmodell, Insider-Outsider-Modell, Mundell-Fleming-Modell) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics		
Nummer	15014	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	<p>Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der realen dynamischen Makroökonomik. Grundlage für wissenschaftliche Tätigkeiten und weiterführende Studien (Promotion). Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, im Finanzsektor, in Forschungsinstituten und anderen Institutionen, in denen ein fortgeschrittenes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge hilfreich ist.</p>		
Einordnung in das Studium	<p>Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</p>		
Prüfungsmodalitäten	<p>2 Teilklausuren á 60 Min.: 1. Teilklausur ca. 8. Semesterwoche (Gewichtung in der Endnote: 10%) 2. Teilklausur Semesterende (Gewichtung in der Endnote: 90%) Bei sehr hoher Teilnehmerzahl entfällt die 1. Teilklausur.</p>		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden analysieren die modernen Modelle der realen dynamischen Makroökonomik mit langfristiger Perspektive auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau und ... wenden die dazu erforderlichen mathematischen Methoden an.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Fakten • Methodische Grundlagen (u.a. Intertemporale Optimierung in stetiger Zeit, Lineare Approximation) • Das Neoklassische Wachstumsmodell (Solow) • Die Neoklassischen Modelle (Ramsey-Cass-Koopmans, Diamond): u.a. Intertemporales Marktgleichgewicht; Soziales Optimum; Staat). • Endogenes Wachstum und Humankapital (u.a. Lucas-Uzawa) • Endogenes Wachstum und Forschung und Entwicklung (u.a. Romer, Aghion-Howitt, Jones) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics		
Nummer	15069	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	<p>Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Modellen der monetären dynamischen Makroökonomik. Grundlage für wissenschaftliche Tätigkeiten und weiterführende Studien (Promotion). Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Bereichen, in denen ein fortgeschrittenes theoretisches und quantitatives Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge notwendig ist, z.B. in Forschungsinstituten, Banken und staatlichen Institutionen.</p>		
Einordnung in das Studium	<p>Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</p>		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: Makroökonomik für Fortgeschrittene I		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vertiefen ihr empirisches und theoretisches Verständnis kurz- und mittelfristiger makroökonomischer Zusammenhänge und der Auswirkungen und Gestaltung von Fiskal- und Geldpolitik. ... analysieren und evaluieren Modelle der monetären dynamischen Makroökonomik und der modernen Konjunkturtheorie auf einem fortgeschrittenen methodischen Niveau. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Grundlagen (u.a. dynamische Optimierung in diskreter Zeit, Einführung in rekursive Methoden) • Gleichgewicht unter Unsicherheit • Finanzmarkttheorie • Theorie der realen Konjunkturzyklen • Preisrigiditäten und das Neu-Keynesianische Modell • Geld- und Fiskalpolitik • Unvollkommenheiten auf Arbeits- und Finanzmärkten • Kalibrierung, Schätzung und Vektorautoregressionen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Freiwillige Zusatzleistungen möglich (z.B. Vortrag, Hausaufgaben, midterm)		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Industrieökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP – max. 42 LP
Experimentelle Wirtschaftsforschung	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Energiewirtschaft	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Medienwirtschaft	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	KL/MP	6 LP	
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	KL/MP	6 LP	
Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	RE/PR/HA	6 LP	
Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	KL/MP	6 LP	
Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	RE/HA	6 LP	
Wettbewerb und Regulierung	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	KL/so	6 LP	

Spezifizierungen:

- Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte
(zwei von drei möglichen Veranstaltungen)
 - Vorlesung Wirtschaftsgeschichte I (1800-1870)* *Klausur*
 - Vorlesung Wirtschaftsgeschichte II (1870-1945)* *Klausur*
 - Vorlesung Wirtschaftsgeschichte III (1945-2000)* *Klausur*
- Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte
(s. Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte;
eine von zwei möglichen Veranstaltungen)
 - Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I* *Hausarbeit*
 - Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II* *Hausarbeit*

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Energiewirtschaft

- Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master) auf Seite 252
- Wettbewerb und Regulierung auf Seite 255

Module

Name	Industrieökonomik		
Nummer	15501	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Erarbeitung neuerer Methoden und Inhalte im Bereich Industrieökonomik		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Gesundheitsökonomie Minor Energiewirtschaft Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Spieltheorie erforderlich		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden werden mit Konzepten und Methoden der Industrieökonomik bekannt gemacht. ... erforschen aktuelle Entwicklungen im Themengebiet.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Märkten mit einer kleinen Anzahl von Firmen (Monopole und Oligopole) • Drei strategische Verhaltensmuster werden betrachtet: <ul style="list-style-type: none"> • Preissetzungsstrategien wie Preisdiskriminierung, Preiswettbewerb und Mengenwettbewerb • Nicht-Preisstrategien wie Produktdifferenzierung, Innovation, Informationsübermittlung und Werbung • Wettbewerbsschädigende Strategien wie Kollusion, Horizontale Fusionen, Vertikale Beschränkungen und Exklusion 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	In der Vorlesung werden die Inhalte vermittelt. In der Übung werden ausgewählte Themen vertieft.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Experimentelle Wirtschaftsforschung		
Nummer	15031	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kenntnis allgemeiner, deskriptiv relevanter Verhaltensprinzipien in ökonomischen und strategischen Entscheidungssituationen und deren Konsequenzen für die Entscheidungstheorie.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Vorlesung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bewerten ökonomische Theorien vor dem Hintergrund experimenteller Evidenz. ... erkennen Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens (Kognition, Adaption, Emotion, Reputation und Motivation), z.B. bei Entscheidungen unter Unsicherheit, Koordinations- und Kooperationsproblemen sowie in Verhandlungssituationen. ... wenden Erkenntnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung bei Fragen des Marktdesigns etc. (beispielsweise in Auktions-, Internet- und Arbeitsmärkten) an. ... werden an den aktuellen Forschungsstand der Experimentellen Wirtschaftsforschung herangeführt. <p>Übung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren und entwickeln ökonomische Experimente. ... führen Experimente selbständig durch, analysieren diese und präsentieren die Resultate in der Vorlesung. ... werden in die softwaregesteuerte Rekrutierung von Versuchspersonen und in die Programmierung von Experimenten eingeführt. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in der Wirtschaftswissenschaft • Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes		
Nummer	15071	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeitsbereiche, in denen ein grundlegendes Verständnis der Institutionen des Arbeitsmarktes und des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums erforderlich ist, z.B. Verbände und Personalabteilungen und Politikberatung.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Faktenwissen über die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes. ... untersuchen die institutionelle Gestaltung des Arbeitsmarktes. ... analysieren Arbeitsmarktprobleme mit Hilfe institutionenökonomischer Modelle. ... diskutieren die Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente. ... erarbeiten sich Problemlösungskompetenzen. ... entwickeln eigene Positionen zu aktuellen Fragen der Arbeitsmarktpolitik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Institutionenökonomik und Arbeitsmarkt • Kontrakttheorie • Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente • Ökonomische Analyse der Arbeitsmarktpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung, diskursorientiertes Lernen in der Übungsgruppe		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Dr. Frank C. May		

Name	Theorie und Politik der Energiewirtschaft		
Nummer	35007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Energiewirtschaft Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die technischen, ökonomischen und politischen Grundlagen und Strukturen der Energiewirtschaft. ... verstehen den Aufbau gesamtwirtschaftlicher Energiebilanzen. ... wenden grundlegende Konzepte und Modelle der Ökonomik erschöpfbarer Ressourcen auf die Energiewirtschaft an. ... analysieren die Bedeutung von Investitionen und technischem Fortschritt im Energiesektor für die Verfügbarkeit von Energieressourcen. ... untersuchen die Bedingungen und Wirkungsweisen wettbewerblicher Preisbildung in Energiemärkten. ... analysieren die ökonomischen Gegebenheiten und die Gründe staatlicher Eingriffe für verschiedene Wertschöpfungsstufen der leitungsgebundenen Energien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Energiewirtschaft • Grundlagen der Energieökonomik • Grundlagen der Ressourcenökonomik • Energiepolitische Grundlagen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Theorie und Politik der Medienwirtschaft		
Nummer	15039	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Für Tätigkeitsbereiche, in denen ein vertieftes formales Verständnis von Abläufen und Zusammenhängen auf Medienmärkten erforderlich ist, z.B. Verbände, Medienbranche oder Marketingbereiche		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Strategien für Inhaltenanbieter und -verwerter auf Medienmärkten. ... beurteilen wettbewerbstheoretische Modelle zur Lösung von Problemen in Medienunternehmen. ... bewerten alternative Marktinstitutionen im Hinblick auf strategische Anreize. ... beurteilen strategische Herausforderungen für Medienunternehmen. ... konzipieren Strategien zur Lösung aktueller Vermarktungsfragen. ... übertragen erworbene theoretische Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen in Medienunternehmen. ... erweitern ihre modelltheoretischen und analytischen Kenntnisse bei der Bearbeitung realer Fragestellungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltenanbieter und Inhalteverwerter auf Medienmärkten • Strategische Herausforderungen von Medienunternehmen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Selbständiges Aufbereiten der Vorlesungsthemen. Eigenständiges Lösen der Übungsaufgaben und Präsentation in der Übungsstunde.		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft		
Nummer	15072	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren das Zielsystem der Verkehrspolitik. ... analysieren den Wettbewerb als Ordnungsprinzip der Verkehrswirtschaft. ... klären den Regulierungsbedarf für die Verkehrsabläufe und die Verkehrsinfrastruktur und die theoretischen Konzepte der Regulierung. ... erlernen Theorien und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Optimierung von Investitionsentscheidungen in der Verkehrsinfrastruktur. ... untersuchen die Finanzierungsstrategien und den Bedarf an Finanzreformen in der Verkehrswirtschaft. ... beschreiben die makroökonomischen Effekte des Verkehrssektors (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum und Verteilung). 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsysteme der Verkehrspolitik • Wettbewerb auf Verkehrsmärkten als Ordnungsprinzip • Ordnungsrecht und Regulierungen der Verkehrsabläufe • Regulierung des Zugangs zur Verkehrsinfrastruktur • Finanzierungsstrategien, Finanzreform und Preisbildung in der Verkehrsinfrastruktur • Verkehrssektor und Makroökonomik (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum, Verteilung) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Name	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten		
Nummer	15033	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Gesundheitsökonomie.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden ... arbeiten die Methoden der Informationsökonomie in der Gesundheitsökonomie auf. ... erhalten damit ein Instrumentarium zur Beantwortung von gesundheitsökonomischen Fragestellungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsprobleme in der Beziehung Patient - Versicherung • Informationsprobleme in der Beziehung Arzt - Patient • Interaktion Arzt - Patient - Versicherung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Nummer	15073	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I - Industrialisierung (SS)		
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen wie unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung verwendet worden sind. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... lernen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Industrialisierung als europäisches Phänomen • Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung • Konsumnachfrage und Industrialisierung • Internationaler Handel und Industrialisierung • Institutionen und Industrialisierung • Technischer Fortschritt und Industrialisierung 		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive • Konjunkturzyklen • Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik • Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken 		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III - Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		

Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Geschichte des Kolonialismus • Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft • Außenhandel • Währungspolitik • Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	
Weitere Informationen	Es ist eine der drei Lehrveranstaltungen auszuwählen. Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

Name	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I-VI		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1/2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Selbständiges Erarbeiten von aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Major Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote), evtl. weitere Leistungen (Prüfungsform wird im Seminar festgelegt)		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
Lehrveranstaltungen	Es werden mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten. Die Hauptseminare können in Form eines Blockseminars durchgeführt werden.		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten mikroökonomischen Kenntnisse an. ... studieren kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur. ... fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Vortrag und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Mikroökonomik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die aktuelle Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte; Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Erarbeiten neuerer Methoden im Bereich Market Design		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (<i>oder</i> mündliche Prüfung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Veranstaltungen können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und evtl. Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erarbeiten ausgewählte mikroökonomische Konzepte zur Analyse von Märkten und Institutionen. ... werden an aktuelle Forschungsfragen zu Märkte und Institutionen herangeführt.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Aspekte des Market Design: Theorie und Anwendungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jeder Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Analyse ausgewählter Fragestellungen im Bereich Market Design		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassungsvoraussetzungen werden vor dem Semester bekannt gegeben.		
Lehrveranstaltungen	Die Art der Lehrveranstaltung wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... analysieren mit Hilfe mikroökonomischer Konzepte ausgewählte Fragestellungen im Bereich Institutionen und Märkte. ... diskutieren die Ergebnisse dieser Analyse.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung mikroökonomischer Konzepte zur Beantwortung von Fragestellungen aus dem Bereich Institutionen und Märkten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Hinweise zu Lehr-/Lernformen werden vor dem Semester gegeben.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler, Staatswissenschaftliches Seminar		

Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Spezielle Wirtschaftspolitik	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP – max. 42 LP
Advanced Monetary Theory and Policy	KL/MP	6 LP	
Dynamische Makroökonomik	KL/MP	6 LP	
Heterogenous Agent Models	KL/MP	6 LP	
Portfolio Choice and Asset Pricing	KL/MP	6 LP	
Verteilungstheorie und -politik	KL/MP	6 LP	
International Economics	KL/MP	6 LP	
Staatsverschuldung (Master)	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	KL/MP	6 LP	
Steuertheorie und -politik	KL/MP	6 LP	
Public Policy of the Labour Market	KL/MP	6 LP	
Ideas, Innovation and Economic Growth	KL/MP	6 LP	
Empirical Economics	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	RE/PR/ HA	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	RE/PR/ HA	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	RE/PR/ HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	KL/so	6 LP	

Module

Name	Spezielle Wirtschaftspolitik		
Nummer	15040	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung und Mitarbeit bei Trägern wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Ordnungspolitik.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung: 20 Min. (bei sehr hoher Teilnehmerzahl wird statt dessen eine 60-minütige Klausur geschrieben)		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Ordnungspolitik (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen und bewerten die zentralen Unterschiede planwirtschaftlicher und marktwirtschaftlicher Wirtschaftssysteme. ... erarbeiten eine normative Referenz zur ordnungspolitischen Gestaltung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Abläufe. ... erläutern die Vorteile des Preismechanismus als Koordinierungsverfahren. ... beschreiben und beurteilen die Bedeutung des Privateigentums. ... stellen grundsätzliche Konstruktionsprinzipien für soziale Sicherungssysteme dar. ... wenden die theoretischen Konzepte auf aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systemtheorie • Ordnungspolitik • Wohlfahrtstheorie • Theorien der sozialen Gerechtigkeit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth, Institut für Wirtschaftspolitik		

Name	Advanced Monetary Theory and Policy		
Nummer	15008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	<p>Aufbau von methodischen, theoretischen und empirischen Methoden und Kenntnissen im Bereich der Geldtheorie und –politik. Grundlage für wissenschaftliche Tätigkeiten und weiterführende Studien (Promotion).</p> <p>Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Bereichen, in denen ein fortgeschrittenes theoretisches und quantitatives Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge notwendig ist, z.B. in Forschungsinstituten, Banken und staatlichen Institutionen.</p>		
Einordnung in das Studium	<p>Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</p> <p>Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen</p>		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Empfohlen: Makroökonomik für Fortgeschrittene II und Ökonometrie		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vertiefen ihr empirisches und theoretisches Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge und der Auswirkungen und Gestaltung von geldpolitischen Maßnahmen. ... analysieren und evaluieren Modelle der monetären dynamischen Makroökonomik und nutzen diese zur positiven und normativen Analyse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Neu) Klassische Theorie des Geldes • Suchtheorie • Fiskalische Aspekte der Geldpolitik • Preisrigiditäten und andere Friktionen im allgemeinen Gleichgewicht • Geldpolitische Regeln und optimale Geldpolitik • Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften • Vektorautoregressionen und empirische Analyse geldpolitischer Maßnahmen und ihres Transmissionsmechanismus 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Freiwillige Zusatzleistungen möglich (z. B. Vortrag, Hausaufgaben, midterm)		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Dynamische Makroökonomik		
Nummer	15015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge hilfreich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	2 Teilklausuren á 60 Min.: 1. Teilklausur ca. 8. Semesterwoche (Gewichtung in der Endnote: 10%) 2. Teilklausur Semesterende (Gewichtung in der Endnote: 90%) Bei sehr hoher Teilnehmerzahl entfällt die 1. Teilklausur.		
Zulassungsvoraussetzungen	Sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren die zentralen Fragen der Makroökonomik mit Hilfe von Modellen mit überlappenden Generationen. ... beschreiben die Phänomene, die sich nur durch die Berücksichtigung überlappender Generationen realistisch erfassen lassen. ... kennen die besondere Rolle, die der Fiskal- und der Geldpolitik durch diese Struktur zukommt. ... wenden die Erkenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Intertemporales Marktgleichgewicht • Dynamische Ineffizienz • Kreditmarkt • Steuern, Transfers und Staatsverschuldung • Endogene Zyklen • Technischer Fortschritt • Geld und Inflation in Modellen mit überlappenden Generationen		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Heterogenous Agent Models		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Grundlage für akademische Forschung und fortgeschrittene Studien (PhD). Qualifiziert die Studierenden für die Arbeit im Finanzsektor, in Forschungsinstituten und anderen Institutionen, wo ein fortgeschrittenes Verständnis aktueller makroökonomischer Modellierung nützlich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lösen analytisch und computergestützt partielle Gleichgewichts-Lebenszyklusmodelle des Konsums und des Sparens und dynamische allgemeine Gleichgewichtsmodelle Modelle mit heterogenen Agenten. ... wenden diese Modelle für die Politikanalyse an. ... lesen und interpretieren zugehörige Forschungsarbeiten. ... erhalten eine formelle Ausbildung, die sie an die Grenzen der gegenwärtigen Forschung im Bereich der dynamischen Makroökonomik/dynamischen Finanzwissenschaft bringt. ... programmieren Lösungen in der Programmiersprache Matlab. ... lösen zahlreiche Übungsaufgaben und Problemstellungen (Projekte). 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Partial Equilibrium (PE): Perfect Insurance • Partial Equilibrium (PE): Deterministic Life-Cycle-Modelle • PE: Stochastic Life-Cycle-Modelle, Eigenversicherung • General Equilibrium (GE): Deterministic representative agent models • GE: Deterministic overlapping generations Modelle • GE: Stochastic Aiyagaari-Bewley-Huggett Modelle mit idiosynkratischem Risiko • GE: Stochastic OLG Modelle mit idiosynkratischem Risiko • GE Modelle mit Gesamtrisiko • Diskussion von Forschungsarbeiten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Problemstellungen: relativ einfach und kurz Projekte: bis zu 4 längere Projekte		
Weitere Informationen	Notizen zur Vorlesung		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Portfolio Choice and Asset Pricing		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert Studierende für die Arbeit im Medienbereich, dem Finanzsektor und anderen Institutionen, bei denen ein Verständnis von Portfolio Choice und Asset Pricing Modellen nützlich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lösen einfache analytische statische Portfoliowahlmodelle. ... lösen einfache analytische dynamische Portfoliowahlmodelle (nur zwei Perioden). ... lernen die traditionellen grundlegenden Theorien des Asset Pricing in der allgemeinen Gleichgewichtstheorie. ... lösen computergestützt Übungen und Probleme mit Matlab. ... lesen, präsentieren und diskutieren einfache Forschungsarbeiten. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Statische Portfoliowahlmodelle • Markowitz-Theorie • Dynamische Portfoliowahlmodelle mit Vermögen • Dynamische Portfoliowahlmodelle mit Vermögen und Konsum • CCAPM: Consumption Capital Asset Pricing Model • CAPM: Capital Asset Pricing Model • Verbindung zwischen CCAPM and CAPM 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Problemstellung: analytisch und computergestützt Forschungsarbeiten und kurze Präsentationen		
Weitere Informationen	Vorlesungsnotizen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Verteilungstheorie und -politik		
Nummer	15074	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Bereichen, in denen ein Verständnis verteilungstheoretischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Medien).		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	hinreichende theoretische Vorkenntnisse		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden diskutieren empirische Untersuchungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung. ... verstehen theoretische Modelle zur Einkommens- und Vermögensverteilung. ... analysieren die Modelle auf ihren Gehalt für verteilungspolitische Fragestellungen. ... bewerten die Modelle durch kritisches Hinterfragen der Annahmen und Implikationen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Evidenz zur Einkommens- und Vermögensverteilung • Theoretische Modelle zur Einkommens- und Vermögensverteilung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktiver Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research		

Name	International Economics		
Nummer	15001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert die Studierenden für die Arbeit in Bereichen wo ein Verständnis internationaler (Makro-)Ökonomik und empirischer Politikanalyse nützlich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Forschungsinstituten, Unternehmen, Medien).		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Den Studierenden wird empfohlen, dass sie Vorlesungen in Makroökonomik und Ökonometrie gehört haben. Ein Interesse an mathematischer Ökonomie und Ökonometrie ist Voraussetzung. Der Inhalt ist in weiten Teilen unabhängig, da Techniken, die über Bachelor-Niveau hinaus gehen - soweit sie benötigt werden - erarbeitet werden.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Internationale Wirtschaftspolitik (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die grundlegenden theoretischen Konzepte im Bereich Internationale Makroökonomik auf anwendungsbezogenem Niveau. ... wenden grundlegende Methoden empirischer Politikbewertung an. ... verstehen die Festsetzung von Wechselkursen, die Auswirkungen von Business Cycle Shocks, Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Zahlungsbilanzkrisen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Hintergründe • Monetary Model für Wechselkursbestimmung • Lucas Model • International Real Business Cycles • Devisenmarkteffizienz • Der reale Wechselkurs • Das Mundell-Fleming Modell • Neue Internationale Makroökonomie • Zahlungsbilanzkrise 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die relevanten Lehrbücher und zusätzliches Material wird angekündigt und auf der Lernplattform ILIAS bereit gestellt. Zusätzliche Informationen werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Staatsverschuldung (Master)		
Nummer	14003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung und Mitarbeit bei (nicht-)staatlichen Institutionen zu Themen der Finanzpolitik, Tätigkeit in steuerbefassten Bundes- bzw. Landesverwaltungen, Politikberatung, Verbandstätigkeit, Wirtschaftsjournalismus		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen elementare empirische Fakten über Staatsverschuldung. ... beurteilen die allokativen Auswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... beurteilen die Wohlfahrtswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... analysieren die Analyse der Wirkungsweise von Staatsverschuldung unter Altruismus. ... analysieren die ähnliche Wirkungsweise von Staatsverschuldung und umlagenfinanzierter Rentenversicherung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Grundlagen: OLG-Modell • Theorie der Staatsverschuldung (geschlossene und offene Volkswirtschaft) • Ricardianische Äquivalenz • Theorie der Alterssicherung • Optimale Staatsverschuldung unter verzerrender Besteuerung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden vor dem Semester veröffentlicht.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit in Institutionen, die sich mit dem öffentlichen Finanzwesen befassen • Tätigkeit in Wirtschaftsforschungsinstituten sowie im Wirtschaftsjournalismus • Tätigkeit in der universitären Forschung und Lehre 		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren und interpretieren makro- und mikroökonomische Modelle unter Berücksichtigung von Staatsaktivität. ... wenden Methoden der theoretischen und empirischen Wirtschaftsforschung auf aktuelle finanzwissenschaftliche und finanzpolitische Fragestellungen an. ... leiten Aussagen über die Wirkung staatlicher Aktivität her. ... beurteilen die Aussagekraft theoretischer Modelle im Hinblick auf das aktuelle ökonomische Geschehen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mikro- und makroökonomische Modelle • Methoden theoretischer und empirischer Wirtschaftsforschung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden vor Semesterbeginn veröffentlicht.		
Verantwortlich	Dr. Michael Thöne, Seminar für Finanzwissenschaft		

Name	Steuertheorie und -politik		
Nummer	14002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Steuertheorie und -politik. Tätigkeit in steuerbefassten Bundes- bzw. Landesverwaltungen, Politikberatung, Verbandstätigkeit, Wirtschaftsjournalismus.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Major Accounting and Taxation Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... untersuchen die Steuerlastverteilung für verschiedene Steuerarten. ... analysieren verschiedene Steuerarten hinsichtlich ihrer Wirkung auf das Verhalten der Marktakteure und leiten den Wohlfahrtsverlust ab, der aus diesen Verhaltensverzerrungen resultiert. ... verschaffen sich einen Überblick über empirische Studien, die die modelltheoretisch hergeleiteten Vorhersagen quantifizieren. ... beschreiben den Trade-Off in normativen Modellen zwischen der Erzielung von Steueraufkommen und den Kosten der Besteuerung in Form von Effizienzverlusten. ... prüfen aktuell in der Diskussion stehende Steuerreformen auf ihre Effizienz- und Verteilungswirkungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Generelle Auswirkungen einer Besteuerung • Besteuerung von Arbeits- und Kapitaleinkommen • Besteuerung und Umverteilung • Unternehmensbesteuerung • Steuerreformen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Zu Beginn des Semesters werden vorlesungsbegleitende Materialien angeboten.		
Verantwortlich	Dr. Julia Fath, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Public Policy of the Labour Market		
Nummer	14004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert die Studierenden für die Arbeit in Bereichen, wo ein Verständnis von Arbeitsmarktökonomik und empirischer Politikanalyse nützlich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Unternehmen, Medien).		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundzüge der Mikroökonomik und Ökonometrie wird empfohlen.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... lernen die für Politikbewertung grundlegenden empirischen Methoden anzuwenden. ... verstehen die wesentlichen Politiken die den Arbeitsmarkt beeinflussen (z.B. Bildung, Ausbildung, Mindestlöhne, Arbeitnehmerschutz, Besteuerung). ... verstehen die grundlegenden Fragen empirischer Forschung im Bereich der Arbeitsmarktökonomik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Methoden • Humankapital und Bildung • Arbeitsnachfrage • Arbeitsangebot • Arbeitssuche und Arbeitslosigkeit • Aktive Arbeitsmarktpolitik • Institutionen des Arbeitsmarktes 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesungen und Diskussion		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Ideas, Innovation and Economic Growth		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	i.d.R. 2-semesterig, vor SS 2012 ggf. 3- semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Grundlage für wissenschaftliche Forschung und Promotionsstudium; Tätigkeit in und für staatliche Institutionen, Forschungsinstitute und andere Einrichtungen, bei denen ein fortgeschrittenes Verständnis von Innovationsökonomik hilfreich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Ökonometrie und Mikroökonomik werden vorausgesetzt. Grundkenntnisse in Makroökonomik sind hilfreich.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten, sofern keine abweichende Ankündigung erfolgt.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... werden an den aktuellen Stand theoriebasierter empirischer Forschung der Innovationsökonomik herangeführt (Ideen und Wissensproduktion; Wettbewerb, Markteintritt und Innovation; Technologieadoption- und -diffusion; Rechte Geistigen Eigentums; Forschungs- und Innovationsinstitutionen). ... analysieren und verwenden ausgewählte Wachstumstheorien und spieltheoretische Modelle der Innovationsökonomik. ... vertiefen ihre Kenntnisse relevanter mikroökonomischer Methoden und lernen wichtige Datenquellen der Innovationsforschung kennen. ... analysieren und evaluieren innovationspolitische Maßnahmen sowie Forschungs- und Innovationsinstitutionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte mikroökonomische und verwandte empirische Forschung der Innovationsökonomik • Theoretische Grundlagen, ökonometrische Methoden und Datenquellen der empirischen Innovationsökonomik • Innovations- und wachstumspolitische Maßnahmen • Forschungs- und Innovationsinstitutionen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Diskussionen und ggf. Präsentationen von Studierenden in Übungseinheiten		
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen werden zu Beginn des Semesters bereit gestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Empirical Economics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung für vertiefende Studien empirischer Industrieökonomik und angewandter Mikroökonomie; Tätigkeit in oder für staatliche Institutionen, Forschungsinstitute oder privaten Einrichtungen, bei denen gute Kenntnisse empirische Wirtschaftsforschung hilfreich sind		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute Grundkenntnisse in Statistik und Mikroökonomie werden vorausgesetzt. Grundkenntnisse in Ökonometrie werden empfohlen.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten, sofern keine abweichende Ankündigung erfolgt.		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein tiefgehendes Verständnis der konzeptionellen Grundlagen angewandter Mikroökonomie. ... lernen ausgewählte Schätzverfahren für Querschnitts- und Paneldaten und typische Datenquellen der empirischen Industrieökonomik kennen. ... setzen sich mit empirischen Fragestellungen, überwiegend aus dem Gebiet der Industrieökonomik, auseinander. ... analysieren und evaluieren wettbewerbs-, industrie- und wachstumspolitische Maßnahmen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Angewandte Mikroökonomie • Empirische Industrieökonomik und angrenzende Themen • Wettbewerbs-, Industrie- und Wachstumspolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesungen, Diskussionen und ggf. Präsentationen von Studierenden in Übungseinheiten		
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen werden zu Beginn des Semesters bereit gestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I-III		
Nummer	53068	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Selbstständige konzeptionelle Arbeit in makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Referat <i>und/oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Projekt		
Zulassungsvoraussetzungen	Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
Lehrveranstaltungen	Es werden mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten (i.d.R. SS und WS).		
Sprache	Die Hauptseminare können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an. ... untersuchen kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur. ... fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Vortrag und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Die Inhalte orientieren sich an grundlegenden oder aktuellen Fragestellungen und berücksichtigen dabei Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andereg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl Univ.-Prof. Dr. Axel Weber, Präsident der Deutschen Bundesbank		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis der in den Ausgewählten Fragestellungen angesprochenen Themen hilfreich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> andere Prüfungsform		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassungsvoraussetzungen werden vor dem Semester bekanntgegeben.		
Lehrveranstaltungen	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen empirische Fakten und institutionelle Rahmenbedingungen zu den ausgewählten Fragestellungen und können deren Relevanz kritisch einordnen. ... untersuchen die themenbezogene theoretische, empirische und angewandte Literatur. ... diskutieren und bewerten die ausgewählten Fragestellungen und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Fakten • Institutionelle Rahmenbedingungen • Positiv-theoretische Modelle • Normative Bewertungsgrundlagen zu den ausgewählten Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen.		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andregg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig N.N., Univ.-Prof. Dr. Clemens Fuest		

Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik

Modul/ Teilgebiet	Prüfungs- form	LP des Moduls	Soll LP
<i>Teilgebiet Mathematik</i>			
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Advanced Methods in Mathematics	KL/MP	6 LP	
Recursive Methods in Economics	KL/MP	6 LP	
<i>Teilgebiet Ökonometrie und Statistik</i>			
Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	KL/MP	6 LP	max. 36 LP
Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	KL/MP	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik I	KL/MP	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik II	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Microeconometrics	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Ökonometrie und Statistik	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Methoden und Techniken

- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler auf Seite 225
- Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen auf Seite 224
- Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle auf Seite 223

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Quantitative Methods in Risk Management auf Seite 222
- Spezialgebiete der Statistik I und II auf Seite 305
- Statistische Analyse von Finanzmarktdaten auf Seite 303

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse 176

Module*Teilgebiet Mathematik*

Name	Advanced Methods in Mathematics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnisse spezieller für die Analyse ökonomischer Modelle relevanter mathematischer Methoden		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute Kenntnisse der Analysis von Funktionen mehrerer Variablen und Grundkenntnisse der linearen Algebra		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache angeboten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden wenden ausgewählte, für die ökonomische Forschung relevante Mathematische Modelle und Techniken an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung statischer und dynamischer Systeme 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Aktuelle Stoffauswahl und Literatur werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Mathematikkenntnisse im Umfang des Lehrbuchs Mosler/Dyckerhoff/Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen.		
Verantwortlich	Cologne Graduate School		

Name	Recursive Methods in Economics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Grundlage für akademische Forschung und fortgeschrittenes Studium (PhD). Qualifiziert die Studierenden für Arbeit im Finanzsektor, bei Forschungsinstituten und anderen Einrichtungen wo ein fortgeschrittenes Verständnis von rekursiven ökonomischen Methoden nützlich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden formulieren dynamische Probleme der Ökonomie rekursiv. ... lösen rekursive Probleme mittels des contraction mapping approach. ... verstehen die rechnerische Relevanz rekursiver Methoden und wie man diese numerisch anwendet. ... verwenden grundlegende Techniken in MATLAB um einfache mathematische Probleme zu lösen. ... stellen dynamische Systeme rekursiv dar und wenden rekursive Methoden für ihre analytische und rechnerische Probleme an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Einführung in die Programmierung • Analyse im metrischen Raum • Einfügung in dynamische Systeme • Finite Markov Chains • Infinite State Space 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen und eine Literaturliste werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Teilgebiet Ökonometrie und Statistik

Name	Microeconometrics		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	180 h
Qualifikation	Qualifiziert die Studierenden für die Arbeit im Bereich Forschungsinstitute und andere Institutionen wo ein Verständnis mikroökonomischer Methoden nützlich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Methoden kennen, die in linearen Single-Equation Modellen Verwendung finden (z.B. Methode der geringsten Quadrate, Random Effekte und feste Effekte). ... wie man Hypothesentests durchführt und die Ergebnisse der Regression interpretiert. ... die Probleme der Endogenität verstehen und wie man sie angeht (z.B. durch instrumentelle Variablen). ... das Prinzip der maximalen Wahrscheinlichkeit verstehen und wie es auf nicht-lineare Modelle mit limited dependent Variablen angewendet wird. ... wie man diese Modelle mit Hilfe von Stata schätzt. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methode der geringsten Quadrate • Paneldaten • Endogenität, Instrumentelle Variablen und GMM • Maximale Wahrscheinlichkeit • Beschränkt abhängige Variablen • Limited dependent Variablen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Diskussion		
Weitere Informationen	Weitere Information wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Hauptseminar Ökonometrie und Statistik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (60%) und Referat mit Diskussion (40% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Ein Modul aus dem Minor Statistik und Ökonometrie.		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher und ggf. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten selbständig neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie aus der Literatur, ... stellen diese in ihrer Hausarbeit dar, ... zeigen anhand von realen Daten deren Anwendung auf Probleme in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ... tragen ihre Ergebnisse in einer Seminarsitzung den Kommilitonen vor und diskutieren die Ergebnisse. 		
Inhalte	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Zeitreihen • Nichtparametrische Verfahren • Analyse diskreter Daten • Verfahren bei fehlenden Daten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorträge von Studierenden und Diskussion		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. in zwei Blöcken abgehalten. Literaturhinweise werden in jedem Semester bekannt gegeben. Kenntnisse in der Datenverarbeitung werden vorausgesetzt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen quantitativen Methoden und deren Anwendungen		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ oder „Statistisches Schließen“) wünschenswert.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erlernen spezielle quantitative Methoden und exemplarische Anwendungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere quantitative Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • z. B. State Space Modelle und Kalman Filter 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Major Wirtschaftspädagogik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Grundlagen didaktischer Arbeit	KL/MP	6 LP	6 LP
Systeme beruflicher Bildung	KL/MP	6 LP	6 LP
Arbeits- und Betriebspädagogik	KL/MP	6 LP	12 LP
Fachdidaktik beruflicher Bildung I: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften	KL/MP	6 LP	
Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Didaktik beruflicher Bildungsgänge	KL/MP	6 LP	
Management für soziale Einrichtungen und Kompetenzzentren	KL/MP	6 LP	
Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte	KL/MP	6 LP	6 LP
Lehr-/Lernforschung	HA/MP	6 LP	12 LP
Arbeits- und Qualifikationsforschung	HA/MP	6 LP	
Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik	HA/RE	6 LP	
E-learning und Mediendidaktik	KL/MP	6 LP	24 LP
Kommunikations- und Führungstraining	KL/MP	6 LP	
Bildungsmanagement	KL/MP	6 LP	
Berufliche Integrations- und Förderpädagogik	KL/MP	6 LP	
Fachdidaktische Studien und Praktika I	ST/KL	6 LP	
Fachdidaktische Studien und Praktika II	ST/KL	12 LP	
Fachdidaktische Studien und Praktika III	ST/KL	18 LP	
Wirtschaftspädagogisches Kolloquium	PO/MP	6 LP	6 LP

Module

Name	Grundlagen didaktischer Arbeit		
Nummer	49301	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Qualifikation	Basisqualifikation für didaktische Tätigkeiten in Beruf und Studium		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik, Pflichtmodul		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Blockveranstaltungen: Orientierungsseminar und -übung (Workshops) (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erstellen ein individuelles Stärken-Schwächen-Profil ihrer didaktischen Grundfertigkeiten. ... erläutern didaktische Grundbegriffe, Kategorien und Prinzipien. ... charakterisieren didaktische Modelle und Lerntheorien und grenzen diese wissenschaftssystematisch voneinander ab. ... bereiten Arbeitsergebnisse didaktisch auf und stellen diese mit unterschiedlichen methodischen Stilmitteln und Medien vor. ... beschreiben die Anforderungen und Studienoptionen des Studiengangs, formulieren Erwartungen an das Arbeitsverhalten und die Qualität der Lehre in Lernverträgen. ... suchen und sichten themenzentriert Literatur, erstellen Zusammenfassungen und ein Literaturportfolio für ihr individuelles Studienprofil und legen ein Studienglossar an. ... führen ein Lernportfolio und kennen die Nutzungsmöglichkeiten der ILIAS- Lernplattform. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Studienaufbau • Didaktische Prinzipien und Maximen • Lerntheorien • Lehrmethoden und Medien • Lern- und Arbeitstechniken • Lerndokumentation 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul dient der Orientierung und dem Kennenlernen der Studiengruppe. Es findet in Blockveranstaltungen (mit Einzel- und Gruppenübungen, mit Vorlesungs- und Seminarelementen) i.d.R. ab 1. Oktober des Jahres bis Vorlesungsbeginn statt. Nähere Informationen werden ab August des Jahres per Internet bekannt gemacht.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Systeme beruflicher Bildung		
Nummer	49201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Basisqualifikation für Tätigkeiten im Bereich der Administration und Organisation beruflicher Bildung		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik, Pflichtmodul Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... stellen in schulischen und betrieblichen Bildungskontexten Mikro-, Meso- und Makroebene des Bildungssystems in Deutschland sowie Problemstellungen der Berufsorientierung, der beruflichen Erstausbildung und Weiterbildung dar. ... analysieren Beruflichkeit und Berufslaufbahnkonzepte als Ordnungsprinzip von Qualifizierungs- und Berufsbildungssystemen und vergleichen weitere Ordnungsprinzipien im europäischen Kontext. ... beschreiben detailliert Lernorte (Schule, Betrieb, Bildungstätten freier Träger) und analysieren Bedingungen und Formen der Lernortkooperation. ... wenden hermeneutische Methoden und Systemvergleiche zur Untersuchung aktueller Problemstellungen der Berufsbildungspolitik an. ... analysieren Entwicklungslinien europäischer Bildungspolitik und ihre Auswirkungen. ... wenden Techniken der pointierenden Abstraktion, der Kontextanalyse und der Kriterienvergleiche im Rahmen von Bildungssystemanalysen an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Berufsbildungssysteme • Gestaltungsideen von Bildungssystemen • Institutionen und Akteure im deutschen Bildungssystem • Internationale und Europäische Bildungssysteme • Entwicklung der Berufsausbildung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Arbeits- und Betriebspädagogik		
Nummer	49202	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Personalarbeit, insbesondere Tätigkeiten im Bereich betrieblicher Aus- und Weiterbildung sowie die Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen, Schulen und Bildungsträgern		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Seminar (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Modelle der Bedarfsanalyse, Akquise sowie Auswahl und Eignung von Auszubildenden und übertragen diese auf Formen der Personalentwicklung. ... wenden fallbezogen rechtliche Bezugsnormen des BBiG zur Gestaltung der betrieblichen Ausbildung an. ... erläutern Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpositionen zur betrieblichen Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der betrieblichen Mitwirkungsorgane. ... analysieren betriebliche Bildung im Kontext von erziehungswissenschaftlichen Konzepten der Kritischen Theorie. ... begründen Formen der Einführung und Betreuung von neuen Mitarbeitern im Betrieb und der Mitarbeiterförderung. ... gestalten an Beispielen Formen des Lernens am Arbeitsplatz, des arbeitsplatznahen Lernens und der externen betrieblichen Weiterbildung und bewerten deren Kosten und Nutzen. ... stellen Struktur und Funktionen von Prüfungen und deren Organisation dar und simulieren Prüfungen und Feedback-Gespräche zu Prüfungs- und Arbeitsleistungen. ... bewerten die Chancen und Grenzen der Lernortkooperation und der Mitwirkung in regionalen Gremien in betrieblichen Bildungskontexten. ... differenzieren Ansätze zur Professionalisierung der Ausbilder und Personalentwicklung. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsprofile an Arbeitsplätzen • Berufsbildungsgesetz , Aus- und Fortbildungsordnungen • Lehr-Lernformen im Betrieb • Prüfungen und Aufgaben von Prüfern • Verbundausbildung, Lernortkooperation 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Fachdidaktik beruflicher Bildung I: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften		
Nummer	49302	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten im Bereich der didaktischen Arbeit in berufsbildenden Schulen, Betrieben und bei Bildungsträgern		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften und Übung: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen fachdidaktische Modelle vor dem Hintergrund ihrer wissenschaftstheoretischen Positionierung und praktischen Einsatzmöglichkeiten. ... analysieren unter Einbeziehung der Grundlagen der kritischen Theorie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Ansprüche an fachdidaktische Modelle sowie daraus resultierende Normen. ... kennen Vor- und Nachteile fachdidaktischer Umsetzungsalternativen bei der Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Themenbereiche und Fächer. ... gestalten Umsetzungsvorschläge zur Vermittlung einer wirtschaftswissenschaftlichen Thematik. ... erstellen Lernmaterialien zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen. ... vergleichen und bewerten Curricula aus den Bereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Modelle und Unterrichtsplanungen • Normen und Werte in Gesellschaft und Pädagogik • Curriculumtheorie • Wissenschaftstheorie, insbesondere Kritische Theorie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Didaktik beruflicher Bildungsgänge		
Nummer	49303	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten im Bereich der didaktischen Arbeit in berufsbildenden Schulen, Betrieben und bei Bildungsträgern, Erstellung von situationsorientierten Lehr-/ Lernarrangements für die Aus- und Weiterbildung		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Modul Fachdidaktik berufliche Bildung I: Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Fachdidaktik wirtschaftsberuflicher Bildungsgänge und Hauptseminar: Spezielle Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Methoden und ihre Einsatzmöglichkeiten im Rahmen handlungsorientierter Unterrichtskonzeptionen. ... bewerten Charakteristika von Bildungsgängen und curricularer Planung in Bildungsgängen. ... systematisieren und dokumentieren Ergebnisse der didaktischen Jahresplanung. ... reflektieren Vor- und Nachteile selbst gesteuerten Lernens. ... reflektieren konstruktivistische Ansätze als Grundlage komplexer Lehr- Lernarrangements. ... bewerten und gestalten komplexe Lehr- Lernarrangements. ... analysieren Modellunternehmen vor dem Hintergrund fachdidaktischer und systemtheoretischer Überlegungen. ... modellieren Unternehmensdaten als Grundlage eines Modellunternehmens. ... werten Binnendifferenzierungsansprüche im Kontext komplexer Lehr- Lernarrangements. ... beschreiben Elemente und Anforderungen der Situationsorientierung. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierung und handlungsorientierte Methoden • Didaktische Jahresplanung • Kasuistik / Fallmethode / Fallstudie • Komplexe Lehr- Lernarrangements • Situationsorientierung 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Im Rahmen des Hauptseminars ist ein komplexes Lehr- Lernarrangement zu entwickeln, das eine Basis der mündlichen Prüfung ist.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Management für soziale Einrichtungen und Kompetenzzentren		
Nummer	49304	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeitsbereiche in Bildungspolitik und -verwaltung, Rehabilitation und beruflicher Förderpädagogik, in denen Konzepte und Gestaltungsempfehlungen i. S. des New Public Managements erarbeitet werden.		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: New Public Management im Bildungssektor und Übung: Projektakquise und Projektmanagement für Kompetenzzentren (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben im Überblick den Aufbau des Bildungssystems und die Systeme der sozialen Sicherung und sozialpolitischen Steuerung. ... begründen Wertketten von Bildungseinrichtungen, insbesondere Berufsförderungswerken und überbetrieblichen Bildungsstätten. ... beschreiben Werkstattkonzepte und Unternehmenssimulationen in ihrer Bedeutung für Wertschöpfungsketten und innovative Projekte. ... untersuchen rechtliche Grundlagen des Sozialgesetzbuches, insbesondere in SGB II und III, sowie VIII und IX für Maßnahmen und ergänzende Förderprogramme. ... erkunden die Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten bei kommunalen, regionalen, nationalen und europäischen Projektinitiativen. ... erstellen Projektverlaufspläne und entwickeln Konzepte zur Projektsteuerung und -abrechnung. ... lesen, analysieren, beurteilen und verfassen Projektausschreibungen, -anträge und -berichte. ... erarbeiten Kommunikations- und Beteiligungskonzepte für Pilotprojekte und Modellversuche. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Institutionen der Bildungs- und Sozialpolitik • Organisation beruflicher Kompetenz- und Berufsförderungszentren • Lehr-Lernformen in Kompetenz- und Berufsförderzentren • Projekte bei Trägern der Berufsbildung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte		
Nummer	49203	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung von Lernenden, Lehrern, Dozenten; Evaluation und Qualitätsanalyse von Bildungsmaßnahmen und -einrichtungen		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik, Pflichtmodul Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... unterscheiden individual- und gruppenorientierte Konzepte der pädagogischen Beratung nach Grundannahmen, Beratungsmethoden, Setting und typischen Anwendungsfeldern. ... bewerten Techniken und Güte diagnostischer Instrumente in der Beratung zur Erfassung von Problemlagen von Klienten als Personen, Gruppen oder Organisationen. ... bewerten Chancen und Grenzen der Intervention (Techniken, Ressourcen) in Beratungssituationen und Evaluation. ... werten eigene Handlungsmuster in kommunikativen Beratungssituationen aus und diskutieren Änderungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. ... wenden einfache Konzepte für ein Personalcoaching und die Lernberatung an. ... analysieren Strukturen und Funktionen von Steuer- und Projektgruppen in Entwicklungs- und Evaluationsprozessen. ... führen Fallstudien zur Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Projekten in schulischen oder betrieblichen Kontexten durch. ... analysieren die wissenschaftstheoretischen Begründungen der Aktions- und Biographieforschung und bewerten diese mit Blick auf die Datenerhebungsqualität und Evaluationsziele. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungstheorien und -konzepte • Gruppendynamik und Beratung • Standards für Selbst- und Fremdevaluation - Partizipationsrestriktionen • Primär- und Metaevaluationen • Moderations- und Feedbackverfahren 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Lehr-Lernforschung		
Nummer	49305	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Lernstandserfassung und Kompetenzmessung in Bildungsinstitutionen, Tätigkeit in der Grundlagen- und angewandten Forschung.		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (70%) und mündliche Prüfung (30% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... unterscheiden die Rollen von Lerntheorien im Bereich der Lernpsychologie, der Erwachsenenbildung und Unterrichtsforschung. ... reflektieren Forschungsziele und daraus resultierende Forschungsdesigns. ... bewerten Gruppenstrukturen auf Basis der Ergebnisse der Kommunikations- und Interaktionsforschung. ... vergleichen Ansätze der Aktions- und Treatmentforschung. ... differenzieren forschungsbezogene Konsequenzen unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Paradigmata unter besonderer Berücksichtigung verschiedener konstruktivistischer Sichtweisen. ... analysieren Modelle der Kompetenzentwicklung und der Kompetenzmessung. ... entwickeln diagnostische Verfahren zur Ermittlung und Analyse von Vorwissen und Lerneffekten. ... setzen Diagnoseinstrumente zur Lernstandserfassung ein und reflektieren messtheoretische Ansprüche und Voraussetzungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien • Treatment-Forschung • Kommunikation / Interaktionsforschung • Forschungsansätze in den Bereichen Motivation und Volition • Wissenschaftstheorie, insbesondere Konstruktivismus und empirische Forschungsparadigmen • Kriterien und Verfahren der pädagogischen Diagnostik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Arbeits- und Qualifikationsforschung		
Nummer	49306	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Personalabteilungen und Unternehmensberatungen sowie Institutionen der Bildungsverwaltung und bei statistischen Ämtern		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (70%) und mündliche Prüfung (30% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... reflektieren die Unterschiede und Anforderungen auf Arbeits- und Ausbildungsmärkten und deren Teilmärkten. ... bewerten die Bedeutung von Humankapital für das Wirtschaftssystem. ... bewerten auf Berufsbildung bezogene antizipierte Anforderungen und Veränderungen der Tiefe und Breite von Qualifikationsprofilen auf Basis von Prognosen und Trendanalysen. ... diskutieren Früherkennungssysteme und die Bedeutung von Simulationen. ... vergleichen Forschungsverfahren in Delphi-Studien mit alternativen Längs- und Querschnittsdesigns und präzisieren zugehörige wissenschaftstheoretische Positionen. ... erläutern die Bedeutung von Bildungssystemen für die Standortentscheidung von Unternehmen. ... erörtern die Bedeutung der Professionalisierung von Lehrern und Dozenten im Hinblick auf Veränderungen des Arbeitsmarkts. ... bewerten statistische Daten zur beruflichen Bildung mit Blick auf ihre Aussagen zu Ausbildungs- und Arbeitsmärkten. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungs- und Arbeitsmärkte • Humankapital • Früherkennungssysteme • Prognose und Trendanalyse; Delphi-Studien • Quer- und Längsschnittanalysen • Standortentscheidung und OECD • Berichtssystem / Statistik zur Bildung: z.B. Berufsbildungsbericht, Ausbildungsquote usw. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik		
Nummer	49307	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungstätigkeit, Rezeption von Forschungsergebnissen für eigene Tätigkeitsfelder		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit gegebenenfalls mit Referat (sofern ein Referat verlangt wird, geht dies mit 20% in die Endnote ein)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Wirtschaftspädagogik (WS)		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ordnen und systematisieren wirtschaftspädagogische Forschungsfelder über Objektbereiche und Forschungsmethoden. ... entwickeln Forschungsfragen und operationalisieren Forschungsziele. ... erarbeiten Forschungsdesigns. ... kennen und unterscheiden verschiedene Paradigma und beurteilen diese hinsichtlich der Passung zu Forschungsfragen und -konzeptionen. ... wenden empirische Erhebungsmethoden für eingegrenzte Fragestellungen exemplarisch an. ... werten vorhandenes Datenmaterial aus. ... analysieren Forschungsliteratur ausgewählter Forschungsfelder. ... führen kleinere Forschungsprojekte und Evaluationen selbstständig durch und reflektieren die eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. ... dokumentieren Entwicklungsfortschritte in Projekten über Berichte und Feedback. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie • Forschungsmethodik • Forschungsfelder • Aktuelle wirtschaftspädagogische Forschungsfragen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Individuelle Betreuung durch das Institut in Abhängigkeit von Themenstellung und Projektpartnern. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	E-Learning und Mediendidaktik		
Nummer	49204	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit im Rahmen der Medien und Materialerstellung in Bildungseinrichtungen und Verlagen		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 45 Min. und mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Mediendidaktik und Übung: E-Learning in der Berufsbildung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... systematisieren Besonderheiten der Fragestellung der Mediendidaktik im Kontext fachdidaktischer Modelle und den Ansprüchen selbst organisierten Lernens. ... differenzieren zwischen betrieblichen, pädagogischen und technischen Ansprüchen an Medien und Rahmenbedingungen ihres Einsatzes in Bildungseinrichtungen. ... erkunden die Verfügbarkeit vorhandener Medien und prüfen Möglichkeiten zu deren Nutzung in spezifischen Anwendungen. ... kennen Verfahren und Techniken der didaktischen Reduktion und Transformation. ... erstellen Lerntexte, kritisieren und verbessern Lerntexte. ... adaptieren bestehende Materialien an Bedürfnisse anderer Zielgruppe. ... diskutieren die Genese und Formen des E-Learning. ... gestalten eine Lerneinheit in einer Lernplattform und beachten dabei mediendidaktische Anforderungen und Zielsetzungen sowie technische Voraussetzungen. ... reflektieren das Verhältnis von Selbststeuerung, Betreuung und Anleitung in unterschiedlichen E-Learning-Angeboten. ... analysieren die Nutzungsmöglichkeiten von Web-Quests. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz • Materialentwicklung • Zielgruppenanalyse • E-Learning, Blended-Learning • Selbstgesteuertes Lernen in E-Learning-Kontexten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Kommunikations- und Führungstraining		
Nummer	44202	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Gestaltung der Kommunikationsbeziehungen mit Führungskräften und Mitarbeitern; Traineeprogramme, Personalentwicklung, Teamarbeit.		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Grundlagen für Kommunikations- und Führungstraining und Übung: Gesprächsführung und -techniken (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vergleichen Kontext und Informationsgehalt von Konzepten des Kommunikations- und Führungskräfte trainings. ... unterscheiden Typen und Gestaltungsansätze für Mitarbeitergespräche. ... bereiten Mitarbeitergespräche vor, informieren Mitarbeiter über Aufgaben, klären Erwartungen ab und geben Feedback über Aufgabenerfüllungen. ... analysieren Gesprächssituationen und Interpunktionen im Kontext von Mitarbeiter- und Konfliktgesprächen. ... erläutern Theorien zum Selbstwertschutz und Bedingungen für wirksame Entwicklungsimpulse. ... analysieren Schnittstellenprobleme und Teamanforderungen in arbeitsteilig organisierten Prozessen. ... bewerten den Einsatz von Mediation und Moderation. ... gewichten Prioritäten bei der Förderung des kommunikativen Handelns bei Mitarbeitern und der eigenen Person. ... führen Übungen zur Diagnose und Änderung des eigenen kommunikativen Handelns durch. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle • Rollenhandeln von Führungskräften und Teammitgliedern • Regeln themenzentrierter Interaktion und für Feedback • Phasen der Kommunikation und Interaktion • Störungen und Konfliktmanagement • Selbstbild und Selbstwertschutz • Mitarbeitergespräche 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Bildungsmanagement		
Nummer	49205	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Planungs-, Durchführungs- und Evaluationstätigkeiten in privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen, Beratung von Bildungsanbietern.		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren die Geschäftsprozesse privater und öffentlicher Bildungseinrichtungen. ... organisieren und konzipieren Aktivitäten im Rahmen des Bildungsmarketing, Planung von Seminaren und Lehrgängen, für das Qualitätsmanagement von Bildungseinrichtungen. ... gestalten verschiedene Unterstützungsprozesse im Rahmen der Organisations- und Qualitätsmanagemententwicklung, speziell im Rahmen der Personalbetreuung, der Zusammenarbeit mit und bei der Beratung von externen Partnern. ... entwickeln und bewerten bildungsgangspezifische Curricula und Prüfungen. ... planen auf der Grundlage rechtlicher, finanzieller und organisatorischer Rahmenbedingungen die Bildungsarbeit. ... kennen die Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten des Prüfungswesens. ... steuern Innovationsprozesse in Bildungseinrichtungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse von Bildungseinrichtungen • Besonderheiten der Organisation von Bildungsunternehmen • Bildungsrecht • Bildungsfinanzierung • Curriculumentwicklung • Prüfungswesen • Bildungsinnovation 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Berufliche Integrations- und Förderpädagogik		
Nummer	49308	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsbereiche in der Rehabilitation und beruflichen Förderpädagogik sowie in berufsbildenden Schulen, insbesondere in Bildungsgängen mit Schwerpunkt Integration		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 30 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... differenzieren Formen der beruflichen, betrieblichen und sozialen Integration von Menschen mit Behinderungen und deren individuellen Lebenslagen und Integrationshemmnisse. ... analysieren Konzepte des Übergangs Schule-Beruf und der betrieblichen Integration in Arbeitsprozesse für Menschen mit Behinderungen oder Benachteiligungen und bewerten Chancen und Grenzen mittels empirischer Studien und Modellprojekte. ... erläutern theoretische Hintergründe und Ausprägungsformen von Betreuungs- und Beratungsangeboten im Rahmen des Case-Management. ... begründen Kooperationsformen und Netzwerke zwischen Kompetenzzentren und Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und der freien Wohlfahrtsverbände. ... wenden formelle und informelle Verfahren der Kompetenzdiagnose, -feststellung und -zertifizierung an. ... erstellen individuelle Stärken-Schwächen-Profile und Förderplanungen. ... präzisieren Formen der Binnendifferenzierung didaktischer Angebote und des individualisierten Lernens. ... planen didaktische Maßnahmen zur Förderung von besonderen Zielgruppen, insbesondere Menschen mit Lernbeeinträchtigungen und Menschen mit Migrationshintergründen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Institutionen beruflicher Rehabilitation und des Übergangsmangements • Rechtliche, heil- und berufspädagogische Grundlagen • Konzepte und Modellprojekte • Beratungs- und sozialpädagogische Betreuungsansätze • Individuelle Förderplanung und Binnendifferenzierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Fachdidaktische Studien und Praktika I		
Nummer	49309	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	120 h ¹	Selbststudium	60 h
Qualifikation	Tätigkeiten der Unterrichtsplanung und -durchführung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Praktische Studien		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Übung: Unterrichtsplanung für Fachdidaktische Studien (SS) und begleitetes Unterrichtspraktikum (jedes Semester)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... planen Unterricht oder Seminare anhand didaktischer Kategorien und bewerten Umsetzungsalternativen. ... beobachten kriterienorientiert Unterrichts- oder Seminarsequenzen und protokollieren diese. ... erstellen Materialien und führen Unterricht oder Seminare durch. ... analysieren und bewerten Unterricht oder Seminare. ... entwickeln Lernkontrollen und Tests. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Unterrichtsplanung • Verfahren der Unterrichtsbeobachtung • Techniken der Unterrichtsanalyse • Bedeutung der Profession im Lehrerberuf 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht aus einem begleitetem Unterrichtspraktikum. Neben den durchzuführenden Hospitationen und Unterrichtsversuchen erfolgt vorab eine Anleitung zur Unterrichtsplanung und -beobachtung.		
Weitere Informationen	Die Praktikumsanforderungen richten sich nach der gültigen Lehrerprüfungsordnung NRW und werden per Aushang bekannt gegeben. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

¹ Die Präsenzzeit bezieht sich auf die Anwesenheit während der Übung und des Praktikums.

Name	Fachdidaktische Studien und Praktika II		
Nummer	49310	Arbeitszeit	360 h
Leistungspunkte	12 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	180 h ¹	Selbststudium	180 h
Qualifikation	Unterrichtstätigkeit (Planung, Durchführung und Evaluation) in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, kollegiale Beratung zur Unterrichts- und Seminargestaltung		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Praktische Studien		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Übung: Reflexion Fachdidaktischer Studien (WS) und begleitetes Unterrichtspraktikum (jedes Semester)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... planen Unterricht anhand didaktischer Kategorien und bewerten Umsetzungsalternativen. ... erstellen Unterrichtshospitationsprotokolle. ... beobachten forschungsorientiert komplexe Lehr-Lernarrangements und dokumentieren diese. ... erstellen Materialien und führen Unterricht / komplexe Lehr-Lernarrangements durch. ... entwickeln Lernkontrollen und Tests. ... beschreiben die Auswirkungen von Unterrichtsstörungen und entwickelten angemessene Handlungsstrategien. ... kennen Konzepte des Klassenraummanagements und analysieren vorgefundene Bildungsgangsituationen. ... analysieren den Einfluss des heimlichen Lehrplans auf die Unterrichtsgestaltung und bewerten die curricularen und didaktischen Konsequenzen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanung, -durchführung und -analyse • Klassenraummanagement • Unterrichtsstörungen • Einfluss des heimlichen Lehrplans 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht aus einem begleitetem Unterrichtspraktikum. Neben den durchzuführenden Hospitationen und Unterrichtsversuchen erfolgt eine gemeinsame theoretische Reflexion ausgewählter Aspekte.		
Weitere Informationen	Die Praktikumsanforderungen richten sich nach der gültigen Lehrprüfungsordnung NRW und werden per Aushang bekannt gegeben. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

¹ Die Präsenzzeit bezieht sich auf die Anwesenheit während der Übung und des Praktikums.

Name	Fachdidaktische Studien und Praktika III		
Nummer	49311	Arbeitszeit	520 h
Leistungspunkte	18 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	260 h	Selbststudium	260 h
Qualifikation	Unterrichtstätigkeit (Planung, Durchführung und Evaluation) in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, kollegiale Beratung zur Unterrichts- und Seminargestaltung		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik		
Prüfungsmodalitäten	Praktische Studien		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Übung: Unterrichtsplanung für Fachdidaktische Studien (SS) und Übung: Reflexion Fachdidaktische Studien (WS) und begleitetes Unterrichtspraktikum (jedes Semester)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... planen Unterricht anhand didaktischer Kategorien und bewerten Umsetzungsalternativen. ... beobachten forschungsorientiert Unterrichtssequenzen und protokollieren diese. ... erstellen Materialien und führen Unterricht oder Seminare durch. ... entwickeln Lernkontrollen und Tests. ... beschreiben die Auswirkungen von Unterrichtsstörungen und entwickeln angemessene Handlungsstrategien. ... kennen Konzepte des Klassenraummanagements und analysieren vorgefundene Bildungsgangsituationen. ... analysieren den Einfluss des heimlichen Lehrplans auf die Unterrichtsgestaltung und bewerten die curricularen und didaktischen Konsequenzen. ... planen innovative Lehr-Lernarrangements, setzen diese unter kollegialer Mithilfe um und evaluieren Lernerfolg und Lehrstrategien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanung, -durchführung und -analyse • Klassenraummanagement • Unterrichtsstörungen • Einfluss des heimlichen Lehrplans • Evaluation komplexer Lehr-Lernarrangements 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht aus einem begleitetem Unterrichtspraktikum. Neben den durchzuführenden Hospitationen und Unterrichtsversuchen erfolgt eine gemeinsame theoretische Reflexion ausgewählter Aspekte.		
Weitere Informationen	Die Praktikumsanforderungen richten sich nach der gültigen Lehrerprüfungsordnung NRW und werden per Aushang bekannt gegeben. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Name	Wirtschaftspädagogisches Kolloquium		
Nummer	49312	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interdisziplinäre Arbeitsgruppen		
Einordnung in das Studium	Major Wirtschaftspädagogik, Pflichtmodul		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	72 Leistungspunkte		
Lehrveranstaltungen	Kolloquium (SS)		
Sprache	Das Kolloquium wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... grenzen das eigene Kompetenzprofil von anderen Berufsgruppen ab, begründen das subjektive Verständnis professioneller Arbeit in berufs- und wirtschaftspädagogischen Feldern und in interdisziplinär besetzten Teams. ... erläutern die eigene wissenschaftstheoretische Position, ihre Relevanz für Forschung und praktische Anwendung und Transfer. ... stellen Ergebnisse eigener Forschungs- und Projektarbeiten vor, begründen und verteidigen ihre Ergebnisse in kritischer Diskussion. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftsverständnis • Forschungsmethoden in der Anwendung • Professionsverständnis 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul dient als abschließende Reflexion der erworbenen beruflichen Kompetenzen und wissenschaftlichen Fertigkeiten. Es findet in der Regel begleitend zur Ausarbeitung der Master-Thesis statt.		
Weitere Informationen	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Abgabe des individuellen Lernportfolios, dessen Grundlage im Modul "Grundlagen didaktischer Arbeit" gelegt wurde.		
Verantwortlich	Geschäftsführende Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik		

Major Politikwissenschaft

Teilgebiete	Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Europäische Politik	Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	72 LP aus 96 LP
	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	RE/HA/ KL/FS	6 LP	
	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Das Politisches System der EU	RE/HA/KL	6 LP	
Vergleichende Politik	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	RE/HA/KL	6 LP	
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	RE/HA/KL	6 LP	
Internationale Beziehungen	Hauptseminar Internationale Politik	RE/HA	6 LP	
	Hauptseminar Außenpolitik	RE/HA	6 LP	
	Forschungsprojekt Außenpolitik	PR/FS	6 LP	
	Forschungsprojekt Internationale Politik	PR/FS	6 LP	
Politische Theorie	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Politische Theorie	RE/HA/KL	6 LP	
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	RE/HA/KL	6 LP	
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	PR/FS	6 LP	
Weitere Bereiche	Kolloquium Politikwissenschaft	RE/so	6 LP	
	Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft	KL/so	6 LP	

Module

Name	Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erfassen durch intensive Textstudien die wesentlichen Wegmarken des Integrationsprozesses. ... ordnen die aktuellen Entwicklungen des EU-Systems theoretisch, strategisch und konzeptionell ein. ... analysieren die grundlegenden Entwicklungstendenzen des politischen Systems der EU. ... diskutieren die aktuellen und relevanten wissenschaftlichen Debatten um Vertiefung und Erweiterung der EU.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze		
Nummer	53053	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (70 %) und entweder Referat oder praktische Übung (ggf. Simulation) (30 % Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... befassen sich intensiv mit der politischen und politikwissenschaftlichen Diskussion zur Europäischen Union. ... vertiefen und erweitern das theoretische Wissen im Hinblick auf empirische Anwendungsmöglichkeiten. ... wenden Theorien und Konzepte auf die Untersuchung der aktuellen empirischen Ereignisse und Entwicklungen sowie auf politische Entscheidungssituationen an. ... lernen die politischen Entscheidungs- und Interaktionsprozesse regelmäßig durch praktische Übungen (Simulationen) oder Erfahrungen vor Ort in den Entscheidungszentren der europäischen Politik kennen (Exkursionen) und können so die Komplexität europäischer und internationaler Verhandlungen nachvollziehen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	ggf. Simulation von europäischen Verhandlungsprozessen; Exkursionen		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10016	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erfassen grundlegende theoretische und konzeptionelle Ansätze des EU-Mehrebenensystems. ... ordnen systematisch unterschiedliche Modi und Formen des Regierens in der EU ein. ... analysieren die institutionellen und prozeduralen Aspekte der Politikgestaltung in der EU. ... diskutieren die aktuellen und relevanten wissenschaftlichen Debatten zu zentralen Problemfeldern und Politikbereichen in der EU. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mehrebenensystem der EU: theoretische und konzeptionelle Ansätze • Formen des Regierens in der Europäischen Union: nationale und europäische Perspektiven • Zentrale Handlungsbereiche und Politikfelder der EU • Die EU im internationalen System 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Das politische System der EU		
Nummer	11006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse des politischen Systems der EU. Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und der Wissenschaft		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Projektbericht (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	12 LP im Teilgebiet der Europäischen Politik		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (WS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher oder englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein Forschungsdesign mitsamt einer Fragestellung sowie theoretischen und methodischen Ansätzen. ... nutzen den aktuellen Forschungsstand sowie verfügbare Datensätze. ... präsentieren die gewonnenen Ergebnisse mündlich und schriftlich.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der EU • Das Mehrebenensystem der EU: theoretische und konzeptionelle Ansätze • Formen des Regierens in der Europäischen Union: nationale und europäische Perspektiven • Zentrale Handlungsbereiche und Politikfelder der EU • Die EU im internationalen System 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird im 4-semesterigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Deutsch, WS 11/12 Englisch).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern die theoretischen Paradigmen, Konzepte und Methoden des politikwissenschaftlichen Institutionenvergleichs. ... erkennen und bestimmen institutionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede. ... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz sowie die Reichweite der jeweiligen Konzepte. ... wenden umfangreiches Fakten- und Konzeptwissen auf aktuelle Probleme und Analysen an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen		
Nummer	53054	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (20%) und Hausarbeit (80% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Englisch, WS 11/12 Deutsch).		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben die institutionellen Varianzen zwischen den Regimes in etablierten Demokratien. ... wenden dabei neoinstitutionalistische Konzepte an, kennen klassische Studien zur Erklärung dieser Varianzen und analysieren deren Auswirkungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Befunde klassischer international vergleichender Studien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (SS 11 Englisch, SS 12 Deutsch).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau Hypothesen, Modelle, Methoden und empirische Befunde zum Einfluss der Politik auf die Ökonomie kennen. ... analysieren anhand von klassischen Studien, ob und in welchem Ausmaß politisch-institutionelle Faktoren (neben anderen) auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in den demokratisch verfassten Industrienationen der OECD-Welt Einfluss nehmen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Positive Politische Ökonomie und Vergleichende Staatstätigkeitsforschung als Analyserahmen • Hypothesen und Befunde zu Parteiendifferenz-, Vetospieler-, Machtressourcen-, sozioökonomische, Mehrebenen- und Politikerblastansätzen • Arbeitsmarkt und Arbeitsbeziehungen • Wirtschaftswachstum • Inflation • Währung • Außenwirtschaft • Steuern • Staatsverschuldung und Staatsausgaben • Sozialpolitik und Gesundheit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Vergleichende Politik		
Nummer	40301	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit oder Klausur: 60 min. (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung sowie Vorlesung „Vergleichende Analyse Politischer Institutionen“ oder „Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie“		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (SS)		
Sprache	Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden planen den Ablauf eines empirisch vergleichenden Forschungsprojekts in allen Phasen. ... stellen die gewählte Fragestellung sowie die Methoden und das Forschungsdesign zu ihrer Beantwortung dar. ... beschaffen sich einen Überblick zum Forschungsstand sowie zu den verfügbaren Datensätzen. ... entwickeln Hypothesen und prüfen diese in einer empirischen Analyse. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen aus den Bereichen Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Internationale Politik		
Nummer	53048	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten. ... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen und problematisieren. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Außenpolitik		
Nummer	53049	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten. ... unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen verstehen und mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen problematisieren und in Beziehung setzen. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Außenpolitik		
Nummer	11004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Außenpolitikanalyse		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (WS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur eigenständig aufarbeiten. ... unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen verstehen und mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen problematisieren und in Beziehung setzen. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten und einen eigenen Forschungsstandpunkt einnehmen. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Internationale Politik		
Nummer	11008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Internationale Politik		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (SS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur eigenständig aufarbeiten. ... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen, problematisieren und in Beziehung setzen. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten und einen eigenen Forschungsstandpunkt einnehmen. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Grundwerte und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 30 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der politischen Theorie und Ideengeschichte		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Paradigmen, Konzepte und Hermeneutiken der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... kennen die Leitideen und Ordnungsvorstellungen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz und die Reichweite der jeweiligen Paradigmen. ... vergleichen westliche und nicht-westliche Leitideen und Ordnungsvorstellungen. ... wenden ihre faktischen, historischen und methodischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze: historische Hermeneutik, Kulturanthropologie, politische Kulturforschung, Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie, Symbolforschung, Zivilisationstheorie • Die Ideenwelt der westlichen und nichtwestlichen Zivilisationen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Übungscharakter und aktiver Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Politische Theorie		
Nummer	53055	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Grundwerte und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten relevante Ansätze der modernen politischen Theorie und Ideengeschichte. ... beschreiben, analysieren und vergleichen die Paradigmen, Konzepte und Hermeneutiken der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
Inhalte	Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> • historische Hermeneutik • Kulturanthropologie • politische Kulturforschung • Religionsgeschichte und Religionsphänomenologie • Symbolforschung • Zivilisationstheorie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen		
Nummer	53056	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Grundwerte und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... beschreiben, analysieren und vergleichen die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische und religiöse Ideen im Alten und Neuen Testament • Politische und religiöse Ideen in Koran und Hadith • Politische und religiöse Ideen des Hinduismus • Politische und religiöse Ideen des chinesischen Universalismus • Politische und religiöse Ideen in säkularen (westlichen) Traditionen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte		
Nummer	11005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Grundwerte und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Projekt <i>oder</i> Fallstudie		
Zulassungsvoraussetzungen	Hauptseminar Politische Theorie oder Hauptseminar Politische und religiöse Ideen		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... planen den Ablauf eines theoretischen/ideengeschichtlichen Forschungsprojektes in alle Phasen. ... stellen die gewählten Forschungsansätze, Fragestellungen und Methoden in einem exemplarischen Thema dar. ... entwickeln Fragestellungen und Hypothesen. ... entwickeln die begriffliche und strukturelle Systematik ihrer Konzeption. ... diskutieren kritisch die Vor- und Nachteile der vorhandenen Forschungsliteratur. ... bearbeiten Text- und Datenmaterial anhand der Forschungskonzeption. ... beantworten die leitenden Fragestellungen und prüfen ihre Hypothesen. ... fassen ihre Ergebnisse in Berichten zusammen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen aus dem Bereich der politischen Theorie und Ideengeschichte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Kolloquium Politikwissenschaft		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Befähigung zur Informationsrecherche, Analyse, Beratung und Information in der Arbeit für deutsche, europäische und internationale politische Institutionen, Forschungseinrichtungen und Medien		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat <i>oder</i> Exposé		
Zulassungsvoraussetzungen	Meldung zur Masterarbeit im Fach Politikwissenschaft		
Lehrveranstaltungen	Kolloquium Politikwissenschaft		
Sprache	Das Kolloquium kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen den Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen im Fach Politikwissenschaft. ... identifizieren weiterführende Fragen und Problemstellungen der Politikwissenschaft und ihrer Teilgebiete. ... bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ... entwickeln theoretische und methodische Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ... erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ... präsentieren und diskutieren ihr Forschungsvorhaben. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft • Theoretische, methodische und empirische Problemstellungen • Forschungsdesign und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Lektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaft		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur Analyse zentraler Fragen und Probleme der Politikwissenschaft auf der Grundlage fundierter theoretischer und methodischer Kenntnisse.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Minuten <i>oder</i> Referat (bestanden/nicht bestanden) und Hausarbeit (benotet) <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Minuten <i>oder</i> Fallstudie <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar		
Sprache	Die Veranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, politikwissenschaftlich relevante Probleme und Fragestellungen zu erkennen, zu verstehen und theoretisch wie methodisch adäquat zu analysieren. ... können politikwissenschaftliche Theorien und Methoden anhand empirischer Untersuchungen anwenden und kritisch hinterfragen. ... sind in der Lage, politikwissenschaftliche Forschungsvorhaben eigenständig zu organisieren und umzusetzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Theorie und Ideengeschichte • Internationale Beziehungen • Vergleichende Politikwissenschaft • Europäische Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	E-Learning-Einheiten (ILIAS) können zur Verfügung gestellt werden.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS oder der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaft		

Major Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	mind. 24 LP
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren I	so + KL	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren II	so + KL	6 LP	
Spezielle Erhebungsverfahren	so + KL	6 LP	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	RE + HA	6 LP	max. 30 LP
Kontexte sozialen Handelns	RE + HA	6 LP	
Sozialstruktur	RE + HA	6 LP	
Vergleichende Sozialforschung	RE + HA	6 LP	
Märkte, Institutionen und Organisationen	RE + HA	6 LP	
Politische Soziologie	RE + HA	6 LP	
Sozialer Wandel	RE + HA	6 LP	
Einstellungen, Normen und Werte	RE + HA	6 LP	
Thesis	so + RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	RE + HA/ KL	6 LP	
Forschungspraktikum	PR	18 LP	

Module

Name	Lineare Modelle		
Nummer	34001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Generierung, Interpretation und Bewertung komplexer statistischer Informationen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Controlling Minor Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden berechnen und interpretieren komplexe lineare Regressionsmodelle mit manifesten Variablen. ... spezifizieren, berechnen und interpretieren lineare Strukturgleichungsmodelle mit latenten Variablen. ... spezifizieren im Rahmen linearer Modelle nicht-lineare Zusammenhänge. ... spezifizieren, berechnen und interpretieren hierarchisch-lineare Regressionsmodelle.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Grundmodell der linearen Regression • Latente Variablen • Hierarchisch-lineare Modelle (Mehrebenenanalyse) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	In der Übung werden anhand praktischer Beispiele die in der Vorlesung vermittelten Kompetenzen eingeübt und auf komplexe Fragestellungen der empirischen Sozialforschung angewandt. Darüber hinaus werden die für die praktische Anwendung der Analyseverfahren notwendigen Fertigkeiten im Umgang mit Statistik-Programmen eingeübt.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie		

Name	Kausalanalyse		
Nummer	34002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistische Analysen umzusetzen und zu beantworten.		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Controlling Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erläutern die messtheoretischen Voraussetzungen und die statistischen Annahmen des allgemeinen linearen Modells. ... stellen besondere Analyseverfahren im Rahmen des allgemeinen linearen Modells dar. ... übersetzen Fragestellungen in statistische Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines lineares Modell In der Übung werden zwei Verfahren aus der folgenden Liste eingehender behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Regression mit kategorialen oder ordinalen Zielvariablen • Hierarchische Regression • Zeitreihenanalyse • Analyse von Ereignisdaten • Paneldaten 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Übung mit Referaten und Hausarbeiten der Studierenden; Diskussion.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie		

Name	Spezielle Analyseverfahren I		
Nummer	13012	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistische Analysen umzusetzen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die messtheoretischen Voraussetzungen und statistischen Annahmen der Modelle. ... kennen spezielle Analyseverfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. ... übersetzen soziologische Fragestellungen in statistische Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte statistische Verfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Messen und Skalieren (Multidimensionale Skalierung und Korrespondenzanalyse) • Varianzanalyse • Clusteranalyse • Diskriminanzanalyse • Conjointanalyse 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Spezielle Analyseverfahren II		
Nummer	13013	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistischen Analysen umzusetzen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 10/11)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die messtheoretischen Voraussetzungen und statistischen Annahmen der Modelle. ... kennen spezielle Analyseverfahren und können diese anwenden. ... übersetzen soziologische Fragestellungen in formale Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte formale Analyseverfahren und statistische Modelle, so z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkanalyse • Metaanalyse • Robuste und nichtparametrische Verfahren • Matchingverfahren • Simulationsmodelle • Qualitative Comparative Analysis 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Spezielle Erhebungsverfahren		
Nummer	13011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Bewertung der Feldarbeit komplexer sozialwissenschaftlicher Untersuchungen.		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen der gängigen Verfahren der Stichprobenziehung. ... erläutern die Detailprobleme der klassischen standardisierten sozialwissenschaftlichen Befragungsverfahren (postalische Befragung, persönliche Befragung (PAPI und CAPI), telefonische Befragung (CATI) und Online-Befragung). ... wenden mindestens ein spezielles Verfahren zur Datenerhebung an, z.B. nicht-standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment, faktorielle Surveys, prozessproduzierte Daten, Delphi-Expertenpanel. ... erläutern die Möglichkeiten der Kombination unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Stichprobenziehung • Methoden der Befragung (face-to-face, postalisch, telefonisch) • Computergestützte Befragung (CAPI, CATI, Online-Befragung) • Nichtreaktive Erhebungsmethoden • Inhaltsanalyse • (Teilnehmende) Beobachtung • Experiment und Quasi-Experiment 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Übung werden anhand praktischer Beispiele die in der Vorlesung vermittelten Kompetenzen eingeübt und auf gängige Fragestellungen der empirischen Sozialforschung angewandt. Darüber hinaus werden grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit relevanter Software zur Unterstützung bzw. Durchführung der verschiedenen Datenerhebungsverfahren eingeübt.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie		

Name	Handlungs- und Entscheidungstheorie		
Nummer	12013	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Kenntnisse über sozialwissenschaftliche Handlungs- und Entscheidungstheorien		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Theorien und Ansätze über menschliches Entscheidungsverhalten. ... spieltheoretische Modelle und deren Anwendung in strategischen Entscheidungssituationen. ... Paradoxien und Anomalien des Entscheidungsverhaltens. ... entsprechende experimentelle Designs, die in der Entscheidungsforschung angewendet werden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundlagen menschlichen Entscheidungsverhaltens • Rational Choice-Ansätze • Subjective Expected Utility-Ansätze (SEU-Ansätze) • Messung von Präferenzen • Entscheidungsverhalten unter Sicherheit und unter Unsicherheit • Soziologische und psychologische Ansätze der Entscheidungsfindung • Spieltheorie • Social Choice 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank, Seminar für Soziologie		

Name	Kontexte sozialen Handelns		
Nummer	12006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Erklärung sozialen Handelns durch Kontexte von Institutionen und durch Gelegenheitsstrukturen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern klassische (z.B. Weber) und gegenwärtige (z.B. Coleman) Beispiele für die Anwendung von Kontextanalysen. ... verstehen das Verfahren der hierarchischen Regression und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. ... kennen die wichtigsten Konzepte (z.B. Brutto-Inlandsprodukt, Gini-Koeffizient für soziale Ungleichheit) und Datenquellen (z.B. bei der OECD) zur Beschreibung von Ländern und ihrer Untereinheiten. ... kennen publizierte Beispiele für Kontextanalysen aus mindestens zwei der folgenden Bereiche: international vergleichende Politikforschung, international vergleichende Forschung zu Werten und Religion, international vergleichende Medienforschung, Stadt- und Gemeindeforschung, Familiensoziologie, Bildungsforschung. ... kennen die wichtigsten Forschungsfelder, in denen Kontextanalysen durchgeführt werden, z.B. Einflüsse des Wohngebiets auf abweichendes Verhalten / Gesundheit, Einflüsse der Schulklasse auf Schulerfolg, Einflüsse von Ländern auf die Lebenszufriedenheit. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und Gelegenheitsstrukturen als Kontexte sozialen Handelns • Soziale Kontexte als regionale und organisatorische Gliederungen: Land, Gemeinde etc.; Schulen, Betriebe, Haushalte, Verbände etc. • Kompositions- versus Kontexteffekte 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

Name	Sozialstruktur		
Nummer	12009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fortgeschrittene Kenntnisse der Analyse von Gesellschaften, Institutionen, Organisationen und Netzwerken		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... führen beispielhaft an einem aktuell diskutierten Forschungsfeld der Soziologie eine Sozialstrukturanalyse durch, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Befunde der Bevölkerungssoziologie, - Theorien, Modelle und empirische Befunde zur horizontalen und vertikalen Differenzierung von Gesellschaften, - Grundzüge der Analyse von Institutionen und Organisationen, - Theorien und Methoden der Netzwerkanalyse sowie wegweisende Ergebnisse der empirischen Forschung, - Modelle und empirische Befunde der Lebensstilforschung. <p>... berechnen grundlegende Maßzahlen der Bevölkerungssoziologie. ... kennen die wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturanalyse. ... wenden die wichtigsten Verfahren zur Messung sozialer Heterogenität und Ungleichheit an. ... erläutern die Analyse sozialer Beziehungen und sozialer Netzwerke.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Sozialstrukturanalyse • Grundzüge der Bevölkerungssoziologie • Soziale Differenzierung und Ungleichheit • Analyse von Netzwerken, Institutionen und Organisationen • Anwendung: Fallbeispiel einer Sozialstrukturanalyse 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Vergleichende Sozialforschung		
Nummer	12010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verständnis der gesellschaftlichen Einbettung sozialen Handelns		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen allgemeine Theorien über die Entwicklung von Ländern. ... erklären die historischen Grundentwicklungen und die Sozialverfassungen verschiedener Länder. ... beschreiben und typisieren Länder nach sozialstatistischen Kennziffern und entwickeln Hypothesen über deren Einfluss auf das Verhalten der Bürger. ... erläutern die Problematik der Vergleichbarkeit von makro- und mikrosozialen Variablen, insbesondere von Einstellungsfragen und sozialdemographischen Kennziffern. ... wenden mehrbenenanalytische Regressionsverfahren an und interpretieren deren Ergebnisse. ... ordnen die Ergebnisse von Ländervergleichen in Theorien der sozialen Entwicklung ein und diskutieren mögliche politische Schlussfolgerungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Makrodaten als Indikatoren der Struktur von Ländern • Ländervergleich anhand von Makroindikatoren, u. a. Einkommensungleichheit • Effekte der Makrobedingungen auf individuelles Verhalten • Test von Makrohypothesen 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Märkte, Institutionen und Organisationen		
Nummer	12007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnis institutionalistischer Theorien, sozialer Organisationen sowie soziologischer Ansätze zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse in modernen Marktwirtschaften		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erläutern den Unterschied zwischen ökonomischen und soziologischen Ansätzen zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse. ... wissen, wie sich Märkte und Institutionen in soziologischen und ökonomischen Theorien der Wirtschaft zueinander verhalten. ... wenden grundlegende Begriffe der Wirtschaftssoziologie, z.B. Austausch, Netzwerk, Organisation, auf empirische Sachverhalte an. ... beschreiben die wichtigsten soziologischen Untersuchungen über das Funktionieren von Märkten für Güter, Kapital und Arbeit. ... erläutern die wichtigsten soziologischen Theorien über die Beweggründe wirtschaftlichen Verhaltens (Konsumieren, Sparen, Investieren). ... erarbeiten die Bedeutung von Organisationen und Institutionen für Märkte.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien wirtschaftlichen Handelns • Theorien des Marktes • Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte • Die Bedeutung von Organisationen und Institutionen in Märkten • Das Handeln von individuellen und korporativen Akteuren auf Märkten 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Streeck, Seminar für Soziologie und Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.		

Name	Politische Soziologie		
Nummer	12011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Anwendung soziologischer Theorien und der Methoden der empirischen Sozialforschung auf Fragen der politischen Soziologie		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden können Fragestellungen der politischen Soziologie formulieren, ... die für dieses Feld zentralen soziologischen Begriffe definieren und ... die entsprechenden Theorien auf empirische Phänomene anwenden.		
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Themenbereichen der politischen Soziologie. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlforschung und politische Partizipation • Staatenbildung, Systemtransformation und Wandel ausgewählter politischer Institutionen (z. B. Parteien und Verbände) • Soziale und politische Konflikte • Politische Kultur 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

Name	Sozialer Wandel		
Nummer	12008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Theoriegeleitete und empirisch fundierte Erklärung des sozialen Wandels		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse. ... untersuchen Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden. ... erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse. ... analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem. ... wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch. ... erläutern einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung. ... beschreiben die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt. ... analysieren historische Fallbeispiele. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Prozesse und sozialer Wandel • Analysen des Wandels auf der Makroebene • Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen • Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Einstellungen, Normen und Werte		
Nummer	12012	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Anwendung soziologischer und sozialpsychologischer Theorien und der Methoden der empirischen Sozialforschung auf die Analyse von Einstellungen und Werte		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden können Fragestellungen der Einstellungs- und Werteforschung formulieren, die für dieses Feld zentralen soziologischen Begriffe definieren und die entsprechenden Theorien auf empirische Phänomene anwenden.		
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Analysen von Einstellungen und Werten. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Religion und Säkularisierung • Wertewandel • Werte und Einstellungen in spezifischen gesellschaftlichen Teilbereichen 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird gegebenenfalls ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank, Seminar für Soziologie		

Name	Thesis		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Kompetente Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und Entwicklung eigener Forschungsarbeiten		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Sonstige (Konzeptpapier, Analyseplan, Exposé) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat, Konzeptpapier, Analyseplan und Exposé nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Exposénote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Examenskolloquium und Oberseminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlangen einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten. ... können soziologische Forschungsarbeiten konzeptionalisieren und deren praktische Umsetzung strukturieren. ... sind in der Lage Forschungskonzepte mündlich und schriftlich zu präsentieren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf einer soziologischen Forschungsarbeit • Präsentation von Forschungs- und Analysekonzepten in mündlicher und schriftlicher Form • Aktuelle Fragen der Soziologie und der empirischen Sozialforschung 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate, Konzeptpapiere, Exposés und Analysepläne der Studierenden, Gruppendiskussionen, Gastvorträge		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung soll über KLIPS belegt werden. Das Thesis-Modul dient der Vorbereitung der Masterarbeit und bietet ausgewählte Einblicke in den aktuellen Diskussionsstand des Fachs.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank, Seminar für Soziologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur Analyse zentraler Fragen und Probleme sozialer Ungleichheit und sozialen Wandels auf der Grundlage fundierter theoretischer und Methodischer Kenntnisse.		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (bestanden/nicht bestanden) und Hausarbeit (benotet) <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Fallstudie <i>oder</i> sonstige äquivalente Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, soziologisch relevante Fragen und Probleme zu erkennen, zu verstehen und auf einem theoretisch wie methodisch adäquat zu analysieren. ... können soziologische Theorien und Methoden als Instrumente der Gegenwartsdiagnose anwenden. ... erkennen die Komplexität sozialer Abhängigkeiten und lernen Folgen und Nebenfolgen sozialer Ereignisse und Interventionen abzuschätzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel • Soziale Ungleichheit • Soziologische Theorien • Methoden der empirischen Sozialforschung 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Vorlesung mit integrierter Gruppenarbeit und Diskussion oder Referate der Studierenden, Diskussion und Interpretation von Texten im Seminar		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS oder der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	PD Dr. Ulrich Rosar, Seminar für Soziologie		

Name	Forschungspraktikum		
Nummer		Arbeitszeit	540 h
Leistungspunkte	18 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	120 h	Selbststudium	420 h
Qualifikation	Planung und Durchführung von empirischen Projekten, praktische Anwendung von Datenanalyseverfahren, Interpretation und Präsentation empirischer Ergebnisse		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Projektarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Forschungspraktikum (SS) Die Betreuung des Forschungspraktikums erstreckt sich über zwei Semester.		
Sprache	Das Forschungspraktikum kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern sämtliche Phasen des Ablaufs von sekundäranalytischen Forschungsprojekten. ... erklären theoretische Ansätze, Fragestellungen und methodische Vorgehensweisen in einem ausgewählten Themenbereich. ... entwickeln ausgehend von einem allgemeinen Forschungsproblem Fragestellungen und Hypothesen. ... nehmen an einem Beispiel die Operationalisierung theoretischer Begriffe und Konzepte vor. ... erläutern die Vor- und Nachteile der in gängigen sozialwissenschaftlichen Datenquellen verwendeten Stichproben- und Erhebungsverfahren. ... bearbeiten komplexe Daten in einer für Analysen geeigneten Form. ... wenden einfache und komplexe Methoden der Datenanalyse praktisch an. ... wenden ein gängiges Statistikprogramm an. ... beantworten bzw. überprüfen Fragestellungen und Hypothesen anhand empirischer Ergebnisse. ... bereiten die Ergebnisse einer empirischen Studie eigenständig in Berichtsform auf und präsentieren diese. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Datenquellen für Sekundäranalysen • Die Methode der Sekundäranalyse • Anwendung auf einen Datensatz • Theorie, Operationalisierungen, multivariate statistische Analysen • Präsentation von Berichten 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Kurzvorträge, Arbeitspapiere, Datenauswertung, Ergebnisberichte; Gruppenarbeit.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

Major Gesundheitsökonomie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene	KL/MP	6 LP	mind. 30 LP
Patientensicherheit und Risikomanagement	KL/MP	6 LP	
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	KL	6 LP	
Management chronischer Krankheiten	KL/MP/HA	6 LP	
Hauptseminar I (Methoden) in Management im Gesundheitswesen	RE/HA/so	6 LP	
Methodik klinischer Studien (Biostatistik)	KL/MP	6 LP	
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Industrieökonomik	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	RE/PR/HA	6 LP	
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	RE/PR/HA	6 LP	mind. 24 LP
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	RE/PR/HA	6 LP	
Ethik des Gesundheitswesens	KL/MP	6 LP	
European Social Policy	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Healthcare Management	KL/MP/HA	6 LP	
Evidenz-basierte Gesundheitsversorgung	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar II in Management im Gesundheitswesen	RE/HA/so	6 LP	mind. 24 LP
Corporate Development	KL	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Strategic Human Resource Management	KL/MP/FS	6 LP	
Marktforschung	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten auf Seite 108
- Industrieökonomik auf Seite 102
- Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I - VI auf Seite 111

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Gesundheitsökonomie

- Ethik des Gesundheitswesens auf Seite 261
- Selected Issues in Healthcare Management auf Seite 260

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei, Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Corporate Development auf Seite 26
- Strategic Human Resource Management auf Seite 28

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Supply Chain Management and Management Science I (Strategy) auf Seite 79

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Marketing

- Marktforschung auf Seite 60

Module

Name	Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene		
Nummer	86005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Analyse und Vorbereitung von strategischen Managemententscheidungen in Gesundheitsbetrieben		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Einblick in die Methoden des strategischen Controllings von Gesundheitsbetrieben. ... wenden entscheidungstheoretische Modelle zur Überwindung von Zielkonflikten an. ... lernen die verschiedenen Methoden von Betriebsvergleichen kennen. ... ermitteln das Portfolio eines Krankenhauses und leiten die Normstrategien ab. ... wenden die Methoden und Konzepte auf Fallbeispiele an. ... analysieren den aktuellen gesundheitspolitischen Rahmen und leiten daraus strategische Optionen ab. ... erstellen einen Projektplan und ermitteln den kritischen Pfad. ... diskutieren ausgewählte empirische Studien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fallmixoptimierung • Bayes-Theorem • Entscheidungstheorie • Strategietypen und strategische Erfolgsfaktoren • Methoden des strategischen Controllings • Spezielle Methoden des Krankenhausbenchmarking • Projektmanagement • Warteschlangentheorie • Neue Organisationsformen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studenten bei der Bearbeitung der Aufgaben in Form von Kurzpräsentationen und gemeinsame Diskussion.		
Weitere Informationen	Literatur: Ozcan YA (2005) Quantitative Methods in Health Care Management. Jossey-Bass/Wiley, San Francisco Zusätzliche Literatur wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen		

Name	Patientensicherheit und Risikomanagement		
Nummer	86002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Kenntnisse über das Konzept der Patientensicherheit als spezielle Anwendung des Qualitätsmanagements, Analyse von Fehlern und Schäden, Implementierung von Präventionsmaßnahmen.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse in Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Einblick in den gesundheitspolitischen Hintergrund der Safety-Problematik. ... erörtern die Größenordnung von Fehlern und Schäden in der Gesundheitsversorgung. ... lernen die Nomenklatur im Rahmen eines modernen Fehlerkonzeptes. ... schätzen Gruppen unterschiedlicher unerwünschter Ereignisse, Fehler und Schäden in ihrer Bedeutung und Ausprägung ein. ... lernen die Technik der Prozessanalyse im Fall eines Schadens. ... lernen die Anwendung und Bedeutung der Messmethoden im Risikomanagement einschließlich des CIRS-Einsatzes. ... erhalten einen Einblick in das Konzept des Organisationslernens auf der Basis einer Sicherheitskultur. ... lernen die wichtigsten Präventionsstrategien kennen. ... setzen sich mit der Patientenaufklärung und den haftungsrechtlichen Rahmenbedingungen auseinander. ... erhalten eine Einführung in die wissenschaftliche Absicherung des Public Disclosure Ansatzes. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Nomenklatur • Konzept der Fehlerentstehung inkl. Human Factor Konzept • Prozessanalyse in der speziellen Anwendung auf Schäden • Epidemiologie von Fehler, unerwünschten Ereignissen und Schäden • CIRS • Fehler und Organisationsentwicklung • Einführung Haftungsrecht • Public Disclosure und Wettbewerb 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studenten bei der Bearbeitung der Aufgaben.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Schrappe, Institut für Patientensicherheit, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn		

Name	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich		
Nummer	41005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten im Bereich des öffentlichen und des privaten Gesundheitswesens weltweit		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die normativen und methodischen Prinzipien für die konzeptionelle Gestaltung von Gesundheitssystemen und ordnen den Aufbau und die Funktionsweise unterschiedlicher Systeme international vergleichend zu. ... analysieren Wirkungszusammenhänge und funktionale Abläufe in Gesundheitssystemen und beurteilen deren Effektivität, Effizienz und Transparenz. ... leiten aus dem internationalen Vergleich von Gesundheitssystemen Folgerungen ab und wenden diese auf konkrete Probleme an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Gesundheitssystemvergleich • Struktur öffentlicher und privater Träger des Gesundheitswesens • Rationalität von Gesundheitssystemen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit begleitender Übung und eigenen Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik		

Name	Management chronischer Krankheiten		
Nummer	23201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Analyse, Vorbereitung und Umsetzung von Versorgungsstrukturen gesundheitsökonomisch bedeutender Erkrankungen.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen wichtige Unterschiede im medizinischen und organisatorischen Management chronischer Erkrankungen kennen. ... erhalten einen Einblick in die medizinische Versorgung gesundheitsökonomisch relevanter Krankheitsbilder. ... analysieren den aktuellen gesundheits- und versorgungspolitischen Rahmen und leiten daraus Managementziele und -strukturen ab. ... analysieren unterschiedliche international angewandte Versorgungsstrukturen für chronische Erkrankungen und wenden diese auf die aktuelle Versorgungssituation in Deutschland an. ... lernen Methoden des Benchmarkings von Ergebnis- und Prozessqualität kennen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Grundlagen chronischer Erkrankungen • Besonderheiten chronischer Erkrankungen aus Sicht von Leistungserbringern, Patienten und Leistungsträgern • Versorgungsstrukturen und Managementmodelle chronischer Erkrankungen • Methoden des Benchmarkings von Versorgungsprozessen und -ergebnissen • Neue Versorgungsformen • Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Versorgungsstrukturen chronischer Erkrankungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studenten bei der Bearbeitung von Aufgaben.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	PD Dr. Stephanie Stock, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie		

Name	Hauptseminar I (Methoden) in Management im Gesundheitswesen		
Nummer	53043	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	20 h	Selbststudium	160 h
Qualifikation	Verständnis der genutzten wissenschaftlichen Methoden und deren Anwendung bei der Beantwortung von Forschungsfragen.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (10%), Hausarbeit (75%), sonstige Prüfungsleistung (Abschlusstest: 15 Min.; 15% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer oder deutscher Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS). Ab WS 2011/2012 wird das Seminar in Englisch abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen auf Basis eines Artikels einer internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift die Anwendung verschiedenster formaler Methoden kennen. ... recherchieren und lesen eigenständig Literatur, um die Methode <u>grundlegend</u> zu verstehen. ... recherchieren und lesen eigenständig Literatur, um den im Artikel relevanten Gesundheitswesenkontext zu verstehen. ... präsentieren die Ergebnisse mittels Powerpoint. ... diskutieren Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreiche Methodenvielfalt, u. a. Regressionsanalyse, lineare und quadratische Programmierung, statistische Tests • ausgewählte inhaltliche aktuelle Forschungsfragen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Hausarbeit des Seminars wird eigenständig durchgeführt. Es wird dringend empfohlen, die angebotene persönliche Supervision durch einen Mitarbeiter des Lehrstuhles wahrzunehmen Die Präsentation wird durch eine Gruppe realisiert.		
Weitere Informationen	Die Artikel werden vorgegeben. Sowohl der Basistext als auch die meiste weiterführende Literatur ist auf Englisch. Die Hausarbeit kann in Deutsch oder Englisch angefertigt werden. Hinweise zu Form der Hausarbeit werden im Downloadbereich des Seminars zu Verfügung gestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen		

Name	Methodik klinischer Studien (Biostatistik)		
Nummer	84002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Bewertung klinischer Studien		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... stellen Fragestellungen klinischer Studien dar. ... beschreiben Typen klinischer Studien. ... verstehen die zusammenfassenden Ergebnisse klinischer Studien. ... bewerten die Aussagen klinischer Studien. ... erläutern die Grundlagen der Evidence-based Medicine bei Therapie-Entscheidungen. ... skizzieren die Methodik eigener empirischer Studien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellung und Typen klinischer Studien • Statistische Planung, Durchführung und Interpretation klinischer Studien • Spezielle Verfahren wie Crossover-Studie, Phase I, Phase II-Studie • Bewertung klinischer Studien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur: Schumacher, Schulgen: Methodik klinischer Studien		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. W. Lehmacher, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie der Universität zu Köln		

Name	European Social Policy		
Nummer	41003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	45 h	Selbststudium	135 h
Qualifikation	Referententätigkeiten in Verbänden, Ministerien etc.; wissenschaftliche Assistententätigkeit		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung: Europarecht, europäische Sozialpolitik und Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die Geschichte der EU-Sozialpolitik. ... lernen theorieorientiert die Felder der EU-Sozialpolitik kennen. ... verstehen EU-Sozialpolitik als geteilte Kompetenz im Mehrebenen-System zwischen Verfassung und Vertrag. ... verstehen die evolutionäre Dynamik des Binnenmarktes. ... können das Thema rückkoppeln zu einer allgemeinen Theorie der Sozialpolitik. ... analysieren das Europaprojekt multi-disziplinär. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • EU: ökonomisch, juristisch, politologisch, kultursoziologisch • Binnenmarkt und Sozialpolitik • Sozialpolitik, Kompetenzverteilung, institutionelle EU-Architektur zwischen Völkerrecht und Staatsrecht, zwischen Vertrag und Verfassung, Rolle des EuGH und anderer Akteure • Koordinierendes Arbeits- und Sozialrecht, Strukturfonds, Offene Methode der Koordinierung, Dienstleistungen von Allgemeinem (Wirtschaftlichem) Interesse, soziale Grundrechte • Dritter Sektor, Sozialkapital, Psychologie der Europaakzeptanz, Kulturunterschiede, historische Pfadanalysen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kommentar und Diskussion der Pflichtlektüre sowie weiterführender wissenschaftlicher Fragestellungen werden in mehrere gesonderte Übungssitzungen parallel zur Vorlesung sowie in die Vorlesung selbst als Übungselemente integriert.		
Weitere Informationen	Definierte Pflichtlektüre, aufgeteilt: vor Beginn, während der Vorlesung, zum Ende der Vorlesung zu bearbeiten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Name	Evidenz-basierte Gesundheitsversorgung		
Nummer	53062	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verständnis der gesundheitspolitischen Entwicklung und deren Implikationen für die Akteure		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Referat/ Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten Rahmenbedingungen für gesundheitspolitische Entscheidungen und untersuchen dazu sowohl wirtschaftspolitische als auch institutionelle Gegebenheiten. ... wenden die theoretischen Grundlagen der Allokation und Distribution an und verknüpfen diese mit medizinischen beziehungsweise epidemiologischen Methoden und Inhalten. ... analysieren und bewerten aktuelle gesundheitspolitische Entscheidungen. ... entwerfen Optionen für zukünftige Entscheidungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allokation und Distribution im Gesundheitswesen • Theorie der Wirtschaftspolitik und Wohlfahrtsökonomie • Anbieterverhalten und Nachfragerverhalten in der gesundheitlichen Versorgung • Marktwirkungen und Marktunvollkommenheiten • Akteure und Institutionen der Gesundheitspolitik • Gesetzgebungsverfahren 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	PD Dr. M. Lungen, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. (Harvard) K. W. Lauterbach, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie		

Name	Hauptseminar II in Management im Gesundheitswesen		
Nummer	53044	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Kennen mehrerer aktueller international relevanter Forschungsfragen		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (75%), Referat (10%), sonstige Prüfungsleistung (Abschlusstest: 15 Min.; 15% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten. Ab SS 2012 in englischer Sprache.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... untersuchen auf Basis eines Artikels einer internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift eine aktuelle Forschungsfrage. ... recherchieren und lesen eigenständig Literatur, um den im Artikel relevanten Gesundheitswesenskontext grundlegend verstehen und diskutieren zu können. ... recherchieren und lesen eigenständig Literatur, um die in dem Artikel genutzte Methode zu verstehen. ... präsentieren die Ergebnisse mittels Powerpoint. ... diskutieren Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle, inhaltlich ausgewählte Forschungsfragen aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	<p>Die Hausarbeit wird eigenständig durchgeführt. Es wird dringend empfohlen, die angebotene persönliche Supervision durch einen Mitarbeiter des Lehrstuhles wahrzunehmen.</p> <p>Die Präsentation wird durch eine Gruppe realisiert.</p>		
Weitere Informationen	<p>Die Artikel werden vorgegeben. Sowohl der Basistext als auch die meiste weiterführende Literatur ist auf Englisch.</p> <p>Die Hausarbeit kann in Deutsch oder Englisch angefertigt werden. Hinweise zu Form der Hausarbeit werden im Downloadbereich des Seminars zu Verfügung gestellt.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen		

Major Information Systems

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Decision Support Systems and Operations Research I	KL/HA/PR	6 LP	mind. 6 LP
Decision Support Systems and Operations Research II	KL/HA/MP	6 LP	
Decision Support Systems and Operations Research III	KL/HA/MP	6 LP	
Requirements Engineering and Change Management	KL/HA/MP	6 LP	mind. 6 LP
Quality Management	KL/HA/MP	6 LP	
Engineering Management	KL/HA/MP	6 LP	
Information Management	KL/HA/MP	6 LP	mind. 6 LP
Electronic Business	KL/HA/MP	6 LP	
Emerging Electronic Business	KL/HA/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen zu Information Systems	KL/so	6 LP	
Hauptseminar Decision Support Systems and Operations Research	RE	6 LP	6 LP
Hauptseminar Entwicklung von Informationssystemen	RE	6 LP	
Hauptseminar Information Management	RE	6 LP	
Selected Issues in Information Systems I	KL/so	6 LP	max. 12 LP
Selected Issues in Information Systems II	KL/so	6 LP	

Module

Name	Decision Support Systems and Operations Research I		
Nummer	76101	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Strukturierte Nutzung von daten- und modellbasierten Konzepten zur Unterstützung von (Management-) Entscheidungsproblemen		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... sind mit den grundlegenden Fragestellungen eines Entscheidungsprozesses vertraut. ... sind mit den (Architektur-) Konzepten und Entwicklungsmethoden daten- und modellbasierter Decision Support Systeme vertraut. ... kennen die verschiedenen Nutzungsformen daten- und modellbasierter Decision Support Systeme. ... beherrschen die grundlegenden Funktionalitäten verschiedener Decision Support System – Generatoren. ... können (für vorgegebene Fallstudien) mit Hilfe von DSS-Generatoren einfache spezifische modellbasierte Decision Support Systeme entwickeln. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Decision Support Systemen und modellbasierter Entscheidungsunterstützung • Data driven DSS: Knowledge Discovery und Data Mining • Model driven DSS: Bewertungsmodelle und Planungssprachen • Model driven DSS: Optimierungsmodelle und Mathematische Planungssprachen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Für einige Sitzungen müssen Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. Der Vorbereitungsgrad wird in der Veranstaltung überprüft. In einigen Sitzungen werden Fallstudien und Übungsaufgaben vorbereitet, die als Hausarbeiten zu bearbeiten sind. Ergebnisse werden von den Studierenden präsentiert und anschließend analysiert und diskutiert. Es wird eine Einführung in verschiedene DSS - Generatoren gegeben.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research		

Name	Decision Support Systems and Operations Research II		
Nummer	76102	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Entwurf und Lösung von Optimierungsmodellen für komplexe Entscheidungsprobleme (Optimization: Mathematical Programming and Heuristics)		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden können zu in Fallstudien beschriebenen Problemstellungen (Mathematische) Optimierungsmodelle konstruieren. ... kennen wesentliche Grundlagen der zur Lösung von Mathematischen Optimierungsmodellen entwickelten Theorien und Verfahren. ... können Modelle mittels Standardsoftware lösen und die Modell-Lösungen analysieren (Postoptimale Analyse, Sensitivitätsanalyse). ... kennen grundlegende heuristische Konzepte und Methoden zur Lösung komplexer Optimierungsprobleme		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Mathematische Modellierung • Lineare, Diskrete und Kombinatorische Optimierung • Heuristische Methoden zur Lösung komplexer Optimierungsprobleme 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Für einige Sitzungen müssen Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. In einigen Sitzungen werden Fallstudien und Übungsaufgaben vorbereitet, die als Hausarbeiten zu bearbeiten sind. Ergebnisse werden von den Studierenden in den Übungen präsentiert und anschließend analysiert und diskutiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester gegliedert nach Sitzungen bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research		

Name	Decision Support Systems and Operations Research III		
Nummer	76103	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Konzeption, Design und Implementierung effektiver Decision Support Systeme		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Decision Support Systems and Operations Research I Decision Support Systems and Operations Research II		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden können zu in Fallstudien beschriebenen Problemstellungen (Mathematische) Problemlösungskonzepte z.B. Entscheidungsmodelle entwickeln. ... aufbauend auf Problemlösungskonzepten Daten-, Modell- und Dialogkomponente eines Decision Support Systems entwerfen. ... basierend auf dem DSS-Design prototypische Decision Support Systeme unter Verwendung von Entwicklungs- und Endbenutzertools implementieren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien • DSS Design insb. Modellentwicklung und Modellmanagement • Implementierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	In den Veranstaltungen und im Rahmen des Selbststudiums werden teilweise in Gruppenarbeit Fallstudien bearbeitet, System-Entwürfe erarbeitet und Systemkomponenten implementiert. Ergebnisse werden im Plenum von Studenten präsentiert. Die präsentierten Lösungen werden analysiert und diskutiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester gegliedert nach Sitzungen bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research		

Name	Requirements Engineering and Change Management		
Nummer	48401	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Entwicklung von Informationssystemen aus fachlicher Sicht		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identifizieren und bewerten die Stakeholder eines Informationssystems. ... kennen die Methoden des Requirements Engineering und wenden sie an. ... sammeln Erfahrung mit dem Identifizieren, Analysieren und Systematisieren von Anforderungen an Informationssysteme. ... planen und überwachen Maßnahmen des Requirements Engineering. ... bestimmen die organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung eines Softwaresystems. ... kennen die Probleme des organisatorischen Wandels. ... kennen die Methoden des Change Managements zur Bewältigung des organisatorischen Wandels. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stakeholder eines Systems • Anforderungen, Anforderungsidentifizierung • Anforderungsanalyse und Bewertung von Anforderungen • Change Management • Der IT-Spezialist als Change Agent • Führung und Motivation • Konflikte und Widerstand • Kommunikation und Verhandlung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Für einige Sitzungen müssen Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. Der Vorbereitungsgrad wird in der Veranstaltung überprüft. In einigen Sitzungen werden Fallstudien und Übungsaufgaben in Gruppenarbeit vorbereitet und im Plenum von den Studierenden präsentiert. Die präsentierten Lösungen werden analysiert und diskutiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		

Name	Quality Management		
Nummer	76105	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	45 h	Selbststudium	135 h
Qualifikation	Planung, Überwachung und Durchführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung bei der Entwicklung von Informationssystemen		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die Bedeutung der Softwarequalitätssicherung. ... erwerben eine breite Kenntnis der Methoden der Qualitätssicherung. ... kennen die Aufgaben und Herausforderungen des Managements der Softwarequalitätssicherung. ... wenden die Methoden der Qualitätssicherung selbständig auf Beispielprogramme an. ... entwerfen und analysieren Qualitätssicherungspläne.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmodelle • funktionale Testmethoden • strukturelle Testmethoden • statische Prüfmethode • Korrektheitsbeweise • Quantitative Methoden • Management der Qualitätssicherung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		

Name	Engineering Management		
Nummer	76106	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Gestaltung und Steuerung der Softwareentwicklung		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die Herausforderungen der Gestaltung der Softwareentwicklung. ... kennen die Gestaltungsbereiche, -instrumente und -möglichkeiten der Softwareentwicklung. ... kennen Instrumente des quantitativen Managements der Softwareentwicklung. ... bewerten und planen situationsbezogenen Gestaltungsmaßnahmen. ... strukturieren und analysieren Fallstudien in Gruppen. ... präsentieren und diskutieren Lösungsvorschläge zu Fallstudien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Märkte und Marktmechanismen für Software und Software-dienstleistungen • Ziele der Entwicklung • Organisation der Entwicklung • Entwicklung als systematische Konstruktion • Entwicklung als adaptiver, evolutionärer Prozess • Umgang mit Unsicherheit und Dynamik der Anforderungen • Prozessmanagement • Qualitätsmanagement • Entwicklungsprozessstandards 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Für einige Sitzungen müssen Texte vor der Veranstaltung gelesen werden. Der Vorbereitungsgrad wird in der Veranstaltung überprüft. In einigen Sitzungen werden Fallstudien und Übungsaufgaben in Gruppenarbeit vorbereitet, im Plenum von Studenten präsentiert. Die präsentierten Lösungen werden analysiert und diskutiert.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		

Name	Information Management		
Nummer	76107	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation			
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Ge- wichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehal- ten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen den grundsätzlichen Zusammenhang von Informati- onsmanagement (IM) und dem Unternehmenserfolg. ... können das Produktivitätsparadoxon der IT und Ansätze zu seiner Auflösung erläutern. ... verstehen, wie IM motiviert ist und sich historisch entwickelt hat. ... können Grundbegriffe und verschiedene, sich ergänzende Modelle, wesentliche Sichtweisen sowie den Stand des IM erläutern und bewerten. ... verstehen und kennen Aufgaben im Rahmen der IT Gover- nance. ... lernen Wissensmanagement (WM) als wichtiges Anwen- dungsfeld des IM kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ● IT im Unternehmen - Rolle und Beitrag zur Wertgenerierung ● Konzepte und Entwicklung des Informationsmanagements ● IT Governance ● IT-Strategie und Strategic Alignment ● IT-Prozesse ● IT-Organisation ● IT-Controlling ● Outsourcing ● IT-Compliance ● Wissensmanagement ● Rolle des CIO ● Neuere Strömungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Studierenden vertiefen die Lehrinhalte in Fallstudien, Dis- kussionen und Übungsaufgaben.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Name	Electronic Business		
Nummer	77004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	45 h	Selbststudium	135 h
Qualifikation	Befähigung zur Auswahl und Bewertung von E-Business-Konzepten		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen die strategische Bedeutung der elektronischen Geschäftsabwicklung. ... können verschiedene E-Business-Konzepte unterscheiden. ... verstehen, wie E-Business die Wertschöpfungsprozesse eines Unternehmens verändert. ... können E-Business-Konzepte und ihre Eignung für verschiedene Aufgaben bewerten. ... kennen die Anforderungen, die der Einsatz von E-Business-Konzepten und -Systemen an das Management stellt. ... sammeln Erfahrungen mit E-Business-Systemen. ... erarbeiten die grundlegenden Konzepte anhand von Fallstudien in Gruppenarbeit. ... diskutieren und analysieren die erarbeiteten Lösungen im Plenum. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ● Geschäftsmodelle, Strategie ● Elektronische Märkte ● E-Marketing/CAM ● Mass Customization ● Open Innovation ● Web 2.0 ● Datenschutz und Informationspolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Übung und Fallstudien im Wechsel Von den Studierenden werden im Verlaufe des Semesters Kurzreferate und andere Leistungen, die in die Gesamtbewertung eingehen, erwartet. Es gelangen Fallstudien zum Einsatz.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Name	Emerging Electronic Business		
Nummer	76108	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Befähigung zur Bewertung neuerer technischer und betriebswirtschaftlicher Entwicklungen für (zukünftiges) Electronic Business.		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 90 Min. bzw. mündlicher Prüfung (50%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine, aber Programmierkenntnisse sind von Vorteil		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Studierende sollen Anwendungsszenarien zukünftigen Electronic Business erarbeiten und zum Teil prototypisch implementieren und im Plenum präsentieren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle IT-Strömungen und Wandlung des Electronic Business zum „Ambient Business“ im Kontext von vernetzten und informatisierten Objekten und Umgebungen (Internet der Dinge, Smart Environments) • Konzeptionelle Grundlagen relevanter Technologien (u.a. Sensoren, RFID, Telekommunikation) • Gestaltung und Anwendungen informatisierter Umgebungen • Gestaltung von intuitiver Mensch-Computer-Interaktion • Kontextbewusstsein und kontextbasierende Dienstleistungen • Wertschöpfung durch Freigabe und gemeinsame Nutzung von Informationen • Ökonomische, soziale und ethische Auswirkungen der Verbreitung von allgegenwärtiger Informationstechnik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Von den Studierenden werden im Laufe des Semesters Kurzreferate und andere Leistungen, die in die Gesamtbewertung eingehen, erwartet. Die Veranstaltung ist in Richtung Projektstudium angelegt. Die Studierenden erarbeiten Prototypen oder arbeiten an Fallstudien und Anwendungsszenarien. Vorlesung, Übung, Präsentationen, Projektarbeit und Fallstudien im Wechsel.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird zu Beginn und während des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Name	Ausgewählte Fragestellungen zu Information Systems		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	-semestrig
Präsenzzeit	h	Selbststudium	h
Qualifikation			
Einordnung in das Studium	Major Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung und/oder Seminar von Lehrbeauftragten		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	<p>Das Modul wird durch einen Lehrbeauftragten an der Universität zu Köln angeboten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden.</p> <p>Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben</p>		
Verantwortlich	<p>Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research;</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung;</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement</p>		

Name	Hauptseminar Decision Support Systems and Operations Research		
Nummer	53041	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Wissenschaftliches Referat		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Pflichtveranstaltungen des Bereichs Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden sammeln Erfahrung beim Suchen, Interpretieren, Systematisieren und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema. ... sammeln Erfahrung in der Disputation ihrer Präsentation.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentation und Diskussion von Vorträgen, die unter Anleitung als schriftliche Referate vorbereitet werden.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre und Themenstellung werden gegen Ende des vorausgehenden Semesters bekannt gegeben. Die Entscheidung über die Themenvergabe geschieht nach Ankündigung gegen Ende des vorausgehenden Semesters.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research		

Name	Hauptseminar Entwicklung von Informationssystemen		
Nummer	53039	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Wissenschaftliches Referat		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	12 LP aus Modulen des Major bzw. Minor Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden sammeln Erfahrung beim Suchen, Interpretieren, Systematisieren, Verfassen und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema. ... sammeln Erfahrung in der Disputation ihrer Präsentation und der kritischen Diskussion der Referate ihrer Mits Studierenden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentation und Diskussion von Vorträgen, die unter Anleitung als schriftliche Referate vorbereitet werden.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre und Themenstellung werden gegen Ende des vorausgehenden Semesters bekannt gegeben. Die Entscheidung über die Themenvergabe geschieht nach Ankündigung gegen Ende des vorausgehenden Semesters.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		

Name	Hauptseminar Information Management		
Nummer	53040	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Wissenschaftliches Referat		
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	12 LP aus Modulen des Major bzw. Minor Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (WS/SS)		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... sammeln Erfahrung beim Suchen, Interpretieren, Systematisieren und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema. ... lernen im Falle eines projektorientierten oder fallstudienartigen Hauptseminars für eine eng umgrenzte Aufgabenstellung auf der Basis von Literatur und eigener Arbeit in begrenzter Zeit Ansätze und Lösungen zu entwickeln und zu bewerten. ... sammeln Erfahrung in der Disputation ihrer Präsentation und der kritischen Diskussion der Referate ihrer Mitstudierenden. 		
Inhalte	<p>Wechselnde ausgewählte Fragen aus dem Bereich Information Management z.B. thematisch oder methodisch orientiert, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management von Information (und Wissen) in Informationssystemen • Geeignet gestaltete IT, Alignment und Unternehmenserfolg • Ausgewählte Handlungsfelder, Aufgaben und Maßnahmen des Information Management, z.B. IT-Governance und -Controlling • Analyse sozialer Netzwerke (Social Network Analysis SNA) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	<p>Präsentation und Diskussion von Vorträgen, die unter Anleitung als schriftliche Referate vorbereitet werden. Zur Förderung des Lernerfolges und um den kreativen Anteil zu erhöhen, kann das Hauptseminar auch projektorientiert oder fallstudienartig durchgeführt werden. In diesem Fall wird zusätzlich zur Literatur eine begrenzte Aufgabenstellung vorgegeben. Die schriftliche Arbeit und die Präsentation berichten dann über Ansätze zur Beantwortung oder Lösung auf Basis der Literatur und eigener Arbeit.</p>		
Weitere Informationen	<p>Pflichtlektüre und Themenstellung werden gegen Ende des vorausgehenden Semesters bekannt gegeben. Die Entscheidung über die Themenvergabe geschieht nach Ankündigung gegen Ende des vorausgehenden Semesters.</p>		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Name	Selected Issues in Information Systems I & II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation			
Einordnung in das Studium	Major Information Systems Minor Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung und/oder Seminar von Lehrbeauftragten		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Das Modul wird durch einen Lehrbeauftragten an der Universität zu Köln angeboten. Die Lehrveranstaltungen können als Blockveranstaltungen durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research; Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung; Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Name	Thesis-Seminar Decision Support Systems and Operations Research		
Nummer		Arbeitszeit	90 h
Leistungspunkte	3 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	15 h	Selbststudium	75 h
Qualifikation	Wissenschaftliche Arbeit		
Einordnung in das Studium	M.Sc. Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zur Masterarbeit im M.Sc. Information Systems im Major Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Thesis-Seminar (SS)		
Sprache	Das Thesis-Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beherrschen das Suchen, Interpretieren, Systematisieren und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema.</p> <p>... beherrschen die Strukturierung und Analyse von Argumentationen und die Strukturierung von Referaten und wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeiten.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentationen der Teilnehmer, Analyse und Diskussion der präsentierten Ergebnisse		
Weitere Informationen	Vor Beginn der Veranstaltung findet nach rechtzeitiger Ankündigung eine Vorbereitungssitzung statt. Dabei wird die Pflichtlektüre bekannt gegeben. Ferner werden dabei die Themen der Abschlussarbeiten vergeben. Die Vortragsthemen beziehen sich auf methodische und inhaltliche Probleme der Abschlussarbeiten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Dr. Ulrich Derigs, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Operations Research		

Name	Thesis-Seminar Information Systems Development		
Nummer		Arbeitszeit	90 h
Leistungspunkte	3 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	15 h	Selbststudium	75 h
Qualifikation	Wissenschaftliche Arbeit		
Einordnung in das Studium	M.Sc. Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zur Masterarbeit im M.Sc. Information Systems im Major Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Thesis-Seminar		
Sprache	Das Thesis-Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beherrschen das Suchen, Interpretieren, Systematisieren und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema.</p> <p>... beherrschen die Strukturierung und Analyse von Argumentationen und die Strukturierung von Referaten und wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeiten.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentationen der Teilnehmer, Analyse und Diskussion der präsentierten Ergebnisse		
Weitere Informationen	Vor Beginn der Veranstaltung findet nach rechtzeitiger Ankündigung eine Vorbereitungssitzung statt. Dabei wird die Pflichtlektüre bekannt gegeben. Ferner werden dabei die Themen der Abschlussarbeiten vergeben. Die Vortragsthemen beziehen sich auf methodische und inhaltliche Probleme der Abschlussarbeiten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Mellis, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		

Name	Thesis-Seminar Information Management		
Nummer		Arbeitszeit	90 h
Leistungspunkte	3 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	15 h	Selbststudium	75 h
Qualifikation	Wissenschaftliche Arbeit		
Einordnung in das Studium	M.Sc. Information Systems		
Prüfungsmodalitäten	Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung zur Masterarbeit im M.Sc. Information Systems im Major Information Systems		
Lehrveranstaltungen	Thesis-Seminar (WS/SS)		
Sprache	Das Thesis-Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... beherrschen das Suchen, Interpretieren, Systematisieren und Präsentieren von Material für ein wissenschaftliches Referat über ein begrenztes Thema.</p> <p>... beherrschen die Strukturierung und Analyse von Argumentationen und die Strukturierung von Referaten und wissenschaftlichen (Abschluss-) Arbeiten.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentationen der Teilnehmer, Analyse und Diskussion der präsentierten Ergebnisse		
Weitere Informationen	Vor Beginn der Veranstaltung findet nach rechtzeitiger Ankündigung eine Vorbereitungssitzung statt. Dabei wird die Pflichtlektüre bekannt gegeben. Ferner werden dabei die Themen der Abschlussarbeiten vergeben. Die Vortragsthemen beziehen sich auf methodische und inhaltliche Probleme der Abschlussarbeiten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Schoder, Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement		

Methoden und Techniken

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	KL/MP/so	6 LP	18 LP
Ökonometrie	KL/MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics I: Linear Models	KL/MP/so	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	
Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	KL/MP	6 LP	
Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Advanced Microeconomics I: Game Theory	KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
Kommunikations- und Führungstraining	KL/MP	6 LP	
Grundkurs Arbeitsrecht	KL/so	6 LP	
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht	KL/so	6 LP	
Grundkurs Steuerrecht	KL/so	6 LP	
Finanzverfassungsrecht	KL/so	6 LP	
Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht	KL/so	6 LP	
Einführung in das Steuerrecht und Grundzüge der Körperschaftsteuer	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie:

- Advanced Econometrics I: Linear Models auf Seite 302
- Statistische Analyse von Finanzmarktdaten auf Seite 303

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

- Advanced Microeconomics I: Game Theory auf Seite 96
- Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie auf Seite 97

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Wirtschaftspädagogik

- Kommunikations- und Führungstraining auf Seite 148

Module

Name	Advanced Econometrics II: Time Series Analysis		
Nummer	44005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Datenanalyse von Zeitreihen, insbesondere in Finanzierung und Volkswirtschaftslehre		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. oder mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Solide Kenntnisse der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen, Zeitreihendaten auf fortgeschrittenem methodischem Niveau zu modellieren und zu analysieren, insbesondere die Parameter eines stationären ARMA-Prozesses zu schätzen, ... Anpassungsgüte und Modellspezifikation zu beurteilen, ... nichtstationäre Prozesse zu erkennen, ... nichtkonstante Volatilität zu modellieren, ... Zusammenhänge zwischen Zeitreihen zu untersuchen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Zeitreihenanalyse • Lineare Differenzgleichungen • Stationäre Prozesse • Schätzung und Prognose von ARMA-Prozessen • Anpassungsgüte und Modellspezifikation • Tests auf Stationarität • GARCH-Prozesse • Multivariate Zeitreihen • Kointegration, Granger-Kausalität 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht zur Hälfte aus Übungen. Diese schließen die praktische Durchführung der Verfahren am Computer ein.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Ein Skript zur Vorlesung liegt vor. Nützlich, aber nicht notwendig sind Vorkenntnisse aus einem einführenden Kurs in die Ökonometrie.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Ökonometrie		
Nummer	44007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Ökonometrische Analyse linearer Modelle		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Marketing Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Controlling Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der schließenden Statistik und der Matrizenrechnung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden i.d.R. in englischer Sprache unter dem Titel „Econometrics“ abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Beschaffung und Aufbereitung von Daten. ... die Modellierung ökonomischer Sachverhalte mit linearen Modellen. ... Schätzung und Tests von Parametern sowie Prognose im multiplen linearen Regressionsmodell. ... die Spezifikation der Variablen und Regressionsfunktion. ... die Regression von 0-1-Variablen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Ökonometrie • Daten: Quellen, Beschreibung, Aufbereitung • Multiple lineare Regression • Schätzung, Test, Prognose, Residualanalyse und Modellwahl • Abweichung von Standardannahmen • Binäre Regression 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht zur Hälfte aus Übungen. Diese schließen die praktische Durchführung der Verfahren und kleinen Projekten am Computer ein.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Quantitative Methods in Risk Management		
Nummer	44006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Quantitative Methoden		
Einordnung in das Studium	Major Accounting and Taxation Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Controlling Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse der Mathematik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen Risiken quantitativ zu modellieren. ... Risiken auf der Grundlage historischer Daten zu schätzen. ... Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Risikofaktoren zu modellieren. ... spezielle Risikomodelle und –modellierungsansätze aus den Bereichen Marktrisiko, Kreditrisiko, operationelles Risiko und Energierisiko anzuwenden und zu übertragen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Risiko und Risikomessung • Risikomaße (Value at Risk, Expected Shortfall etc.) • Monte Carlo Simulationen • Multivariate Modelle: elliptische Verteilungen, Copula- und nichtparametrische Modelle und Tail-Abhängigkeit • Spezielle Modellierungsansätze des quantitativen Risikomanagements aus den Bereichen Market Risk, Credit Risk, Operational Risk und Energy Risk 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht zur Hälfte aus Übungen und schließt die praktische Durchführung der Verfahren am Computer ein.		
Weitere Informationen	Zur Vorlesung wird ein Skript angeboten. Fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Statistik (z.B. erworben durch die Veranstaltungen Statistik für Fortgeschrittene I und II) sowie fundierte mathematische Vorkenntnisse sind nützlich.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Dr. Oliver Grothe, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle		
Nummer	44001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnis der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der stochastischen Modellierung von ökonomischen Sachverhalten.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Modellierung zufälliger Vorgänge mittels Zufallsvariablen. ... den Einsatz spezieller uni- und multivariater Verteilungen. ... die Verwendung wichtiger stochastischer Prozesse wie Brownsche Bewegung, Poisson- Prozess und Markoff-Ketten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen • Univariate und multivariate Wahrscheinlichkeitsverteilungen • Stochastische Prozesse 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Wintersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen		
Nummer	44002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Theoretische Grundlagen des statistischen Schließens und dessen Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
Einordnung in das Studium	Major Economics – Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen statistische Erhebungsverfahren. ... die theoretischen Grundlagen der Punkt- und Intervallschätzung, sowie des Testens von Hypothesen. ... spezielle parametrische und nichtparametrische Tests. ... statistische Verfahren für stochastische Prozesse.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenverfahren • Punkt- und Intervallschätzungen, Hypothesentests • Schätzen und Testen für Stochastische Prozesse 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Sommersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		
Nummer	44201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Mathematische Methoden und Techniken der Wirtschaftsanalyse		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Bachelorkurs in Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen die Analyse von ökonomischen Funktionen in mehreren Variablen. ... die Modellierung dynamischer Systeme. ... grundlegende numerische Techniken.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen mehrerer Variablen • Differentialrechnung von Funktionen mehrerer Variablen • Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen • Grundbegriffe der linearen Algebra • Lösen linearer Gleichungssysteme • Lösen linearer Programme • Differenzen- und Differentialgleichungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre: Mosler/ Dyckerhoff/ Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen		
Verantwortlich	Dr. Rainer Dyckerhoff, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Grundkurs Arbeitsrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	90 h
Qualifikation	Das Modul vermittelt das Grundwissen, das ein Jurist benötigt, der später als Fachanwalt für Arbeitsrecht, als Arbeitsrichter oder in dem Bereich des Personalwesens eines Unternehmens tätig wird. Den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften wird das Grundwissen vermittelt, das sie benötigen, wenn sie später im Personalwesen eines Unternehmens tätig werden.		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, um praxisnahe Fallkonstellationen selbstständig lösen zu können. Auf eine Verbindung mit praxisrelevanten Fallgestaltungen wird besonderer Wert gelegt.</p> <p>... lernen, den arbeitsrechtlichen Stoff in eine zivilrechtliche Klausur korrekt einzubinden. Deshalb werden die Bezüge zum Allgemeinen Teil des BGB und zum Schuldrecht wiederholt und vertieft.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individualarbeitsrecht einschließlich der verfassungsrechtlichen europarechtlichen Grundlagen • Überblick über das kollektive Arbeitsrecht 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	<p>Bearbeitung von Fällen</p> <p>Es werden ergänzende Arbeitsgemeinschaften angeboten.</p>		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martin Henssler, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vermittlung der Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verschaffen sich einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die zentralen Inhalte des Handels- und Gesellschaftsrechts. ... analysieren Funktionen und Strukturprinzipien dieser Rechtsgebiete anhand ausgewählter Schwerpunkte (Handelsrecht: Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Prokura, Firmenrecht, Handelskauf; Gesellschaftsrecht: Organisations- und Haftungsverfassung der Personengesellschaften). ... setzen sich kritisch mit der Auslegung und Fortbildung der gesetzlichen Grundlagen dieser Rechtsgebiete durch die höchstrichterliche Rechtsprechung auseinander. ... entwickeln auf dieser Grundlage die Fähigkeit, ihnen zuvor unbekannte Fallkonstellationen angemessen zu lösen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsrecht (insb. Kaufleute, Handelsregister, Handelsfirma, Prokura, Handelsgeschäfte) • Gesellschaftsrecht (insb. GbR, KG, OHG) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung mit Fallbearbeitung		
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitende Materialien werden angeboten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Barbara Grunewald, Institut für Gesellschaftsrecht, Abt. 1, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Grundkurs Steuerrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vermittlung der theoretischen Grundlagen des gesamten Steuerrechts.		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verschaffen sich einen Überblick über die Gebiete und Gesetze des Steuerrechts. ... erörtern die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Steuerrechtsordnung. Dazu zählen auf der einen Seite die Bestimmungen der Finanzverfassung, auf der anderen Seite die Verwirklichung der Rechtsstaatlichkeit im Steuerrecht. ... gehen auf die systemtragenden Prinzipien des Steuerrechts, namentlich das Leistungsfähigkeitsprinzip, ein. ... stellen die Besonderheiten der Rechtsanwendung im Steuerrecht dar. ... gehen auf das allgemeine Steuerschuldrecht ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgesetz • Einkommensteuergesetz • Verfassungsrechtliche Sachverhalte mit Falllösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung mit Fallbearbeitung		
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitende Folienskripte und Fallsammlungen werden angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Finanzverfassungsrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung von finanzverfassungsrechtlichen Fragestellungen.		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen das System der öffentlichen Finanzierung in der Bundesrepublik Deutschland. ... erörtern neben den in Art. 104a ff. GG geregelten Kompetenzfragen die Prinzipien der einzelnen Abgabenformen sowie handelsrechtliche Grundsätze. ... betrachten Kritik und Reformmöglichkeiten des gegenwärtigen Systems, da die Finanzverfassung Gegenstand der Föderalismusreform II ist. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgesetz • Finanzverfassungsrechtliche Sachverhalte • Falllösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitendes Folienskript wird angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vermittlung des Rechts der Kapitalgesellschaften und der Besonderheiten im Vergleich zu den Personengesellschaften		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine; empfohlen: Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS) Die Veranstaltung wird wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt.		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verschaffen sich einen Überblick über die allgemeine Kennzeichnung und Grundbegriffe des Kapitalgesellschaftsrechts. ... analysieren unter besonderer Berücksichtigung der Strukturprinzipien für Aktiengesellschaft und GmbH Fragestellungen u.a. aus dem Bereich der Gründungsvoraussetzungen, der Organisations- und Finanzverfassung, des Haftsystems sowie des Konzernrechts. ... erhalten einen Überblick über die Mitgliedschaft des GmbH-Gesellschafters/Aktionärs. ... setzen sich innerhalb der genannten Bereiche kritisch mit der Auslegung und Fortbildung der gesetzlichen Grundlagen dieser Rechtsgebiete durch die höchstrichterliche Rechtsprechung auseinander. ... erörtern kritisch Sinn und Zweck aktueller Gesetzesänderungen und Gesetzgebungsvorhaben mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Hintergründe. ... erhalten Einblicke in die Charakteristik der besonderen Gesellschaftsformen wie der UG und SPE. ... gehen auf die Grundzüge des Umwandlungsrechts ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personengesellschaftsrecht • Recht der Kapitalgesellschaften, insbesondere das Recht der GmbH und der AG • Gründung, Organisation und Beendigung einer Kapitalgesellschaft je nach ihrer Rechtsform • Haftungs-, Kapitalverfassungssystem des Kapitalgesellschaftsrechts 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Veranstaltungsbegleitende Materialien werden angeboten. Das Modul wird im Wechsel von Prof. Grunewald und Prof. Hennrichs angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Barbara Grunewald, Institut für Gesellschaftsrecht Rechtswissenschaftliche Fakultät; Univ.-Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Institut für Gesellschaftsrecht, Abt. 2, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Name	Einführung in das Steuerrecht und Grundzüge der Körperschaftsteuer		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vermittlung der Grundlagen und des Systems des gesamten Steuerrechts mit Vertiefung im Körperschaftsteuerrecht		
Einordnung in das Studium	Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verschaffen sich einen Überblick über das System der öffentlichen Abgaben und die Rechtsquellen des Steuerrechts. ... erörtern die verfassungsrechtlichen sowie die europäischen Grundlagen des Steuerrechts. ... gehen auf das Verhältnis des Steuerrechts zum Zivilrecht ein und behandeln die allgemeine Steuertatbestandslehre. ... erhalten Einblicke in die Körperschaftsteuer und ihre Besonderheiten. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Steuern im System der öffentlichen Abgaben • Grundrechte • Europäische Grundfreiheiten • Abgabenordnung • Körperschaftsteuergesetz 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltung wird wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Veranstaltungsbegleitende Skripte werden angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Institut für Gesellschaftsrecht, Abt. 2, Rechtswissenschaftliche Fakultät		

Minor**Minor Accounting**

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
Internationale Rechnungslegung	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Unternehmensbewertung	KL/MP	6 LP	
Strategisches Controlling	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Operatives Controlling	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Controlling	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Accounting and Taxation	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I auf Seite 2
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II auf Seite 3
- Internationale Rechnungslegung auf Seite 6
- Unternehmensbewertung auf Seite 7
- Strategisches Controlling auf Seite 4
- Operatives Controlling auf Seite 5
- Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre auf Seite 8
- Hauptseminar Controlling auf Seite 9
- Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung auf Seite 10
- Selected Issues in Accounting and Taxation auf Seite 17

Minor Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Corporate Development	KL	6 LP	12 LP
Strategic Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Human Resource Management	KL/MP/FS	6 LP	
Strategic Management of Networks and Organizations	KL/so	6 LP	
Economics of Incentives in Organizations	KL/so	6 LP	mind. 6 LP
Organisationstheorien für die Managementpraxis	KL	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Theories on Leadership and Motivation	KL/so	6 LP	
Behavioral Ethics	KL/so	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Human Resource Management	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Corporate Development and Business Ethics	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Corporate Development	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Corporate Development auf Seite 26
- Strategic Management auf Seite 27
- Strategic Human Resource Management auf Seite 28
- Strategic Management of Networks and Organizations auf Seite 29
- Economics of Incentives in Organizations auf Seite 34
- Organisationstheorien für die Managementpraxis auf Seite 35
- Strategic Alliances and Networks auf Seite 36
- Theories on Leadership and Motivation auf Seite 37
- Behavioral Ethics auf Seite 38
- Hauptseminar Unternehmensentwicklung und Organisation auf Seite 39

- Hauptseminar Human Resource Management auf Seite 40
- Hauptseminar Corporate Development and Business Ethics auf Seite 41
- Selected Issues in Corporate Development auf Seite 42

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Hauptseminar Business Policy and Logistics auf Seite 92

Minor Finance

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Investments	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	
Unternehmensbewertung und -kontrolle	KL/MP	6 LP	
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Management von Leasinggesellschaften	KL/MP	6 LP	
Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Versicherungsökonomik	KL/MP	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/ RE	6 LP	
Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Finanzinstitutionen	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	KL/MP	6 LP	max. 6 LP
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen in Finance	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Finance

- Institutionenökonomik auf Seite 44
- Investments auf Seite 45
- Derivate auf Seite 48
- Unternehmensbewertung und -kontrolle auf Seite 51
- Risikomanagement in Banken auf Seite 49
- Management von Leasinggesellschaften auf Seite 50
- Wertorientiertes Steuerung von Versicherungsunternehmen auf Seite 52
- Versicherungsökonomik auf Seite 46
- Fixed Income Management auf Seite 55
- Hauptseminar Kapitalmärkte und Unternehmensfinanzen auf Seite 56
- Hauptseminar Finanzinstitutionen auf Seite 57
- Ausgewählte Fragestellungen in Finance auf Seite 58

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Bankbetriebslehre

- Investmentbanking auf Seite 240

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Accounting and Taxation

- Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität auf Seite 15
- Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I auf Seite 11

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Statistische Analyse von Finanzmarktdaten auf Seite 303

Minor Marketing

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Marktforschung	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Marketing-Planning	KL/MP	6 LP	
New Product Management	KL/MP	6 LP	
Markenpolitik	KL/MP	6 LP	
Preispolitik	KL/MP	6 LP	
Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik	KL/MP	6 LP	
Customer Relationship Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Management in Retailing	KL/MP	6 LP	
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing	KL/MP	6 LP	
Selected Problems in Retailing: Practical Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Issues in Marketing	so/AN	6 LP	
Hauptseminar Marketing und Marktforschung	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Marketing und Markenmanagement	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement	RE/HA	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Marketing

- Marktforschung auf Seite 60
- Marketing-Planning auf Seite 61
- New Product Management auf Seite 62
- Markenpolitik auf Seite 63
- Preispolitik auf Seite 64
- Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik auf Seite 65
- Customer Relationship Management auf Seite 66
- Strategic Management in Retailing auf Seite 67
- Retail Marketing auf Seite 68
- Ausgewählte Fragestellungen des Marketing auf Seite 71
- Selected Problems in Retailing: Practical Applications auf Seite 69
- Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications auf Seite 70
- Selected Issues of Marketing auf Seite 72
- Hauptseminar Marketing und Marktforschung auf Seite 73
- Hauptseminar Marketing und Markenmanagement auf Seite 74
- Hauptseminar Handel und Kundenmanagement auf Seite 75

Minor Supply Chain Management

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen)	KL/MP	6 LP	24 LP
Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse)	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science II (Planning)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science III (Operations)	KL/MP/HA/FS	6 LP	
Logistics Concepts, Systems and Models	KL/MP	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Management of Logistics Service Providers	RE/HA/KL	6 LP	
Selected Issues in Supply Chain Management	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Supply Chain Management und Produktion I (Strukturen) auf Seite 77
- Supply Chain Management und Produktion II (Prozesse) auf Seite 78
- Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement) auf Seite 82
- Supply Chain Management and Management Science I (Strategy) auf Seite 79
- Supply Chain Management and Management Science II (Planning) auf Seite 80
- Supply Chain Management and Management Science III (Operations) auf Seite 85
- Logistics Concepts, Systems and Models auf Seite 81
- Management of Logistics Service Providers auf Seite 87
- Selected Issues in Supply Chain Management auf Seite 93

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Strategic Alliances and Networks auf Seite 36

Minor Advanced Economics

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Mikroökonomik	KL	6 LP	24 LP
Advanced Microeconomics I: Game Theory	KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
Makroökonomik	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics

- Mikroökonomik auf Seite 95
- Advanced Microeconomics I: Game Theory auf Seite 96
- Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie auf Seite 97
- Makroökonomik auf Seite 98
- Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics auf Seite 99
- Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics auf Seite 100

Minor Asset Management

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Investments	KL/MP	6 LP	24 LP
Asset Management	KL/MP	6 LP	
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Unternehmensbewertung und -kontrolle	KL/MP	6 LP	
Empirical Finance	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/RE	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Finanzierungslehre	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Finance

- Investments auf Seite 45
- Risikomanagement in Banken auf Seite 49
- Unternehmensbewertung und -kontrolle auf Seite 51
- Empirical Finance auf Seite 47
- Derivate auf Seite 48
- Fixed Income Management auf Seite 55

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Bankbetriebslehre

- Investmentbanking auf Seite 240

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Statistische Analyse von Finanzmarktdaten auf Seite 303

Module

Name	Asset Management		
Nummer	18004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Kapitalanlagegesellschaften als Fondsmanager oder in der Gesellschaftsleitung, aber auch in der Anlageberatung und in der Vermögensverwaltung.		
Einordnung in das Studium	Minor Asset Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Investments		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen die institutionellen Grundlagen des Asset Managements kennen. ... analysieren verschiedene Investmentstile und deren Erfolgsaussichten. ... werten die Performance von Investmentfonds aus und analysieren deren Determinanten. ... untersuchen Faktoren des Wachstums von Fonds. ... wenden die erlernten Methoden im Rahmen von Übungen und Fallstudien an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anlageprozess: Investmentstile, Anlagestrategien, Optimierung und Umsetzung, Steuerung von Handelskosten, Performancemessung, Performanceattribution • Profitable Handelsstrategien • Einflussfaktoren auf die Fondsperformance in der Praxis • Anreizprobleme in der Fondsbranche • Institutionelles Asset Management und Hedgefonds 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Integrierte Übung und Fallstudien		
Weitere Informationen	Die Inhalte der Veranstaltung bauen auf den Inhalten der Veranstaltung Investments auf. Es werden vorlesungsbegleitende Aufgaben gestellt, die selbständig zu bearbeiten sind. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre		

Name	Ausgewählte Fragen der Finanzierungslehre		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Einblick in aktuelle Themen und Fragen der Finanzierungslehre		
Einordnung in das Studium	Minor Asset Management		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> sonstige festzulegende Prüfungsformen (abhängig vom Dozenten)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Themen der Finanzierungslehre. ... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle Fragestellungen der Finanzierungslehre.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Das Modul kann durch einen Lehrbeauftragten bzw. Gastdozenten auch in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre		

Minor Bankbetriebslehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Institutionenökonomik	KL/MP	6 LP	24 LP
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	KL/MP	6 LP	
Investmentbanking	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Bankbetriebslehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre	KL/MP/PR	6 LP	
Management von Leasinggesellschaften	KL/MP	6 LP	
Derivate	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/RE	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Finance

- Institutionenökonomik auf Seite 44
- Risikomanagement in Banken auf Seite 49
- Management von Leasinggesellschaften auf Seite 50
- Derivate auf Seite 48
- Fixed Income Management auf Seite 55

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Selbsthilfeökonomik

- Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund auf Seite 294

Module

Name	Investmentbanking		
Nummer	16004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeiten in Banken und bei Finanzdienstleistern.		
Einordnung in das Studium	Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die Typen von Investmentbanken, deren Geschäftsfelder und Märkte. ... analysieren die Auswirkungen von regulatorischen Änderungen auf die Struktur und die Leistungen von Investmentbanken und die von ihnen bedienten Märkte. ... kennen die Leistungen von Investmentbanken im Emissionsgeschäft. ... analysieren die Eignung verschieden ausgestalteter Finanzierungsinstrumente für Debt- und Equity-Markets aus Sicht der Emittenten und potenziellen Investoren. ... wenden unterschiedliche Preisfindungsverfahren zur Ermittlung der marktgerechten Emissionsrendite an. ... kennen die unterschiedlichen Ausgestaltungsformen von Asset Backed Transactions. ... analysieren Einsatzmöglichkeiten von ABS zum Zwecke der Kreditportfoliosteuerung und zur Optimierung des regulatorischen Eigenkapitals. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Investmentbanken <ul style="list-style-type: none"> + Typen + Theoretische Erklärungsansätze + Geschäftsfelder + Märkte + historische Entwicklung + Regulierung • Emissionsgeschäft <ul style="list-style-type: none"> + Leistungen der Investmentbanken + Debt-/Equity-Markets + Produkte + Preisfindung • Asset Backed Transactions <ul style="list-style-type: none"> + Grundstruktur und Arten + Ablauf einer Verbriefung + Rechtliche und regulatorische Anforderungen + Traditionelle versus synthetische Verbriefungen + Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen + Kreditportfoliosteuerungen mit ABS 		

Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Vorlesung wird durch Übungselemente, in denen die theoretischen Inhalte vertieft und geübt werden, ergänzt.
Weitere Informationen	Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Ein guter Literaturüberblick wird durch Achleitner: Handbuch Investment Banking, 3. Auflage, Wiesbaden 2002 und Hockmann/Thießen: Investment Banking, Stuttgart 2002 gegeben, sowie Bär, Asset Securitisation, 3. Auflage, Bern et al. 2000.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre

Name	Hauptseminar Bankbetriebslehre		
Nummer	53001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeiten in Banken und bei Finanzdienstleistern.		
Einordnung in das Studium	Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Eines der Module <ul style="list-style-type: none"> • Risikomanagement • Institutionenökonomik 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden führen eine eigenständige Literatur- und Internetrecherche durch. ... arbeiten sich selbständig in den gewählten Themenkomplex ein. ... verfassen eine schriftliche Hausarbeit zum gewählten Thema. ... halten ein Einzel- oder Gruppenreferat von 60 Minuten. ... halten Koreferate zu den Referaten anderer Teilnehmer.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre		

Name	Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre		
Nummer	16101	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Führungstätigkeiten in Banken und bei Finanzdienstleistern.		
Einordnung in das Studium	Minor Bankbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Projekt		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die Auswirkungen aktueller Entwicklungen im Bankensektor auf die Geschäftsstrategie von Kreditinstituten. ... wenden betriebswirtschaftliche Methoden auf spezielle bankbetriebliche Problemstellungen an. ... analysieren neue Bankprodukte und deren Einsatzmöglichkeiten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Integrierte Übungsphasen		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Bankbetriebslehre		

Minor Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Systeme beruflicher Bildung	KL/MP	6 LP	24 LP
Arbeits- und Betriebspädagogik	KL/MP	6 LP	
Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte	KL/MP	6 LP	
E-learning und Mediendidaktik	KL/MP	6 LP	
Bildungsmanagement	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Wirtschaftspädagogik

- Systeme beruflicher Bildung auf Seite 138
- Arbeits- und Betriebspädagogik auf Seite 139
- Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte auf Seite 143
- E-learning und Mediendidaktik auf Seite 147
- Bildungsmanagement auf Seite 149

Minor Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	mind. 12 LP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I	KL/MP	6 LP	max. 12 LP
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I auf Seite 2
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II auf Seite 3
- Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre auf Seite 8
- Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I auf Seite 11
- Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II auf Seite 12

Minor Computer Science

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Parallele Algorithmen	KL/MP/ RE/HA	8 LP	24 LP
Algorithmen für NP-schwierige Probleme	KL/MP/ RE/HA	8 LP	
Effiziente Algorithmen	KL/MP/ RE/HA	8 LP	
Graphentheorie	KL/MP/ RE/HA	8 LP	
Logik für Informatiker	KL/MP/ RE/HA	8 LP	
Technische Informatik	KL/MP	8 LP	

Module

Name	Parallele Algorithmen		
Nummer	75501	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verständnis, Hintergrund- und Anwendungswissen zum Entwurf leistungsfähiger Algorithmen für parallel arbeitende Rechnerarchitekturen.		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur oder mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung Ein Teil der Prüfungsleistung kann durch regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben erbracht werden.		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs, Informatik I + II, Programmierpraktikum		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS) (SS 2011)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen Denkweisen und Techniken zur effizienten Nutzung parallel arbeitender Rechnerarchitekturen. ... sind in der Lage leistungsfähige Algorithmen zu konzipieren und implementieren. ... sind in der Lage Algorithmen in Hinblick auf Korrektheit und ihr Laufzeitverhalten in Abhängigkeit von Datenstrukturen zu analysieren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Parallel Random Access Machine (PRAM) • Grundlegende Entwurfstechniken für PRAM-Algorithmen • Die Eulertour-Technik und Anwendungen • Sortieren im PRAM-Modell • Parallele Berechnung arithmetischer Ausdrücke • Parallele Berechnung der konvexen Hülle • Parallele Berechnung kürzester Wege und minimaler Spannbäume • Parallele Behandlung von Symmetrien • Die Komplexitätsklassen NC, P und P-vollständig • Netzgekoppelte Rechnermodelle, Bäume Gitter, Hypercubes • Routing-Verfahren, Einbettung von Netzen • Systolische und semisystolische Algorithmen 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Die Inhalte der Veranstaltung können nicht ausschließlich durch theoretische Betrachtung erlernt werden, daher ist das selbständige Bearbeiten von Übungsaufgaben unerlässlich.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Ewald Speckenmeyer, Institut für Informatik		

Name	Algorithmen für NP-schwierige Probleme		
Zusatznummer	75502	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsbereiche, in denen die Konzipierung und Implementierung von Algorithmen erforderlich sind.		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs, Informatik I, Informatik II		
Lehrveranstaltungen			
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Grundlegende Kenntnisse der Konzipierung und Implementierung effizienter Algorithmen und kombinatorischer Strukturen, die den Problemen zugrunde liegen.		
Inhalte	Wir behandeln Algorithmen der linearen (gemischt) ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung. Der Schwerpunkt liegt in der exakten Lösung gemischt ganzzahliger Optimierungsprobleme durch Schnittebenen- und Branch-and-Bound Algorithmen sowie NP-schwieriger kombinatorischer Entscheidungs-/Optimierungsprobleme durch Branch-and-Cut-and-Price Algorithmen. Außerdem werden wir uns mit polynomiellen Approximationsalgorithmen für NP-schwierige Probleme beschäftigen. Die Grundwerkzeuge der Linearen Programmierung und der Komplexitätstheorie werden eingeführt. Im Laufe der Vorlesung werden wir eine Auswahl prominenter kombinatorischer Entscheidungs-/Optimierungsprobleme behandeln: Erfüllbarkeitsproblem, Handlungsreisendenproblem, Lineares Ordnungsproblem, Maximum-Schnitt-Problem, Knotenüberdeckungsproblem, Graphfärbungsproblem, Cliquesproblem, Stabile-Mengen-Problem, Rucksackproblem, Kistenpackungsproblem, Maschineneinsatzproblem. Die Diskussion der Algorithmen wird durch Implementierungshinweise und Besprechung einschlägiger Software sowie von Anwendungsbeispielen in Industrie, Wirtschaft und den Naturwissenschaften ergänzt.		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Michael Jünger, Institut für Informatik		

Name	Effiziente Algorithmen		
Nummer	75503	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsfelder für (Wirtschafts-)Informatiker		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs, Informatik I, Informatik II		
Lehrveranstaltungen	(SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... erörtern grundlegende Techniken zur Konzipierung und Implementierung effizienter Algorithmen.</p> <p>... diskutieren das Dualitätsprinzip als gemeinsames Abbruchkriterium und von kombinatorischen Strukturen, die den Problemen zugrunde liegen.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Minimal aufspannende Bäume • Branchings und Arboreszenzen • Maximale Flüsse, Augmentierungsverfahren, preflow-push-Verfahren • Flüsse mit minimalen Kosten • Kardinalitätsmatching in bipartiten und allgemeinen Graphen • kürzeste-Wege-Verfahren, label-setting- und label-correcting-Verfahren, verschiedene Datenstrukturen, Floyd-Warshall-Verfahren • Matroide • Schnitte von zwei Matroiden 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen			
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Prof. Dr. Rainer Schrader, Institut für Informatik		

Name	Graphentheorie		
Nummer	75504	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsfelder für (Wirtschafts-)Informatiker		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs, Informatik I, Informatik II		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen grundlegende Techniken und Denkweisen zur Lösung diskreter Probleme mit graphentheoretischen Modellen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang, Schnitte, Satz von Menger • Planarität und Dualität • Eulersche Graphen • kürzeste Wege • maximale Flüsse und Flüsse mit minimalen Kosten • Matchings und Knotenüberdeckungen • Färbungen • perfekte Graphen • Zufallsgraphen 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In den Übungen werden theoretische Aufgaben und Programmieraufgaben gestellt. Inhalt der Klausur ist der in der Vorlesung und den Übungen behandelte Stoff. Zusätzlich wird eine Nachklausur angeboten.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Prof. Dr. Rainer Schrader, Institut für Informatik		

Name	Logik für Informatiker		
Nummer	75505	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsfelder für (Wirtschafts-)Informatiker		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs, Informatik I, Informatik II		
Lehrveranstaltungen			
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	In der Informatik verwendete Konzepte und Methoden sind fundamental von der Logik beeinflusst. Der Kalkülbegriff, die genaue Unterscheidung zwischen Syntax und Semantik haben ganze Gebiete der Informatik, wie Programmiersprachen, Übersetzerbau, Spezifikation, Verifikation, Expertensysteme u.v.a. erst ermöglicht. Zudem bildet die Sprache der Logik das wichtigste sprachliche Mittel um komplexe Problemstellungen zu präzisieren. Erlernen der Techniken und Denkweisen dieses für die Informatik grundlegenden Gebietes ist Ziel dieser Veranstaltung.		
Inhalte	Syntax und Semantik der Aussagen- wie der Prädikatenlogik der 1. Stufe. Vorgestellt werden Normalformen, der für das automatische Beweisen wichtige Resolutionskalkül, dessen Vollständigkeit und Korrektheit nachgewiesen wird. Eingegangen wird auch auf die Hornlogik und ihre Schlüsselrolle für die Logikprogrammierung. Weiter werden behandelt Komplexitäts- und Entscheidungsbarkeitsfragen, sowie alternative Axiomatisierungsansätze. Schließlich werden auch nichtklassische Logiken vorgestellt, wie mehrwertige-, Fuzzy-, temporale- oder modale Logiken, die bei der Modellierung vieler Probleme von Bedeutung sind.		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen			
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Prof. Dr. Ewald Speckenmeyer, Institut für Informatik		

Name	Technische Informatik		
Nummer	75506	Arbeitszeit	240 h
Leistungspunkte	8 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	90 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeitsfelder, in denen die Auswertung von Daten benötigt wird		
Einordnung in das Studium	Minor Computer Science		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung nach vorheriger Ankündigung		
Zulassungsvoraussetzungen	Programmierkurs		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung (SS und WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Computergenerierte bzw. aus Erhebungen stammende Daten nehmen in Umfang und Komplexität zu. Fortgeschrittene Visualisierungsmethoden erlauben eine effiziente Auswertung derartiger Daten. Diese Methoden nutzen oft neue Features aktueller Graphikhardware, wie sie in den meisten Arbeitsplatzrechnern vorhanden ist.		
Inhalte	<p>Der erste Vorlesungsteil erweitert die Grundlagen der Computergraphik um fortgeschrittene Methoden und Algorithmen aus den Bereichen Raytracing, Radiosity, nichtphotorealistisches Rendering und Bildsynthese. Ergänzend werden Konzepte aus den Bereichen OpenGL, Texturierung und Szenengraphen präsentiert.</p> <p>Der zweite Vorlesungsteil ergänzt den Visualisierungsbereich um parallele Visualisierungsmethoden, die Nutzung von Visualisierungsclustern und Powerwalls, die Optimierung verteilter Softwarearchitekturen sowie Simulations- und Visualisierungsworkflows. Kooperative Arbeitsmethode und Gruppenkonferenzansätze werden diskutiert und aus deren Anforderungen alternative Softwarearchitekturen abgeleitet.</p> <p>Aufgabenstellungen in den Übungen umfassen die in den Vorlesungen vertieften Themen der Computergraphik und Visualisierung.</p>		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen			
Weitere Informationen	Vorlesung und Übungen starten im SS und werden über 2 Semester verteilt angeboten. In den Übungen werden theoretische Aufgaben und Programmieraufgaben gestellt. Inhalt der Klausur ist der in der Vorlesung und den Übungen behandelte Stoff.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Ulrich Lang, Institut für Informatik		

Minor Controlling

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Operatives Controlling	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Strategisches Controlling	KL/MP	6 LP	
Wertorientiertes Controlling	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen des Controlling	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Controlling	RE/HA	6 LP	
Empirical Finance	KL/MP	6 LP	max. 6 LP
Ökonometrie	KL/ MP/so	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Operatives Controlling auf Seite 5
- Strategisches Controlling auf Seite 4
- Wertorientiertes Controlling auf Seite 13
- Ausgewählte Fragen des Controlling auf Seite 14
- Hauptseminar Controlling auf Seite 9

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Finance

- Empirical Finance auf Seite 47

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Methoden und Techniken

- Ökonometrie auf Seite 221
- Quantitative Methods in Risk Management auf Seite 222

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Minor Energiewirtschaft

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Theorie und Politik der Energiewirtschaft	KL/MP	6 LP	24 LP
Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	RE/HA	6 LP	
Umweltökonomik und Energiewirtschaft	KL/MP	6 LP	
Umweltökonomik und -politik / Environmental Economics and Policy	RE/HA	6 LP	
Wettbewerb und Regulierung	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre I	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre II	KL/MP	6 LP	
Energierrecht	KL/MP	6 LP	
Industrieökonomik	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Theorie und Politik der Energiewirtschaft auf Seite 105
- Industrieökonomik auf Seite 102

Module

Name	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)		
Nummer	35201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft Major Economics – Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (1/3) und Hausarbeit (2/3 Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls „Theorie und Politik der Energiewirtschaft“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Blockveranstaltung: Seminar zur Energiewirtschaftslehre (WS)		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren Marktentwicklungen ausgewählter Energieträger. ... vertiefen ausgewählte energieökonomische Fragestellungen. ... erstellen und präsentieren eine wissenschaftliche Arbeit.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische energieökonomische Fragestellungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Inhalte werden vor dem jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Umweltökonomik und Energiewirtschaft		
Nummer	35009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls „Theorie und Politik der Energiewirtschaft“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen umweltökonomische Theorien sowie umweltpolitische Instrumente und wenden deren Implikation auf die Energiewirtschaft an. ... analysieren die Entwicklung des globalen Energieverbrauchs und energiebedingter Emissionen sowie die internationalen Klimaschutzinstrumente im ökonomischen Kontext. ... verstehen die Ökonomik erneuerbarer Energieträger und bewerten die Instrumente zur Förderung des weiteren Ausbaus. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltökonomische Modelle • Globale Klimaschutzinstrumente • Förderung erneuerbarer Energien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Umweltökonomik und -politik / Environmental Economics and Policy		
Nummer	35202	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Ministerien, internationalen Organisationen, Verbänden, Beratungen, Unternehmen, etc. im Bereich der Umweltpolitik		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit und Referat (beides in Englisch)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten; dies gilt auch für die Prüfungsleistungen der Studierenden.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen umweltökonomische Theorien, bewerten das umweltpolitische Instrumentarium in volkswirtschaftlicher und politökonomischer Hinsicht. ... analysieren Umwelt- und Ressourcenprobleme verschiedener räumlicher Dimensionen (lokal bis global) sowie die geeigneten ökonomischen und regulativen Instrumente. ... bewerten Wechselwirkungen der Umweltökonomik mit wirtschaftspolitischen Aktionsfeldern. ... nutzen die englische Sprache in Wort und Schrift in ökonomisch-fachlichen Kontext. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltökonomische Modelle und umweltpolitische Prinzipien • Instrumente lokalen, nationalen und globalen Umwelt- und Klimaschutzes • Umweltpolitik und Beschäftigung / Umweltpolitik und Wettbewerb, Umweltpolitik und Staatsfinanzen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Der regelmäßige Besuch beider Veranstaltungen ist verpflichtend und wird überprüft.		
Weitere Informationen	Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Dr. Michael Thöne, Seminar für Finanzwissenschaft		

Name	Wettbewerb und Regulierung		
Nummer	35008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls „Theorie und Politik der Energiewirtschaft“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden verstehen wettbewerbstheoretische Theorien und wenden deren Implikationen auf energiewirtschaftliche Fragestellungen an. ... diskutieren den Einfluss von Marktformen auf Preise und Mengen des internationalen Energieangebots und der Energienachfrage. ... analysieren die ökonomischen Gegebenheiten und die Gründe staatlicher Eingriffe für verschiedene Wertschöpfungsstufen der leitungsgebundenen Energien. ... diskutieren Formen und Theorien der Regulierung von Energienetzen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbsmodelle • Grundlagen der Notwendigkeit staatlicher Eingriffe in der Energiewirtschaft • Regulierungsformen in der Energiewirtschaft 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen können wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt werden oder werden ggf. als Blockveranstaltung angeboten. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre I		
Nummer	35005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls „Theorie und Politik der Energiewirtschaft“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen Konzepte und Strukturen des Energiehandels (z.B. Strom-/Gashandel). ... analysieren die Interaktion zwischen Markt und Unternehmen und wenden spezifische Modelle für ausgewählte Fragestellungen an. ... diskutieren die Ausgestaltungen und ökonomischen Wirkungen der unterschiedlichen Marktdesigns. 		
Inhalte	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energiehandel • Fragestellungen zum Thema Marktdesign • Regulierung natürlicher Monopole • Preisbildung an Elektrizitätsmärkten • Industrieökonomische Fragestellungen • Aktuelle Fragen der europäischen Energiepolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls „Theorie und Politik der Energiewirtschaft“ werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen die spezifischen Eigenschaften einer ausgewählten Energieform (z.B. Gas, Strom). ... analysieren die ökonomischen Gegebenheiten des Marktes dieser Energieform und wenden spezifische Modelle für ausgewählte Fragestellungen an. ... diskutieren ggf. Markteingriffe und deren ökonomische Rechtfertigung. 		
Inhalte	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gaswirtschaftliche Fragestellungen • Ökonomik der Elektrizitätsmärkte • Regulierung natürlicher Monopole • Preisbildung an Elektrizitätsmärkten • Industrieökonomische Fragestellungen • Aktuelle Fragen der europäischen Energiepolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Energierrecht		
Nummer	35203	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen die rechtlichen Rahmenbedingungen und die rechtsgeschichtlichen Hintergründe der Liberalisierung des Elektrizitäts- und des Gasmarktes. ... analysieren das Regelungsregime des EnWG (2005) und der entsprechenden Rechtsverordnungen. ... erlernen die Grundzüge der rechtlichen Probleme bei der Regulierung des Energiemarktes. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des deutschen Rechts der Energiewirtschaft • Unbundlingvorgaben • Rechtsfragen der Netznutzung • Handel und Vertrieb • Energieaufsicht und Rechtsschutzmöglichkeiten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltung findet wöchentlich während der Vorlesungszeit statt. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A., Rechtswissenschaftliche Fakultät, Institut für Energierrecht (im SS 2011); Dr. Jürgen Kroneberg (im WS 2010/2011)		

Minor Gesundheitsökonomie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Management chronischer Krankheiten	KL/MP/HA	6 LP	
Hauptseminar I (Methoden) in Management im Gesundheitswesen	RE/HA/so	6 LP	mind. 12 LP
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	KL	6 LP	
Patientensicherheit und Risikomanagement	KL/MP	6 LP	
Selected Issues in Healthcare Management	KL/MP/HA	6 LP	
Anthropologie der Medizin und Pflege	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Ethik des Gesundheitswesens	KL/MP	6 LP	
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	KL/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Gesundheitsökonomie

- Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene auf Seite 192
- Management chronischer Krankheiten auf Seite 195
- Hauptseminar I (Methoden) in Management im Gesundheitswesen auf Seite 196
- Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich auf Seite 194
- Patientensicherheit und Risikomanagement auf Seite 193

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Medizin

- Anthropologie der Medizin und Pflege auf Seite 287

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten auf Seite 108

Module

Name	Selected Issues in Healthcare Management		
Nummer	86008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	wird angekündigt
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Die Teilnehmer sollen durch die Durchführung einer Fallstudie auf die Praxis vorbereitet werden.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (70%), mündliche Prüfung (15%) und Klausur: 30 Min. (15% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird i.d.R. in englischer Sprache abgehalten und nur im Einvernehmen aller Beteiligten in deutscher Sprache.		
Kompetenzen	Die Studierenden lesen aktuelle Publikationen, bzw. beschäftigen sich mit einer Case-Study. ... diskutieren aktuelle Themen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive. ... versuchen Themen zu identifizieren, die für die Bearbeitung einer Masterarbeit geeignet sind.		
Inhalte	Themen zum Management im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Organization Design and Behavior • Operations Management and quantitative Methods • Technology 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vortragsreihe (3-5 Veranstaltungen) des Dozenten/ Lehrbeauftragten zum Themenschwerpunkt. Daran anschließend erfolgt die Bearbeitung der Themenschwerpunkte bzw. der Case-Study durch die Studenten. Ziel: Identifikation offener Forschungsfragen und Ausarbeitung daraus resultierender Implikationen. Abschließend erfolgt die Präsentation der Ergebnisse durch die Studenten. Falls die Veranstaltung durch einen Lehrbeauftragten durchgeführt wird, sollen Themen entwickelt werden, die in Kooperation mit der Institution des Lehrbeauftragten betreut werden können.		
Weitere Informationen	Minimale Teilnehmerzahl: 10 Maximale Teilnehmerzahl: 15		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen		

Name	Ethik des Gesundheitswesens		
Nummer	84004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung von Strukturen und Handlungsoptionen in Bezug auf die ethischen Implikationen.		
Einordnung in das Studium	Minor Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen unterschiedliche Arten von Gerechtigkeit und ihre theoretischen Voraussetzungen. ... analysieren vor diesem Hintergrund Strukturen im Gesundheitswesen. ... behandeln Gerechtigkeitsfragen in bestimmten Bereichen ärztlichen Handelns. ... vergleichen die ethischen Implikationen unterschiedlicher Formen von Gesundheitswesen. ... bearbeiten Fragen der Allokation von Ressourcen im Gesundheitswesen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Gerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit • Prinzip der Solidarität • Reformen des Gesundheitswesens in anderen Ländern mit Blick auf die ethischen Implikationen • Sterbehilfe, Organtransplantation, Hochleistungsmedizin und ähnliche Beispielfelder 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentationen und Diskussionen der Studenten.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Christiane Woopen, Forschungsstelle Ethik, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin		

Minor Handelsmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Strategic Management in Retailing	KL/MP	6 LP	mind. 6 LP
Retail Marketing	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement	RE/HA	6 LP	max. 6 LP
Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science	RE/HA/ KL	6 LP	
Customer Relationship Management	KL/MP	6 LP	max. 18 LP
Preispolitik	KL/MP	6 LP	
Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik	KL/MP	6 LP	
Marktforschung	KL/MP	6 LP	
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	KL/HA/ RE	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science II (Planning)	KL/MP/FS	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Problems in Retailing: Practical Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications	KL/MP/HA	6 LP	
Selected Issues in Retailing	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Marketing

- Strategic Management in Retailing auf Seite 67
- Retail Marketing auf Seite 68
- Hauptseminar Handel und Kundenmanagement auf Seite 75
- Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science auf Seite 91
- Customer Relationship Management auf Seite 66
- Preispolitik auf Seite 64
- Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik auf Seite 65
- Marktforschung auf Seite 60
- Selected Problems in Retailing: Practical Applications auf Seite 69
- Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications auf Seite 70

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

- The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling auf Seite 331

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Change Management

- Supply Chain Management and Management Science I (Strategy) auf Seite 79
- Supply Chain Management and Management Science II (Planning) auf Seite 80

Module

Name	Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements		
	22011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementtätigkeiten in Handel, CRM und Marketing		
Einordnung in das Studium	Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>bzw.</i> Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und/oder Übung oder Seminar von Lehrbeauftragten		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden auf in deutscher und/oder englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen im Handel und Kundenmanagement.		
Inhalte	Die Inhalte der Veranstaltung können wechseln. Aktuelle Themen können z. B. sein: <ul style="list-style-type: none"> • Datenanalyse im Marketing • Konsumentenverhalten • Internationaler Handel 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Inhalte der Veranstaltungen können Vorlesungen, Case Studies und/oder Simulationen sein.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Name	Selected Issues in Retailing		
		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Einblick in aktuelle Themen und Fragen des Retailing		
Einordnung in das Studium	Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> sonstige festzulegende Prüfungsformen (abhängig vom Dozenten)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Themen des Retailing. ... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle Fragestellungen des Retailing.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Das Modul kann durch einen Lehrbeauftragten bzw. Gastdozenten auch in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Handel und Kundenmanagement		

Minor Information Systems

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Decision Support Systems and Operations Research I	KL/HA/PR	6 LP	18 LP
Decision Support Systems and Operations Research II	KL/HA/MP	6 LP	
Requirements Engineering and Change Management	KL/HA/MP	6 LP	
Quality Management	KL/HA/MP	6 LP	
Information Management	KL/HA/MP	6 LP	
Electronic Business	KL/HA/MP	6 LP	
Selected Issues in Information Systems I	KL/so	6 LP	
Selected Issues in Information Systems II	KL/so	6 LP	
Hauptseminar Decision Support Systems and Operations Research	RE	6 LP	6 LP
Hauptseminar Entwicklung von Informationssystemen	RE	6 LP	
Hauptseminar Information Management	RE	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Information Systems

- Decision Support Systems and Operations Research I auf Seite 202
- Decision Support Systems and Operations Research II auf Seite 203
- Requirements Engineering and Change Management auf Seite 205
- Quality Management auf Seite 206
- Information Management auf Seite 208
- Electronic Business auf Seite 209
- Selected Issues in Information Systems I auf Seite 215
- Selected Issues in Information Systems II auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- Hauptseminar Decision Support Systems and Operations Research auf Seite 212
- Hauptseminar Entwicklung von Informationssystemen auf Seite 213
- Hauptseminar Information Management auf Seite 214

Minor Institutionen und Märkte

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Mikroökonomik	KL	6 LP	mind. 6 LP und max. 12 LP
Advanced Microeconomics I: Game Theory	KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
Makroökonomik	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
Industrieökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 12 LP
Experimentelle Wirtschaftsforschung	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Energiewirtschaft	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Medienwirtschaft	KL/MP	6 LP	
Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	KL/MP	6 LP	
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	KL/MP	6 LP	
Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	KL/MP	6 LP	
Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

- Mikroökonomik auf Seite 95
- Advanced Microeconomics I: Game Theory auf Seite 96

- Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie auf Seite 97
- Makroökonomik auf Seite 98
- Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics auf Seite 99
- Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics auf Seite 100
- Industrieökonomik auf Seite 102
- Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten auf Seite 108
- Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte auf Seite 109
- Moderne Konzepte Institutionen und Märkte auf Seite 112

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Experimentelle Wirtschaftsforschung auf Seite 103
- Theorie und Politik des Arbeitsmarktes auf Seite 104
- Theorie und Politik der Energiewirtschaft auf Seite 105
- Theorie und Politik der Medienwirtschaft auf Seite 106
- Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft auf Seite 107
- Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte auf Seite 113

Minor Internationale Beziehungen

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Hauptseminar Internationale Politik	RE/HA	6 LP	24 LP
Hauptseminar Außenpolitik	RE/HA	6 LP	
Forschungsprojekt Außenpolitik	PR/FS	6 LP	
Forschungsprojekt Internationale Politik	PR/FS	6 LP	
Kolloquium Internationale Beziehungen	RE/HA	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Politikwissenschaft

- Hauptseminar Internationale Politik auf Seite 164
- Hauptseminar Außenpolitik auf Seite 165
- Forschungsprojekt Außenpolitik auf Seite 166
- Forschungsprojekt Internationale Politik auf Seite 167

Modul

Name	Kolloquium Internationale Beziehungen		
Nummer	40201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat/ Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Hauptseminar Internationale Politik oder Hauptseminar Außenpolitik		
Lehrveranstaltungen	Kolloquium		
Sprache	Das Kolloquium wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik und der Außenpolitikanalyse anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten. ... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse eigenständig verstehen und problematisieren. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen eigenständig zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... eigene empirische Forschungsarbeiten selbständig durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich professionell mit medialer Unterstützung präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse eigenständig und weiterführend überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der internationalen Politik und Außenpolitik • Analyseebenen der internationalen Politik und Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Minor International Business

Der Minor International Business kann nur im Rahmen des Masterstudienganges Business Administration belegt werden.

Der Minor verfügt über kein eigenes Kölner Kursangebot, sondern wird im Rahmen von Kooperationsabkommen an ausländischen Hochschulen studiert und setzt die Zulassung zu einem entsprechenden Austauschprogramm voraus. Eine Liste der zugelassenen Austauschprogramme wird durch Aushang beim Zentrum für Internationale Beziehungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekannt gegeben.

Minor Medienmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Enterprises, Markets and Strategies	KL/MP/RE	6 LP	12 LP
Media and Information Systems: Technologies, Applications, Economics of Digital Goods	KL/MP/RE	6 LP	
Industry and Competition Analysis	KL/MP/RE	6 LP	mind. 6 LP
Strategy and Innovation Management	KL/MP/RE	6 LP	
Media and Technology Management Seminar	KL/MP/RE	6 LP	
Selected Media Topics I	KL/MP/RE	6 LP	
Selected Media Topics II	KL/MP/RE	6 LP	
Media and Technology Entrepreneurship	KL/HA/RE	6 LP	max. 6 LP
Selected Media and Technology Issues	KL/MP/RE/AN	6 LP	
Marktforschung	KL/MP	6 LP	
Marketing-Planning	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management und Management Science I (Strategy)	KL/MP/FS	6 LP	
Corporate Development	KL	6 LP	
Strategic Management	KL/MP	6 LP	
Strategic Alliances and Networks	KL/MP/RE	6 LP	
Information Management	KL/HA/MP	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Marketing

- Marktforschung auf Seite 60
- Marketing-Planning auf Seite 61

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Supply Chain Management und Management Science I (Strategy) auf Seite 79

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources

- Corporate Development auf Seite 26
- Strategic Management auf Seite 27
- Strategic Alliances and Networks auf Seite 36

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Information Management

- Information Management auf Seite 208

Module

Name	Enterprises, Markets and Strategies		
Nummer	25001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, IS- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement Major Corporate Development – Strategy. Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min./ mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (i.d.R. SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen das Spektrum der in Deutschland und international tätigen Medien-, IS- und Telekommunikationsunternehmen und deren relevante Märkte. ... analysieren die verschiedenen Geschäftsmodelle und können Strategien bestimmter Unternehmen anhand eingeübter strategischer Konzepte bewerten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die verschiedenen Medien und Telekommunikationsbranchen • Ausgewählte Unternehmen und Anstalten und die entsprechenden Regeln und Potenziale • Betriebswirtschaftliche Besonderheiten der Medien- und Telekommunikationsmärkte und -geschäftsmodelle • Geschäftsabläufe und Managementaufgaben in den verschiedenen Medien-, IS- und Telekommunikationsbranchen und -unternehmen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung, einzelne Fallstudien, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Media and Information Systems: Technologies, Applications, Economics of Digital Goods		
Nummer	25002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. / mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (i.d.R. WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... verstehen die ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Besonderheiten digitaler und digitalisierbarer Produkte und Dienstleistungen. ... integrieren dieses Verständnis in die Beurteilungen innovativer Anwendungsbereiche aktueller und aufstrebender Medien-, IS- und Telekommunikationstechnologien. ... bewerten die Relevanz der Anwendungen und der Technologien für Geschäftsmodelle und Unternehmen. ... vertiefen einzelne Anwendungsgebiete wie eBusiness, Wissensmanagement, eLearning, eGovernment. ... kennen die Bedeutung von Standards. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Technologien der Medien, IS, und Telekommunikation, deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen • Betriebswirtschaftliche Besonderheiten und Ökonomie digitaler und digitalisierbarer Produkte und Dienstleistungen • Vertiefung unterschiedlicher Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien wie eBusiness, Wissensmanagement, eLearning, eGovernment. • Bedeutung und betriebswirtschaftliche Behandlung von Standards 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung, einzelne Fallstudien, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Industry and Competition Analysis		
Nummer	25003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, IS- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen verschiedene Medien-, IS- und Telekommunikationsmärkte. ... analysieren Industrien und Wettbewerbssituationen anhand verschiedener Strategiekonzepte. ... entwickeln und bewerten Unternehmens-, Bereichs- und Produktstrategien im Wettbewerb. ... beherrschen die jeweilige Kommunikation der Situationsbeschreibung, ihrer Analyse und ihrer Bewertungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Konzepte der Industrie- und Wettbewerbsanalyse • Anwendung der Konzepte auf ausgewählte Medien, IS- und Telekommunikationstechnologien, -märkte und -unternehmen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Strategy and Innovation Management		
Nummer	25004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen nationale und internationale Anbieter und Technologien verschiedener Medien-, IS- und Telekommunikationsinnovationen. ... analysieren die betriebswirtschaftliche Komponente dieser Innovationen vor dem Hintergrund bestehender und sich entwickelnder Standards, des jeweiligen Wettbewerbsverhaltens. ... entwickeln Unternehmensstrategien und beurteilen solche. ... konzeptionieren innovative Anwendungen und beurteilen deren Marktchancen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategieentwicklung und -bewertung • Innovationsmanagement • Technologiemanagement • Entrepreneurship • Anwendung und Vertiefung der Konzepte auf ausgewählte Medien-, IS- und Telekommunikationsinnovationen und entsprechende Unternehmensstrategien 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Media and Technology Management Seminar		
Nummer	25005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vertiefen Medienmanagementthemen. ... beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten und Kommunizieren im Bereich Medienmanagement. ... verstehen Forschungsansätze und Methoden. ... kennen verschiedene Medien-, IS- und Telekommunikationsmärkte. ... analysieren Industrien und Wettbewerbssituationen anhand verschiedener Strategiekonzepte. ... entwickeln und bewerten Unternehmens-, Bereichs und Produktstrategien im Wettbewerb. ... beherrschen die jeweilige Kommunikation der Situationsbeschreibung, ihrer Analyse und ihrer Bewertungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf Forschungsdesign und Forschungsmethoden 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Selected Media Topics I		
Nummer	25008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ausgewählte Medienmanagementthemen beispielsweise anhand von strukturierten Analysen, Praxisanwendungen, Produktentwicklungen, Business Plänen, Simulationen oder Marktspielen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Selected Media Topics II		
Nummer	25009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ausgewählte Medienmanagementthemen beispielsweise anhand von strukturierten Analysen, Praxisanwendungen, Produktentwicklungen, Business Plänen, Simulationen oder Marktspielen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Media and Technology Entrepreneurship		
Nummer	25010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Planung und Präsentation einer unternehmerischen Tätigkeit, typischer- aber nicht notwendigerweise in Form eines neu entwickelten Business Plans im Feld des Medien- und Technologiemanagements		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten eine Einführung (in Wort oder Schrift) in die Präsentation einer Business Plan Idee. ... werden eingeführt in Industriedetails auf dem Gebiet des Business Plan Projektes. ... werden vertraut gemacht mit der Analyse des Wertschöpfungspotentials im Kontext digitaler Güter.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Name	Selected Media and Technology Issues		
Nummer	25011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Managementaufgaben in Medienfirmen (TV, Radio, Print, Telekommunikation, Dienstleistungsanbieter) inkl. Marketing, Distribution, Produktentwicklung, Controlling, Eventmanagement; Industrie- und Wettbewerbsanalysen; Projekt-/ Innovationsmanagement im Bereich neuer Medien-, Informations- und Telekommunikationstechnologien		
Einordnung in das Studium	Minor Medienmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur/ mündliche Prüfung/ Referat (Gewichtung in der Endnote variiert)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen aktuelle Themen kennen und Meinungen argumentativ zu vertreten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen werden im Vorfeld jeder Veranstaltung festgelegt 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Seminar, Fallstudien, Praxisbeispiele, Übungen, Interaktion und Diskussion		
Weitere Informationen	www.mtm.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Claudia Loebbecke, M.B.A., Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Medien- und Technologiemanagement		

Minor Medizin

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	KL/MP/ HA/RE	6 LP	mind. 6 LP
Rechtsmedizinische Grundlagen einschließlich Ärztlicher Berufskunde	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Psychosomatik und Psychotherapie (Hauptvorlesung)	KL/MP/ HA/RE	6 LP	mind. 12 LP
Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten der Naturheilkunde und Homöopathie	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Klinische Umweltmedizin	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Prävention und Gesundheitsförderung	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Medizinische Soziologie und Psychologie	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Kompetenzfelder (z.B. Diabetes mellitus, Bronchialkarzinom)	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Anthropologie der Medizin und Pflege	KL/MP/ HA/RE	6 LP	

Module

Name	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin		
Nummer	86101	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeits- und sozialmedizinische Grundlagen für die öffentliche Gesundheit [Public Health]		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... schätzen arbeitsbedingte Ursachen zur Gesundheitsgefährdung ein und leiten Präventionsmaßnahmen ab. ... analysieren Maßnahmen zum Erhalt und der Wiederherstellung der individuellen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit. ... bewerten betriebliche Projekte der Gesundheitsförderung. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung wissenschaftlicher Grundlagen für die menschengerechte Gestaltung von Arbeit • Aufdeckung von Ursachen und Ableitung präventiver Maßnahmen bei arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdung, Erkrankungen und Unfällen • Förderung des Erhalts und der Wiederherstellung der individuellen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit • Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	PD Dr. med. Thomas C. Erren, MPH		

Name	Rechtsmedizinische Grundlagen einschließlich Ärztlicher Berufskunde		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Rechtliche Einordnung medizinischer Tätigkeiten		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren medizinische/ gesundheitsökonomische Handlungsoptionen im Spannungsfeld zwischen Medizin und Recht. ... diskutieren zivilrechtliche und strafrechtliche Implikationen bei ärztlichen Behandlungsfehlern und Sorgfaltspflichtverletzung. ... lernen, was im Umgang mit Interviews, Printmedien und dem Fernsehen zu beachten ist. ... stellen die Bedeutung der Dokumentationspflicht dar und erläutern das Einsichtsrecht in Krankenunterlagen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsfeld Medizin/ Recht • Aufklärung und Einwilligung in ärztliche Eingriffe • Behandlungsfehler und Sorgfaltspflichtverletzung im Zivil- und Strafrecht • Umgang mit Printmedien, Fernsehen und Interviews • Sterbehilfe • Schweigepflicht • Dokumentationspflicht, Einsichtsrecht in Krankenunterlagen 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben		
Verantwortlich	Prof. Dr. Markus A. Rothschild		

Name	Psychosomatik und Psychotherapie (Hauptvorlesung)		
Nummer	86103	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	15 h	Selbststudium	165 h
Qualifikation	Grundlagen psychosomatischer Krankheitslehre und Einführung in einzelne Krankheitsbilder		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen Versorgungsstrukturen, Behandlungsformen und Ausbildungswege in der Psychosomatischen Medizin. ... erlernen die allgemeinen Grundlagen neurotischer und psychosomatischer Störungen. ... erlernen biopsychosoziale Faktoren in der Entstehung der unten genannten Erkrankungen sowie Grundzüge der Behandlung. ... erlernen die Epidemiologie und gesundheitsökonomische Relevanz der Erkrankungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkunde Psychosomatik und Psychotherapie • Psychogene Essstörungen • Depressionen; Angststörungen • Somatoforme Störungen • Dissoziative Störungen • Posttraumatische Belastungsstörung • Bewältigung organischer Erkrankungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesungsskripte auf uk-online, weitere Lektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben		
Weitere Informationen	Anmeldung zur Klausurteilnahme zu Semesterbeginn bei Frau V. Bruni (vera.bruni@uk-koeln.de)		
Verantwortlich	PD Dr. C. Albus, Uni-Klinik Köln		

Name	Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten der Naturheilkunde und Homöopathie		
Nummer	86104	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Evidenzbasierte Naturheilverfahren: von Patienten und Leistungsträgern empfohlene Prophylaxe- und Therapieoptionen		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Studien zur Naturheilkunde und wenden die Methoden der evidenzbasierten Medizin auf diese an. ... lernen die Grundlagen der Naturheilkunde sowie der Komplementärmedizin kennen. ... verstehen die Arten und Prinzipien der Rehabilitationsmedizin. ... ordnen die Rolle von Naturheilkunde, physikalischer Medizin und Rehabilitation im Gesundheitswesen ein. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Naturheilkunde • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Komplementärmedizin • Prinzipien der physikalischen Medizin • Arten der Rehabilitation • Grundprinzipien der Rehabilitation 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Josef Beuth		

Name	Klinische Umweltmedizin		
Nummer	86105	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Umweltmedizinische Grundlagen für die öffentliche Gesundheit [Public Health]		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erörtern gesundheits- und krankheitsbestimmende Aspekte der Mensch-Umwelt-Beziehung. ... analysieren Biomonitoring Analysen. ... stellen Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Arbeitsfaktoren her, wie z.B. Schichtarbeit und gesundheitlichen Auswirkungen. ... untersuchen epidemiologische Studien in der Umweltmedizin. ... ermitteln Schadstoffpotenziale von gesundheitsgefährdenden Stoffen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Umweltmedizin als Bestandteil von Prävention • Zusammenhänge zwischen Umweltfaktoren, Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen • Ermittlung des Schadpotenzials sowie Monitoring gesundheitsschädlicher Stoffe • Epidemiologische Studien in der Umweltmedizin 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	PD Dr. med. Erren, MPH		

Name	Prävention und Gesundheitsförderung		
Nummer	86106	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	20 h	Selbststudium	160 h
Qualifikation	Befähigung zur Bewertung der Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen zur Beratung von Entscheidungsträgern		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 30 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS/SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen die Grundbegriffe und -konzepte der Prävention kennen. ... können Maßnahmen zur Früherkennung bewerten. ... kennen Maßnahmen zur Verhaltensänderung. ... lernen Maßnahmen zur Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings (Betrieb & Krankenhaus) kennen. 		
Inhalte	<p>I. Grundlagen Prävention in Praxis und Klinik: Grundbegriffe und –konzepte</p> <p>II. Sekundärprävention - Früherkennung Früherkennung: Brustkrebs, Darmkrebs, Kinderkrebs</p> <p>III. Primärprävention durch Verhaltensänderung Wie verändere ich das Gesundheits- und Präventionsverhalten der Patienten? Raucher-, Adipositas- und Bluthochdruck-Prävention</p> <p>IV. Primärprävention durch Verhältnisprävention Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung im Krankenhaus Patientensicherheit im Krankenhaus und in der Arztpraxis</p>		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Holger Pfaff		

Name	Medizinische Soziologie und Psychologie		
Nummer	86107	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Anwendung von soziologischen Inhalten im Bereich der Medizin erhalten.		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Soziologie in Anwendung auf medizinische Kernbereiche kennen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive und Sozial-Epidemiologie • Mikro- und Makromodelle der Krankheitsentstehung • Arzt- Patient- Interaktion • Prävention & Gesundheitsförderung • Rehabilitation • Gesundheitssystem: Bedarf, Nachfrage und Verhaltenssteuerung im Gesundheitssystem; • Arztberuf und Gesundheitssystem • Methoden der empirischen Sozialforschung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Holger Pfaff		

Name	Kompetenzfelder (z.B. Diabetes mellitus, Bronchialkarzinom)		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Gesundheitsökonomische Arbeitsgebiete im Krankenhaus, bei Verbänden, Krankenkassen, Ministerien		
Einordnung in das Studium	Minor Medizin		
Prüfungsmodalitäten	Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit begleitender Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren die unten beschriebenen Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Blickwinkeln. ... beschreiben die Entstehung sowie die Grundzüge der Behandlung der Erkrankungen. ... bewerten Maßnahmen zur Prävention der Erkrankungen. ... untersuchen und bewerten medizinische, gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Auswirkungen der Erkrankungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bluthochdruck • Herzinfarkt • Metabolisches Syndrom • Angina Pectoris • Diabetes • Herzinsuffizienz 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung in Seminarform		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Dr. Stephanie Stock, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie		

Name	Anthropologie der Medizin und Pflege		
Nummer	37004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Referententätigkeit in Verbänden, Ministerien, wissenschaftliche Assistententätigkeit		
Einordnung in das Studium	Minor Gesundheitsökonomie Minor Medizin Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Überblick über die Hauptströmungen der philosophischen Anthropologie. ... können diese Theorieangebote auf die Medizin und Pflege übertragen und anpassen (homo patiens). ... reflektieren die Praxisrelevanz dieses Wissens. ... analysieren und reflektieren die Praxis des medizinisch-pflegerischen Alltags. ... integrieren dazu kulturanthropologische und tiefenpsychologische Theorien. ... lernen Grundzüge passungsfähiger Methoden qualitativer Sozialforschung und der Ethnographie kennen. ... erkennen und reflektieren die ethischen Relevanzkreise und lernen dadurch die Grundpositionen der praktischen Philosophie mit Blick auf Medizin und Pflege kennen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Anthropologie/Sozialontologie (u. a. von Heidegger, Scheler, Plessner bis zu Blumenberg), moderne französische Philosophie der Liebe/Gabe, Grundzüge theologischer Anthropologie des jüdisch-christlichen Kulturraums • Medizinische Anthropologie (V. v. Weizsäcker, V. Frankl, v. Gebattel, L. Binswanger etc.), neuere Theorien der Pflegeanthropologie, Medizinethik und Ethik der Pflege • Analyse der Mikrowelten der Medizin und Pflege, Ethnographie (totaler) Institutionen (Goffman, Foucault u. a.), Arzt-Patienten-Kommunikation (SDM etc.), Genderforschung/feministische Ethik (Care vs. Cure) • Demenzproblematik, Tod und Sterben 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kommentar der Pflichtlektüre integriert in die Vorlesung		
Weitere Informationen	Definierte Pflichtlektüre, gegliedert: vor Beginn, während der Veranstaltung und zum Ende zu bearbeiten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Minor Politikwissenschaft

Teilgebiete*	Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Europäische Politik	Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6LP	24 LP
	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	RE/HA/KL/FS	6 LP	
	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Das politische System der EU	RE/HA/KL	6 LP	
Vergleichende Politik	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	RE/HA/KL	6 LP	
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	RE/HA/KL	6 LP	
Internationale Beziehungen	Hauptseminar Internationale Politik	RE/HA	6 LP	
	Hauptseminar Außenpolitik	RE/HA	6 LP	
	Forschungsprojekt Außenpolitik	PR/FS	6 LP	
	Forschungsprojekt Internationale Politik	PR/FS	6 LP	
Politische Theorie	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	KL/MP	6 LP	
	Hauptseminar Politische Theorie	RE/HA/KL	6 LP	
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	RE/HA/KL	6 LP	
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	PR/FS	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft		KL/so	6 LP	

*Es wird empfohlen, die Auswahl auf maximal zwei Teilgebiete der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Politikwissenschaft

- Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze auf Seite 156
- Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze auf Seite 157
- Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem auf Seite 158
- Forschungsprojekt Das politische System der EU auf Seite 159
- Vergleichende Analyse Politischer Institutionen auf Seite 160
- Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen auf Seite 161
- Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie auf Seite 162
- Forschungsprojekt Vergleichende Politik auf Seite 163
- Hauptseminar Internationale Politik auf Seite 164
- Hauptseminar Außenpolitik auf Seite 165
- Forschungsprojekt Außenpolitik auf Seite 166
- Forschungsprojekt Internationale Politik auf Seite 167
- Politische Theorie und Ideengeschichte auf Seite 168
- Hauptseminar Politische Theorie auf Seite 169
- Hauptseminar Politische und religiöse Ideen auf Seite 170
- Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte auf Seite 171
- Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft auf Seite 173

Minor Produktions- und Logistikmanagement

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement)	KL/MP	6 LP	mind. 12 LP
Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion	KL/MP	6 LP	
Analyse von Produktions- und Logistiksystemen	KL/MP	6 LP	
Supply Chain Management and Management Science III (Operations)	KL/MP/ HA/FS	6 LP	
Management of Logistics Service Providers	RE/HA/KL	6 LP	
Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion	RE/HA	6 LP	max. 12 LP
Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science	RE/HA/KL	6 LP	
Hauptseminar Business Policy and Logistics	RE/HA	6 LP	
Selected Issues in Supply Chain Management	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Supply Chain Management und Produktion III (Material-Logistik und Bestandsmanagement) auf Seite 82
- Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion auf Seite 83
- Analyse von Produktions- und Logistiksystemen auf Seite 84
- Supply Chain Management and Management Science III (Operations) auf Seite 85
- Management of Logistics Service Providers auf Seite 87
- Hauptseminar Supply Chain Management und Produktion auf Seite 90
- Hauptseminar Supply Chain Management and Management Science auf Seite 91
- Hauptseminar Business Policy and Logistics auf Seite 92
- Selected Issues in Supply Chain Management auf Seite 93

Minor Selbsthilfeökonomik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich	KL	6 LP	24 LP
Der Dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe	KL/MP	6 LP	
Theorieansätze zur Erklärung kooperativer Selbsthilfe	RE/HA	6 LP	
Kooperationsmanagement	RE/HA	6 LP	
Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	KL/MP	6 LP	
Seminar in Selbsthilfeökonomik	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens	KL/so	6 LP	

Module

Name	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich		
Nummer	37006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliederschaftlicher Struktur (Dritter Sektor)		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... haben einen Überblick über verschiedene genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Raum. ... können das diesen Konzeptionen zugrunde liegende Fremd- und Selbstverständnis zuordnen. ... können die Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichen ordnungstheoretischen Rahmenbedingungen beurteilen. ... evaluieren potentiell und empirisch Beiträge kooperativer Wirtschaftsformen zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung verschiedener Länder. ... diskutieren theoretische Konzepte anwendungsbezogen auf Fallbeispiele. ... beherrschen die Umsetzung und Präsentation von Forschungskonzepten und Forschungsergebnissen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Genossenschaftliche Konzeptionen • Entwicklungsbeiträge kooperativer Wirtschaftsformen • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken (eigene Präsentation der Studierenden) in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Literaturangaben erfolgen vor und während der Vorlesung. Die Veranstaltung wird von Dr. Ingrid Schmale gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe		
Nummer	37007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Selbsthilfeorganisationen und des Dritten Sektors insgesamt		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung: Dritter Sektor, Staat, Markt, Familie und kooperative Selbsthilfe (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Überblick über verschiedene Theorieansätze zur Erklärung der Wohlfahrtsförderung von Drittem Sektor, Staat, Märkten und Familien sowie kooperativer Selbsthilfe. ... lernen die unterschiedlichen Reichweiten dieser Theorieansätze einzuordnen. ... diskutieren aktuelle Forschungsfragen vor dem Hintergrund ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden. ... entwerfen eine Forschungskonzeption für ein aktuelles Problem kooperativer Selbsthilfe. ... lernen die Umsetzung und Präsentation von Forschungskonzepten und Forschungsergebnissen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieansätze kooperativer Selbsthilfe • Forschungskonzepte zu kooperativer Selbsthilfe • Betriebsmorphologie des Dritten Sektors • Dritter Sektor in der internationalen Komparatistik • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Unterrichtsteam: Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und Dr. Ursula Köstler, Seminar für Genossenschaftswesen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Theorieansätze zur Erklärung kooperativer Selbsthilfe		
Nummer	37008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Unternehmen mit mitgliedschaftlicher Struktur		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Überblick über verschiedene Methoden der Erkenntnisgewinnung. ... erhalten einen Überblick über verschiedene Theorieansätze kooperativer Forschung. ... diskutieren aktuelle Forschungsfragen vor dem Hintergrund ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden. ... entwerfen eine Forschungskonzeption für ein aktuelles Problem kooperativen Wirtschaftens. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationstheorie • Selbsthilfeökonomik • Dritter-Sektor Forschung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Literaturangaben erfolgen vor und während der Vorlesung. Dozentin: Dr. Ingrid Schmale		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Kooperationsmanagement		
Nummer	37009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Netzwerken von Unternehmen und Organisationen		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... haben einen grundlegenden Überblick über institutionale und funktionale Aspekte kooperativen Managements. ... kennen besondere Problemfelder kooperativen Managements. ... analysieren und diskutieren diese Problemfelder im Spektrum unterschiedlicher wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Theorie. ... wenden aktuelle Managementkonzepte auf konkrete Problemlösungen und Fallbeispiele an. ... analysieren und diskutieren den Einsatz funktionspezifischer und funktionsübergreifender Managementinstrumente für diese Problemlösungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Problemfelder kooperativen Managements • Managementinstrumente • Fallstudien und Problemlösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Diskussionen kombiniert mit Präsentationen von Studierenden		
Weitere Informationen	Dozent: Dr. Blome-Drees, Seminar für Genossenschaftswesen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund		
Nummer	37005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten im genossenschaftlichen Bankensektor und in Unternehmen des Finanzverbundes		
Einordnung in das Studium	Minor Bankbetriebslehre Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen die Struktur und das wirtschaftliche Potential des genossenschaftlichen Bankensektors und Finanzverbundes in Deutschland. ... analysieren Konzepte der Umsetzung des genossenschaftlichen Förderauftrags. ... vergleichen das genossenschaftsrechtliche Unternehmenskonzept mit anderen Rechtsformen. ... werten Möglichkeiten zur Lösung der Eigenkapitalproblematik aus. ... beschreiben aktuelle Probleme und wenden aktuelle Theorieansätze zu deren Lösung an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Genossenschaftskonzeptionen • Genossenschaftlicher Bankensektor • Prüfungswesen • Finanzverbund 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Dozentin: Dr. Ingrid Schmale		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen; Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Bankbetriebslehre		

Name	Seminar in Selbsthilfeökonomik		
Nummer	37201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliederschaftlicher Struktur (Dritter Sektor) oder der Entwicklungszusammenarbeit.		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren und vergleichen aktuelle Theorieansätze der Selbsthilfeökonomik und der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Kontext von Industriegesellschaften und Entwicklungsgesellschaften. ... wenden Konzepte zu ihrer Umsetzung an. ... analysieren Probleme und ... erörtern mögliche Lösungen anhand von Fallstudien. ... beherrschen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Selbsthilfeökonomik • Selbsthilfekonzeptionen • Fallstudien • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Anmeldung im Seminar für Genossenschaftswesen erforderlich. Die Inhalte der jeweiligen Seminare werden stets aktualisiert und auf der Homepage des Seminars bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen; Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Vertieftes theoretisch angeleitetes Wissen über Formen kooperativer Selbsthilfe in ausgewählten Praxisfeldern.		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls werden vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen; Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen		

Minor Sozialpolitik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	KL	6 LP	24 LP
European Social Policy	KL/MP	6 LP	
Anthropologie der Medizin und Pflege	KL/MP/ HA/RE	6 LP	
Workfare und Welfare in internationaler Perspektive	KL	6 LP	
Seminar in Sozialpolitik	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Gesundheitsökonomie

- Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich auf Seite 194
- European Social Policy auf Seite 198
- Anthropologie der Medizin und Pflege auf Seite 287

Module

Name	Workfare und Welfare in internationaler Perspektive		
Nummer	41007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Institutionen der Sozialen Sicherung		
Einordnung in das Studium	Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren Konzepte zur Verbindung von Arbeitsmarkt und Sozialer Sicherung (Workfare) sowie die unterschiedliche Gestaltung von Wohlfahrtsregimes ausgewählter Länder und ... erörtern die zugrunde liegenden Annahmen und erklärenden Theorieansätze. ... analysieren empirische Ergebnisse und entwickeln anhand von Fallstudien Lösungsvorschläge. ... beherrschen die Präsentation von wissenschaftlichen Methoden und Ergebnissen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmärkte und Soziale Sicherung • Internationaler Vergleich von Wohlfahrtsregimes • Fallstudien • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Präsentationen von Studierenden		
Weitere Informationen	Verpflichtende Literaturangaben vor und während der Vorlesung.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik		

Name	Seminar in Sozialpolitik		
Nummer	41201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der Sozialen Sicherung		
Einordnung in das Studium	Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (mindestens jedes SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen verschiedene Bereiche der Sozialen Sicherung und vergleichen die zugrunde liegenden theoretischen Konzeptionen. ... wenden diese Konzepte auf konkrete Probleme an. ... diskutieren mögliche Lösungen anhand von Fallstudien. ... lernen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik • Theorie und Politik der Sozialen Sicherung • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Anmeldung im Seminar für Sozialpolitik erforderlich		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik; Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der sozialen Sicherung		
Einordnung in das Studium	Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls werden kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik; Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	mind. 6 LP
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren I	so + KL	6 LP	
Spezielle Analyseverfahren II	so + KL	6 LP	
Spezielle Erhebungsverfahren	so + KL	6 LP	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	RE + HA	6 LP	max. 18 LP
Kontexte sozialen Handelns	RE + HA	6 LP	
Sozialstruktur	RE + HA	6 LP	
Vergleichende Sozialforschung	RE + HA	6 LP	
Märkte, Institutionen und Organisationen	RE + HA	6 LP	
Politische Soziologie	RE + HA	6 LP	
Sozialer Wandel	RE + HA	6 LP	
Einstellungen, Normen und Werte	RE + HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	RE + HA/ KL	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176
- Spezielle Analyseverfahren I auf Seite 177
- Spezielle Analyseverfahren II auf Seite 178
- Spezielle Erhebungsverfahren auf Seite 179
- Handlungs- und Entscheidungstheorie auf Seite 180
- Kontexte sozialen Handelns auf Seite 181
- Sozialstruktur auf Seite 182
- Vergleichende Sozialforschung auf Seite 183
- Märkte, Institutionen und Organisationen auf Seite 184
- Politische Soziologie auf Seite 185
- Sozialer Wandel auf Seite 186
- Einstellungen, Normen und Werte auf Seite 187
- Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung auf Seite 189

Minor Special Aspects of Economics

Der Minor Special Aspects of Economics kann nur im Rahmen des Masterstudienganges Economics belegt werden.

Der Minor verfügt über kein eigenes Kölner Kursangebot, sondern wird im Rahmen von Kooperationsabkommen an ausländischen Hochschulen studiert und setzt die Zulassung zu einem entsprechenden Austauschprogramm voraus. Eine Liste der zugelassenen Austauschprogramme wird durch Aushang beim Zentrum für Internationale Beziehungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekannt gegeben.

Minor Special Aspects of Political Science

Der Minor Special Aspects of Political Science kann nur im Rahmen des Masterstudienganges Politikwissenschaft belegt werden.

Der Minor verfügt über kein eigenes Kölner Kursangebot, sondern wird im Rahmen von Kooperationsabkommen an ausländischen Hochschulen studiert und setzt die Zulassung zu einem entsprechenden Austauschprogramm voraus. Eine Liste der zugelassenen Austauschprogramme wird durch Aushang beim Zentrum für Internationale Beziehungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekannt gegeben.

Minor Special Aspects of Sociology

Der Minor Special Aspects of Sociology kann nur im Rahmen des Masterstudienganges Soziologie und empirische Sozialforschung belegt werden.

Der Minor verfügt über kein eigenes Kölner Kursangebot, sondern wird im Rahmen von Kooperationsabkommen an ausländischen Hochschulen studiert und setzt die Zulassung zu einem entsprechenden Austauschprogramm voraus. Eine Liste der zugelassenen Austauschprogramme wird durch Aushang beim Zentrum für Internationale Beziehungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekannt gegeben.

Minor Statistik und Ökonometrie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	KL/MP	6 LP	12 LP
Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	KL/MP	6 LP	
Quantitative Methods in Risk Management	KL/MP	6 LP	12 LP
Ökonometrie	KL/ MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics I: Linear Models	KL/ MP/so	6 LP	
Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	KL/MP	6 LP	
Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	RE/HA	6 LP	
Lineare Modelle	so + KL	6 LP	
Kausalanalyse	so + KL	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik I	KL/MP	6 LP	
Spezialgebiete der Statistik II	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen aus Statistik und Ökonometrie	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie bei Methoden und Techniken

- Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle auf Seite 223
- Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen auf Seite 224
- Quantitative Methods in Risk Management auf Seite 222
- Ökonometrie auf Seite 221
- Advanced Econometrics II: Time Series Analysis auf Seite 220

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Minor Statistik und Ökonometrie

- Advanced Econometrics I: Linear Models auf Seite 302

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Soziologie und empirische Sozialforschung

- Lineare Modelle auf Seite 175
- Kausalanalyse auf Seite 176

Module

Name	Advanced Econometrics I: Linear Models		
Nummer	44010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Ökonometrische Analyse linearer Modelle		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur: 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Solide Kenntnisse der schließenden Statistik und der Matrizenrechnung und Grundkenntnisse ökonometrischer Methoden.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (SS)		
Sprache	Die Veranstaltung wird i.d.R. in englischer Sprache unter dem Titel „Advanced Economics I: Linear Models“ abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen auf fortgeschrittenem methodischem Niveau... ... die quantitative Modellierung ökonomischer Sachverhalte mit ökonometrischen Modellen. ... Schätzung und Tests von Parametern sowie Prognose in linearen Modellen. ... die statistischen Eigenschaften des Kleinstquadrateschätzens und seiner Verallgemeinerungen. ... Residualanalyse und Modelldiagnose. ... die Analyse interdependenter Gleichungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lineares Modell: Schätzen, Testen und Prognose • Nichtsphärische Residuen • Vergleich von Regressionsmodellen • Endogene Regressoren • Verallgemeinerte Methode der Momente (GMM) • Analyse von Paneldaten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Das Modul besteht zur Hälfte aus Übungen. Diese schließen die Diskussion einschlägiger Zeitschriftenartikel und die praktische Durchführung der Verfahren am Computer ein.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird jeweils bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten		
Nummer	44003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Analyse uni- und multivariater Finanzmarktdaten (z.B. Renditen von Aktien oder Indizes)		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse der Mathematik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen Grundbegriffe der Finanzmarktstatistik. ... deskriptive und inferentielle Verfahren zur Beschreibung und Analyse von uni- und multivariaten Finanzmarktdaten. ... statistische Verfahren zur Analyse von Finanzzeitreihen. ... Verfahren zur Modellierung von Volatilitäten. ... Verfahren zur empirischen Analyse des CAPM. ... den Umgang mit dem Programm EVIEWS.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse und Renditen • Univariate und multivariate Renditeverteilungen • Einführung in die Stochastischen Prozesse • Random-Walk-Hypothese • Modellierung von Volatilitäten • Schätzen und Testen im CAPM 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Neben Vorlesung und Übung gibt es mehrere praktische Übungen mit dem Programm EVIEWS.		
Weitere Informationen	Lehrbuch Schmid/Trede: Finanzmarktstatistik, Springer Verlag Die Veranstaltung wird im Sommersemester angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie		
Nummer	53029	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (60%) und Referat mit Diskussion (40% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Ein Modul aus dem Minor Statistik und Ökonometrie.		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher und ggf. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten selbständig neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie aus der Literatur, ... stellen diese in ihrer Hausarbeit dar, ... zeigen anhand von realen Daten deren Anwendung auf Probleme in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ... tragen ihre Ergebnisse in einer Seminarsitzung den Kommilitonen vor und diskutieren die Ergebnisse.		
Inhalte	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Zeitreihen • Nichtparametrische Verfahren • Analyse diskreter Daten • Verfahren bei fehlenden Daten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorträge von Studierenden und Diskussion		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. in zwei Blöcken abgehalten. Literaturhinweise werden in jedem Semester bekannt gegeben. Kenntnisse in der Datenverarbeitung werden vorausgesetzt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Spezialgebiete der Statistik I & II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen statistischen Methoden und deren Anwendungen		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ oder „Statistisches Schließen“) wünschenswert.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übungen		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erlernen spezielle statistische Methoden und exemplarische Anwendungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere statistische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • z.B. State Space Modelle und Kalman Filter 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Ausgewählte Fragestellungen aus Statistik und Ökonometrie		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen quantitativen Methoden und deren Anwendungen		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ oder „Statistisches Schließen“) wünschenswert.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erlernen spezielle quantitative Methoden und exemplarische Anwendungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere quantitative Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • z. B. State Space Modelle und Kalman Filter 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Minor Verkehr und Logistik

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Mikroökonomik	KL	6 LP	24 LP
Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	KL/MP	6 LP	
Planungsmethoden in der Verkehrswirtschaft	KL/MP	6 LP	
Wirtschaftliche Grundlagen der Eisenbahn	KL/MP	6 LP	
Straßenverkehr	KL/MP	6 LP	
Logistics Concepts, Systems and Models	KL/MP	6 LP	
Management of Logistics Service Providers	RE/HA/KL	6 LP	
Global Competition in the Aviation Industry	RE/HA/KL	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Verkehrswirtschaft	RE/HA	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

- Mikroökonomik auf Seite 95

Folgende Modulbeschreibung finden Sie beim Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

- Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft auf Seite 107

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Supply Chain Management

- Logistics Concepts, Systems and Models auf Seite 81
- Management of Logistics Service Providers auf Seite 87
- Global Competition in the Aviation Industry auf Seite 88

Module

Name	Planungsmethoden in der Verkehrswirtschaft		
Nummer	46004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Übung (SS)		
Sprache	Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen die theoretischen Grundlagen quantitativer Analysemethoden in der Verkehrswirtschaft. ... wenden die Methoden auf ausgewählte empirische Fragestellungen an. ... erlernen die Modellierung ökonomischer Variablen für die Erklärung verkehrlicher Zusammenhänge. ... wenden Verfahren der induktiven Statistik und multivariate Methoden an (Statistik-Programm SPSS). ... gewinnen einen Überblick über Quellen verkehrsökonomischer Daten. ... beurteilen kritisch die Möglichkeiten und Grenzen quantitativer Methoden in der Verkehrswirtschaft. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Schätzung von Nachfragefunktionen mit Regressionsanalysen • Ermittlung von Nachfrageelastizitäten • Methoden und Ergebnisse von Verkehrsprognosen (4-Stufen-Algorithmus) • Modal Split-Analyse, Shift and Share-Analyse • Conjoint-Analysen • Nutzen-Kosten-Analysen, Nutzwertanalysen • Input-Output-Analyse und Beschäftigungswirkung im Verkehr 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung mit Fallstudien am PC		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Name	Wirtschaftliche Grundlagen der Eisenbahn		
Nummer	46007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (SS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... entwickeln ein umfassendes ökonomisches Verständnis der Eisenbahnprobleme. ... ordnen den Eisenbahnsektor in das Gesamtsystem des Verkehrs ein und zeigen Wechselwirkungen auf. ... diskutieren eisenbahnpolitische Konzepte und Programme auf deutscher und europäischer Ebene. ... beurteilen Marktentwicklungen und Wettbewerbsperspektiven der Bahn. ... stellen die Verbindung her von Bahn und Staat hinsichtlich der Finanzierung und Regulierung. ... überprüfen die Öffnung des Marktzugangs im Schienenverkehr und ihre Folgen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnstrukturreform und Privatisierung der Eisenbahn • Deregulierung der Preispolitik und der Marktaktivitäten der Bahn • Öffnung des Marktzugangs für Dritte • Regulierung durch Bundesnetzagentur • Wegekosten und Trassenpreise der Bahn • Investitionsstrategien für die Eisenbahn • Wettbewerb im intra- und intermodalen Verkehr • Regionalisierung des Schienenpersonennahverkehrs • Börsengang der DB AG • Europäische Eisenbahnpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Name	Straßenverkehr		
Nummer	46005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erlernen die Strukturmerkmale und Angebots- und Nachfragestrukturen des Straßenverkehrs. ... ordnen den Straßenverkehr (Personen- und Güterverkehr) in das gesamte Verkehrssystem ein. ... stellen eine Integration von Straßengüterverkehr und Transportlogistik her. ... erlernen die Rahmenbedingungen des Straßenverkehrs (Straßenbau und -finanzierung). ... diskutieren die potentiellen Beiträge des Straßenverkehrs zur Ökologie. ... untersuchen die Potentiale für neue Technologien im Straßenverkehr. ... beurteilen verkehrspolitische Konzepte und Strategien für Straßenverkehr und Logistik. ... diskutieren ordnungs-, investitions- und finanzpolitische Konzepte und Programme für den Straßenverkehr. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturmerkmale und Indikatoren des Straßenverkehrs • Produktionsverfahren, technische Entwicklungen und Rahmenbedingungen des Straßenverkehrs • Straßenbau und Straßenfinanzierung • Kommunikation und Information im Straßenverkehr • Straßenverkehr, Umweltschutz und Verkehrssicherheit • Technologische und wirtschaftliche Entwicklungen • Straßenverkehr im internationalen Vergleich 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Name	Ausgewählte Fragen der Verkehrswirtschaft		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratung von und Mitarbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen, die in der Verkehrswirtschaft tätig sind		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (20%) und Hausarbeit (80% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... behandeln theoretische und politische Probleme des Verkehrssektors. ... untersuchen die Übertragung von Theoriekonzepten der Volkswirtschaftslehre auf verkehrswissenschaftliche Fragestellungen. ... analysieren aktuelle verkehrspolitische Konzepte und Programme aus den Teilbereichen Marktordnung, Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsfinanzierung. ... diskutieren ausgewählte Fragen der Verkehrspolitik, u.a. Straßenbenutzungsgebühren, Deregulierung des Luftverkehrs, Entwicklung der Eisenbahnmärkte, Wettbewerbsöffnung des ÖPNV, Emissionshandel im Verkehr. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die aktuell zu behandelnden Themen des Seminars (für Hausarbeiten und Referate der Studierenden) werden in jedem Semester bekannt gegeben. 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen	Blockseminar		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Minor Versicherungsbetriebslehre

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Versicherungsökonomik	KL/MP	6 LP	mind. 18 LP
Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen	KL/MP	6 LP	
Versicherungskonzern und Rückversicherung	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre	KL/so	6 LP	
Sozialversicherung für Fortgeschrittene	KL/MP	6 LP	max. 6 LP
Risikomanagement in Banken	KL/MP	6 LP	
Fixed Income Management	KL/MP/ RE	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Finance

- Versicherungsökonomik auf Seite 46
- Wertorientierte Steuerung von Versicherungsunternehmen auf Seite 52
- Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen auf Seite 53
- Versicherungskonzern und Rückversicherung auf Seite 54
- Risikomanagement in Banken auf Seite 49
- Fixed Income Management auf Seite 55

Module

Name	Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre		
Zusatznummer	53022	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation			
Einordnung in das Studium	Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (jeweils 50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (Blockveranstaltung)		
Sprache	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... führen eine eigenständige Literatur- und Internetrecherche durch. ... arbeiten sich selbständig in den gewählten Themenkomplex ein. ... verfassen eine schriftliche Hausarbeit zum gewählten Thema. ... halten ein Einzel- oder Gruppenreferat von 60 Minuten. ... halten Koreferate zu den Referaten anderer Teilnehmer. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnd 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Absolventen arbeiten oft im Bereich Risikomanagement bei Versicherungen und Banken. Außerdem nehmen sie herausfordernde Tätigkeiten in Versicherungsunternehmen, Dienstleistungs- und Unternehmensberatungen an.		
Einordnung in das Studium	Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur <i>und/oder</i> mündliche Prüfung: 60 Min. <i>und/oder</i> Referat <i>und/oder</i> Hausarbeit <i>und/oder</i> Fallstudie		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar		
Sprache	Die Veranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren aktuelle Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Versicherungsbetriebslehre 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Lehrinhalte können variieren.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Risikomanagement und Versicherungslehre		

Name	Sozialversicherung für Fortgeschrittene		
Nummer	41008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Referenten- und Abteilungsleitertätigkeiten in Sozialversicherungsverbänden und Ministerien, Assistententätigkeiten in Forschung		
Einordnung in das Studium	Minor Versicherungsbetriebslehre		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (bis 15 Teilnehmer mündliche Prüfung sonst Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung: Sozialversicherung und trans-sektorales Pathway Management (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen zentrale Probleme des sektorübergreifenden Pathway Managements verstehen. ... können auf dieser Grundlage die Umverteilungsökonomik und entsprechende Effizienzprobleme unter der Perspektive des kulturellen Embeddedness einordnen und abgrenzen von spieltheoretischen Analysen des strategischen Connectedness. ... reflektieren das Spannungsverhältnis des staatsmittelbaren Sektors zum Gewährleistungsstaat und lernen die relevanten europarechtlichen/-politischen Entwicklungen kennen. ... analysieren Probleme des Vertragsmanagements. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Moralökonomik, Anthropologie der Reziprozität, moderne philosophische Anthropologie der Gabe • Genossenschaftsartige Sozialversicherungen, rechtliche, institutionelle, sektorale und berufsmäßige Aufteilung • Modernisierung des Social Planning; Care Managements; Case Managements • Staatstheorie, Europarecht • Umverteilungsanalytik, Generationenvertrag 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kommentar und Diskurs der Pflichtlektüre integriert in die Vorlesung		
Weitere Informationen	Definierte Pflichtlektüre ist gegliedert in Grundlagenliteratur (Lektüre vor Vorlesungsbeginn), Vertiefungsliteratur (während der Vorlesung) und Zusammenfassungsliteratur (zum Ende der Veranstaltung).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
The Economic Geography of the European Union	RE/HA/KL	6 LP	24 LP
Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	FS/KL/ RE/HA	6 LP	
Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	RE/HA	6 LP	
Regionale Wirtschaftsgeographie	RE/HA/KL	6 LP	
Regionale Kulturgeographie	RE/HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	RE/HA/KL	6 LP	

Module

Name	The Economic Geography of the European Union		
Nummer	50007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung von Entscheidungsgremien in Wirtschaftsbetrieben und politischen Organisationen, besonders auf EU-Ebene		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in Europa. ... präzisieren regionale Disparitäten und regionale Lernprozesse. ... beurteilen Konzepte aus der europäischen Raumplanung und Regionalpolitik. ... wenden theoretische Konzepte, wie von internationalen Wertschöpfungsketten und von Global Chain Governance, auf empirische Fallbeispiele an. ... beurteilen Abhängigkeiten zwischen "Zentren" und "Peripherien" in Europa, beziehen dies auf Fallbeispiele, entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen und prüfen deren Umsetzbarkeit. ... bereiten sich auf eigenständige Untersuchungen in ausgewählten europäischen Regionen oder auch in multinationalen Unternehmen oder Organisationen vor, deren Handlungsstrategien Auswirkungen auf die räumliche Entwicklung zeitigen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Regionale Geographie Europas • Unternehmensgeographie, Schwerpunkt Europa • Europäische und internationale Produktionssysteme • Regionalpolitik und Raumordnung in Europa • Ausgewählte regionale Fallbeispiele 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Name	Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung		
Nummer	50002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeit in nationalen und internationalen Organisationen/ Unternehmen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Fallstudie <i>oder</i> Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Projekt (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Überblick über Entwicklungen in der empirischen Regionalforschung. ... diskutieren aktuelle Forschungsfragen der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. ... lernen aktuelle quantitative und qualitative Methoden kennen, auch im Methodenmix, wenden sie an und erkennen deren Interpretationsreichweiten. ... führen eine beispielhafte empirische Untersuchung durch. ... nehmen die Auswertung auch mit Hilfe aktueller EDV-Programme vor, auch Geographische Informationssysteme (GIS). ... lernen die Ergebnispräsentation umzusetzen (Text, Grafik, Karte). 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Klärung "Raum" und "Region" im wissenschaftshistorischen Kontext • Entwicklungen in der empirischen Regionalforschung • Sekundärstatistische Analysen • Regionalwissenschaftliche Strukturmaßzahlen • Quantitativ angelegte Primärerhebungen • Qualitative Forschung • Methodenmix 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Name	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung		
Nummer	50005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeit in nationalen und internationalen Organisationen/ Unternehmen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird i.d.R. in deutscher Sprache abgehalten. Die Lehrveranstaltung kann zusätzlich in englischer Sprache durch ausländische Gastdozenten durchgeführt werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen vor dem Hintergrund aktueller wirtschaftsgeographischer Theoriebildung („Globalisierung“, „Lokalisierung“). ... wenden theoretische Konzepte über internationale Arbeitsteilung und Kompetenzaufteilung auf empirische Fallbeispiele an. ... analysieren aktuelle raumrelevante Strukturen und Prozesse in „Schwellenländern“ und der „Dritten Welt“. ... präzisieren regionale Abhängigkeiten und regionale Lernprozesse. ... beurteilen Konzepte der Raumplanung und Regionalpolitik für „Schwellenländer“ und Länder der „Dritten Welt“. ... beurteilen regionale Disparitäten auf supra- und auf subnationaler Ebene, entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen und prüfen deren Umsetzbarkeit. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Globale und lokale Produktionsnetzwerke • Die Bedeutung von Wissen und Lernprozessen für räumliche Netzwerke und für Regionen • Regionale Innovationssysteme • Standortstrategien, -verlagerung, regionaler Strukturwandel • Internationale Arbeits- und Kompetenzaufteilung in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Name	Regionale Wirtschaftsgeographie		
Nummer	50001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeit in nationalen und internationalen Organisationen/ Unternehmen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Übung (WS)		
Sprache	Die Übung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren ausgewählte Regionen und Unternehmen in außereuropäischen Großräumen, besonders Lateinamerika, Ostasien, Mittel-/Osteuropa. ... präzisieren wirtschaftliche Wachstumsbedingungen. ... lernen die Bedeutung von Innovationen, Technologie und Wissen für Regionalentwicklung kennen und einzuschätzen. ... diskutieren die Rolle von Institutionen, Organisationen und Netzwerken. ... lernen sektorale und branchenbezogene Unterschiede kennen. ... analysieren die unterschiedlichen Rollen von Klein- und Mittelunternehmen und von Großunternehmen für ausgewählte Regionen. ... wenden theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele an. ... entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen und prüfen deren Umsetzbarkeit. ... führen eigenständige Recherchen auf Sekundärbasis durch bzw. bereiten sich auf eigenständige Untersuchungen in ausgewählten außereuropäischen Regionen/ in multinationalen Unternehmen bzw. Organisationen vor. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Wirtschaftsgeographie außereuropäischer Großräume • Unternehmensgeographie, verdeutlicht an Beispielen aus dem Großraum (einschließlich Klein- und Mittelunternehmen) • Integration des Großraums in internationale Produktionssysteme • Die Bedeutung von Forschung und Entwicklung sowie von Innovationen für den Großraum • Ausgewählte regionale Fallbeispiele 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Name	Regionale Kulturgeographie		
Nummer	50003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeit in nationalen und internationalen Organisationen/ Unternehmen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen verschiedene Dimensionen der Analyse von „Kultur“ in der Wirtschafts-/Kulturgeographie kennen. ... diskutieren die Rolle von kulturellen Institutionen für regionalwirtschaftliche Entwicklungsprozesse. ... präzisieren regionale wirtschaftliche Wachstumsbedingungen im Kontext kultureller Voraussetzungen. ... wenden aktuelle theoretische Konzepte auf empirische Fallbeispiele aus einem außereuropäischen Großraum an. ... analysieren Entwicklungsprozesse in Stadtssystemen und in ruralen Räumen (Urbanisierung, Migration). ... entwickeln eigene Perspektiven in Bezug auf regionale Entwicklungschancen und prüfen deren Umsetzbarkeit. ... führen eigenständige Recherchen auf Sekundärbasis durch bzw. bereiten sich auf eigenständige Untersuchungen in ausgewählten außereuropäischen Regionen/ in multinationalen Unternehmen bzw. Organisationen vor. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Kulturgeographie des außereuropäischen Großraums • Auseinandersetzungen mit dem Kulturbegriff • Megastädte, Sekundärstädte, Migration • „Unternehmenskultur“ und „Kulturen in Unternehmen“ • Regionalpolitik und Raumordnung • Ausgewählte regionale Fallbeispiele 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Arbeit in nationalen und internationalen Organisationen/ Unternehmen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten. Die Lehrveranstaltung kann auch in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie. ... entdecken und diskutieren aktuelle ökonomische, soziale und ökologische Phänomene aus der wirtschaftsgeographischen Perspektive. ... spezifizieren, analysieren und klassifizieren regionale und sektorale Schwerpunkte wirtschaftlicher Entwicklung. ... bewerten Handlungsoptionen verschiedener Akteure. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Paradigmen der Wirtschafts- und Sozialgeographie • Themen aus den Bereichen Regionalentwicklung, Entwicklungsökonomik und weiterer spezifischer Bereiche der Wirtschaftsgeographie 		
Hinweise zu Lehr-/ Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martina Fuchs, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie		

Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Wirtschaftsgeschichte I	KL/MP	6 LP	24 LP
Wirtschaftsgeschichte II	KL/MP	6 LP	
Wirtschaftsgeschichte III	KL/MP	6 LP	
Topics in Economic History	KL/HA/RE	6 LP	
Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I	RE/HA	6 LP	
Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II	RE/HA	6 LP	

Module

Name	Wirtschaftsgeschichte I		
Nummer	51001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I – Industrialisierung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen wie unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung verwendet worden sind. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... lernen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Industrialisierung als europäisches Phänomen • Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung • Konsumnachfrage und Industrialisierung • Internationaler Handel und Industrialisierung • Institutionen und Industrialisierung • Technischer Fortschritt und Industrialisierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte II		
Nummer	51002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive. • Konjunkturzyklen. • Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik. • Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte III		
Nummer	51003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III – Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Geschichte des Kolonialismus • Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft • Außenhandel • Währungspolitik • Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Topics in Economic History		
Nummer	51004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar		
Sprache	Die Veranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden skizzieren Determinanten der ökonomischen/sozialen Veränderung in Europa und Deutschland. ... analysieren die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger europäischer Länder im Vergleich zum deutschen Fall. ... beschäftigen sich mit wesentlichen Aspekten der wirtschaftlichen Entwicklung der modernen Welt.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Literatur und Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I		
Nummer	53036	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und realwirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegung der klassischen Ökonomie • Zeitgenössische Gegenentwürfe • Die neoklassische Revolution • Herausforderung von Klassik und Neoklassik • aktuelle Entwicklungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegung der klassischen Ökonomie • Zeitgenössische Gegenentwürfe • Die neoklassische Revolution • Herausforderung von Klassik und Neoklassik • aktuelle Entwicklungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Consumer Behavior	KL/HA/RE	6 LP	24 LP
Psychology of Leadership Skills	KL/HA/RE	6 LP	
The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	KL/HA/RE	6 LP	
Psychology of Money Management	KL/HA/RE	6 LP	
Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	RE/HA	6 LP	
Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	RE/HA	6 LP	
Empirisches Forschungspraktikum	PR	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	KL/HA/RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	KL/HA/RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	KL/HA/RE	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	KL/HA/RE	6 LP	

Module

Name	Consumer Behavior		
Nummer	52002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Marktforschungsunternehmen sowie in Marketingabteilungen von Unternehmen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie Major Marketing		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Hausarbeit (50%) und Referat (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die wesentlichen Grundlagen der Markt- und Konsumpsychologie. ... übertragen sozialpsychologisches Grundlagenwissen auf den Bereich des Konsumentenverhaltens. ... sagen die Reaktionen von Konsumenten auf Marketingmaßnahmen von Unternehmen vorher bzw. interpretieren diese. ... erkennen und berücksichtigen systematisch das Spannungsfeld von Produzenten- und Verbraucherinteressen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpsychologie des Konsumenten und Marketings 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Psychology of Leadership Skills		
Nummer	52007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Managementberatung und Human Resources, Fähigkeit zur Entwicklung und Bewertung von HR-Strategien		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Hausarbeit (50%) und Referat (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden fokussieren auf ausgewählte Themen von Führungsrollen und Führungsfertigkeiten. ... kennen relevante aktuelle psychologische Theorien und Befunde. ... sind in der Lage, unter Berücksichtigung psychologischer Theorien und Befunde selbständig aktuelle Fragestellungen im Bereich Führung zu bearbeiten und daraus fundierte Empfehlungen abzuleiten.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Befunde zu psychologischen Aspekten von Führungsfertigkeiten in Organisationen, z.B. Zielsetzung, Feedback, Konfliktlösung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling		
Nummer	52011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Marketingabteilungen von Unternehmen sowie in den Bereichen Organisation und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen sowie politischen und öffentlichen Institutionen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Minor Handelsmanagement		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Hausarbeit (50%) und Referat (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Eigennutz und Fairness als Triebfedern des Verhaltens von Menschen. ... erhalten einen Überblick über die wichtigsten Theorien zur Erklärung strategischer Interaktion zwischen Personen sowie korporativen Akteuren. ... wenden Erkenntnisse aus dem Bereich der sozialpsychologischen Persuasionsforschung auf den Bereich des Verhandeln und Verkaufens an. ... erkennen den Unterschied zwischen unterschiedlichen Verhandlungsstrategien und schätzen deren Erfolgchancen in Abhängigkeit von situativen Randbedingungen ein.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung diverser Befunde zu strategischer Interaktion und Persuasionsforschung auf den Bereich des Verhandeln und Verkaufens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Psychology of Money Management		
Nummer	???	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen Marketing, Finanzberatung, Konsumentenschutz, öffentliche und politische Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Minuten <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennen psychologische Theorien, die für Geldmanagement und finanzielles Verhalten von Relevanz sind. ... kennen empirische Befunde zu psychologischen Aspekten von Geldmanagement und finanziellem Verhalten. ... sind in der Lage, unter Berücksichtigung psychologischer Theorien und Befunde selbständig aktuelle Fragestellungen im Bereich Geldmanagement und finanzielles Verhalten zu bearbeiten und daraus fundierte Empfehlungen abzuleiten. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Befunde zu Geldmanagement und finanziellem Verhalten, z.B. Sparen, Kredit und Verschuldung, Investitionen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I & II		
Nummer	53058, 53059	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verschiedenste Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erhalten einen Einblick in aktuelle wirtschafts- und sozialpsychologische Forschungsfragen. ... arbeiten sich eigenständig in die englischsprachige Primärliteratur zu unterschiedlichsten Fragestellungen ein. ... entwickeln zusammen mit anderen Studierenden einen Überblick über bestehende Forschungsergebnisse zu verschiedenen wirtschafts- und sozialpsychologischen Fragestellungen. ... reflektieren und würdigen methodenkritisch aktuelle Trends und Befunde. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschafts- und Sozialpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Empirisches Forschungspraktikum		
Nummer	52201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Markt- und Meinungsforschungsinstitutionen sowie in Funktionen, die eine kritische Reflektion sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Projekt		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... konzipieren eigenständig Labor- und Feldexperimente, führen diese durch und werten diese aus. ... präzisieren grundlagenorientierte als auch angewandte Forschungsfragen und transformieren diese in ein experimentelles Untersuchungsdesign. ... werben Versuchspersonen für psychologische Experimente an und betreuen diese. ... erkennen die spezifischen Vorteile des Experiments im Vergleich zu anderen, alternativen Forschungsmethoden. ... erhalten einen vertieften Einblick in die Varianzanalyse und andere mathematische Verfahren, die für die statistische Auswertung von experimentellen Designs besonders geeignet sind. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Know-How zur Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie		
Nummer	52012	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen HR, Organisation und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die aktuelle Theorien und Entwicklungen der sozialpsychologischen Forschung deren Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie		
Nummer	52014	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle Theorien und Entwicklungen der ökonomischen Psychologie, sowie deren verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie		
Nummer	52015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen; Marktforschung und Werbung.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle Theorien und Entwicklungen der markt- und konsumpsychologischen Forschung, sowie deren unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie		
Nummer	52016	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen HR und Personalentwicklung; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle Theorien und Entwicklungen der arbeits- und organisationspsychologischen Forschung, sowie in unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Mikroökonomik	KL	6 LP	mind. 6 LP und max. 12 LP
Advanced Microeconomics I: Game Theory	KL	6 LP	
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	KL	6 LP	
Makroökonomik	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	
Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	KL	6 LP	mind. 12 LP
Spezielle Wirtschaftspolitik	KL/MP	6 LP	
Advanced Monetary Theory and Policy	KL/MP	6 LP	
Dynamische Makroökonomik	KL/MP	6 LP	
Verteilungstheorie und -politik	KL/MP	6 LP	
International Economics	KL/MP	6 LP	
Staatsverschuldung (Master)	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Bereich der Finanzwissenschaft	KL/MP	6 LP	
Steuertheorie und -politik	KL/MP	6 LP	
Public Policy of the Labour Market	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	RE/PR/ HA	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	RE/PR/ HA	6 LP	
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	RE/PR/ HA	6 LP	
Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Kernbereich (Core Courses)

- Mikroökonomik auf Seite 95
- Advanced Microeconomics I: Game Theory auf Seite 96
- Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie auf Seite 97
- Makroökonomik auf Seite 98
- Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics auf Seite 99
- Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics auf Seite 100

Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen

- Spezielle Wirtschaftspolitik auf Seite 115
- Advanced Monetary Theory and Policy auf Seite 116
- Dynamische Makroökonomik auf Seite 117
- Verteilungstheorie und -politik auf Seite 120
- International Economics auf Seite 121
- Staatsverschuldung (Master) auf Seite 122
- Ausgewählte Bereich der Finanzwissenschaft auf Seite 123
- Steuertheorie und -politik auf Seite 124
- Public Policy of the Labour Market auf Seite 125
- Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I - III auf Seite 128
- Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen auf Seite 129

Minor Wirtschaftsprüfung

Modul	Prüfungsform	LP des Moduls	Soll LP
Unternehmensbewertung	KL/MP	6 LP	24 LP
Internationale Rechnungslegung	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	KL/MP	6 LP	
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung	KL/MP	6 LP	
Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	RE/HA	6 LP	
Aktuelle Probleme in Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung	KL/so	6 LP	

Hinweis: Folgende Modulbeschreibungen finden Sie beim Major Accounting and Taxation

- Unternehmensbewertung auf Seite 7
- Internationale Rechnungslegung auf Seite 6
- Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität auf Seite 15
- Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung auf Seite 16
- Hauptseminar Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung auf Seite 10

Modul

Name	Aktuelle Probleme in Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Einblick in aktuelle Probleme in Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschaftsprüfung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> sonstige festzulegende Prüfungsformen		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben spezifische Fachkenntnisse zu aktuellen Themen der Wirtschaftsprüfung. ... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle Probleme in Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Inhalte werden in jedem Semester bekannt gegeben. 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungstermine des Moduls können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Das Modul kann durch einen Lehrbeauftragten bzw. Gastdozenten auch in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt werden. Pflichtlektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Christoph Kuhner, Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaft und Wirtschaftsprüfung		

Index

A

Advanced Econometrics I: Linear Models.....	302
Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	220
Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	99
Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	100
Advanced Methods in Mathematics	131
Advanced Microeconomics I: Game Theory ..	96
Advanced Monetary Theory and Policy.....	116
Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	318
Aktuelle Probleme in Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung	340
Algorithmen für NP-schwierige Probleme	246
Analyse von Produktions- und Logistiksystemen	84
Anthropologie der Medizin und Pflege	287
Arbeits- und Betriebspädagogik	139
Arbeits- und Qualifikationsforschung.....	145
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	279
Aspects of International Business	18
Asset Management	237
Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	123
Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre I.....	256
Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaftslehre II.....	257
Ausgewählte Fragen der Finanzierungslehre	238
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I - Unternehmenspublizität	15
Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II - Prüfung	16
Ausgewählte Fragen der Verkehrswirtschaft	311
Ausgewählte Fragen des Controlling.....	14
Ausgewählte Fragestellungen aus Statistik und Ökonometrie	306
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre I.....	11
Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre II	12
Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	129
Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie.....	337
Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	113
Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie.....	336
Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	338
Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft	173
Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	135
Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	299

Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie.....	335
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	189
Ausgewählte Fragestellungen der Versicherungsbetriebslehre	314
Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	322
Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements	263
Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens.....	296
Ausgewählte Fragestellungen des Marketing ..	71
Ausgewählte Fragestellungen in Finance.....	58
Ausgewählte Fragestellungen zu Information Systems	211
Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre	243

B

Behavioral Ethics	38
Berufliche Integrations- und Förderpädagogik	150
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I.....	2
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II	3
Bilanzsteuerrecht	19
Bildungsmanagement	149
Business Project/ Research Project Corporate Development and Business Ethics.....	33
Business Project/ Research Project zum Human Resource Management.....	32
Business Project/ Research Project zum Strategischen Management	31
Business Project/ Research Project zur Unternehmensentwicklung.....	30
Business Strategy in Global Supply Chains.....	89

C

Consumer Behavior	329
Corporate Development	26
Customer Relationship Management.....	66

D

Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung).....	156
Decision Support Systems and Operations Research I	202
Decision Support Systems and Operations Research II.....	203
Decision Support Systems and Operations Research III	204
Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe.....	291
Derivate.....	48
Dynamische Makroökonomik	117

E

Economics of Incentives in Organizations	34
Effiziente Algorithmen	247
Einführung in das Steuerrecht und Grundzüge der Körperschaftsteuer.....	231

Einkommensteuerrecht	20
Einstellungen, Normen und Werte	187
E-Learning und Mediendidaktik	147
Electronic Business	209
Emerging Electronic Business.....	210
Empirical Economics	127
Empirical Finance	47
Empirisches Forschungspraktikum.....	334
Energierrecht	258
Engineering Management	207
Enterprises, Markets and Strategies	269
Ethik des Gesundheitswesens.....	261
European Social Policy	198
Evidenz-basierte Gesundheitsversorgung.....	199
Experimentelle Wirtschaftsforschung	103
F	
Fachdidaktik beruflicher Bildung I:	
Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften ..	140
Fachdidaktik beruflicher Bildung II: Didaktik	
beruflicher Bildungsgänge.....	141
Fachdidaktische Studien und Praktika I	151
Fachdidaktische Studien und Praktika II	152
Fachdidaktische Studien und Praktika III	153
Finanzverfassungsrecht	229
Fixed Income Management	55
Forschungspraktikum	190
Forschungsprojekt Außenpolitik.....	166
Forschungsprojekt Das politische System der	
EU	159
Forschungsprojekt Internationale Politik.....	167
Forschungsprojekt Politische Theorie und	
Ideengeschichte.....	171
Forschungsprojekt Vergleichende Politik.....	163
G	
Genossenschaftliche Konzeptionen im	
internationalen Vergleich	290
Genossenschaftlicher Bankensektor und	
Finanzverbund.....	294
Gesundheitssysteme im internationalen	
Vergleich	194
Global Competition in the Aviation Industry ..	88
Graphentheorie	248
Grundkurs Arbeitsrecht.....	226
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht.	227
Grundkurs Steuerrecht	228
Grundlagen didaktischer Arbeit.....	137
Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten der	
Naturheilkunde und Homöopathie	282
H	
Handlungs- und Entscheidungstheorie	180
Hauptseminar Außenpolitik.....	165
Hauptseminar Bankbetriebslehre.....	242
Hauptseminar Betriebswirtschaftliche	
Steuerlehre	8
Hauptseminar Business Policy and Logistics...	92
Hauptseminar Controlling	9
Hauptseminar Corporate Development and	
Business Ethics	41
Hauptseminar Das politische System der EU:	
Strategische und konzeptionelle Ansätze ..	157
Hauptseminar Decision Support Systems and	
Operations Research	212
Hauptseminar Entwicklung von	
Informationssystemen.....	213
Hauptseminar Externe Rechnungslegung und	
Wirtschaftsprüfung.....	10
Hauptseminar Finanzinstitutionen.....	57
Hauptseminar Handel und Kundenmanagement	
.....	75
Hauptseminar Human Resource Management	40
Hauptseminar I (Methoden) in Management im	
Gesundheitswesen	196
Hauptseminar II in Management im	
Gesundheitswesen	200
Hauptseminar Information Management.....	214
Hauptseminar Internationale Politik	164
Hauptseminar Kapitalmärkte und	
Unternehmensfinanzen	56
Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschafts-	
politik und öffentliche Finanzen I-III.....	128
Hauptseminar Marketing und	
Markenmanagement	74
Hauptseminar Marketing und Marktforschung	
.....	73
Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen	
und Märkte I-VI.....	111
Hauptseminar Ökonometrie und Statistik.....	134
Hauptseminar Politische Theorie	169
Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	170
Hauptseminar Statistik und Ökonometrie.....	304
Hauptseminar Supply Chain Management and	
Management Science.....	91
Hauptseminar Supply Chain Management und	
Produktion	90
Hauptseminar Unternehmensentwicklung und	
Organisation	39
Hauptseminar Vergleichende Analyse	
Politischer Institutionen.....	161
Hauptseminar Versicherungsbetriebslehre ...	313
Hauptseminar Wirtschafts- und	
Unternehmensgeschichte I.....	327
Hauptseminar Wirtschafts- und	
Unternehmensgeschichte II	328
Heterogenous Agent Models	118
I	
Ideas, Innovation and Economic Growth	126
Industrieökonomik.....	102
Industry and Competition Analysis.....	271
Information Management	208
Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	
.....	108
Institutionenökonomik	44
International Economics.....	121
Internationale Rechnungslegung	6
Internationales Steuerrecht.....	23
Investmentbanking	240
Investments.....	45
K	
Kausalanalyse.....	176
Klinische Umweltmedizin.....	283
Kolloquium Internationale Beziehungen	267

Kolloquium Politikwissenschaft.....	172	Projekte zu Forschungsfeldern der Wirtschaftspädagogik	146
Kommunikations- und Führungstraining.....	148	Psychology of Leadership Skills.....	330
Kommunikations- und Verkaufsförderungspolitik	65	Psychology of Money Management	332
Kompetenzfelder (z.B. Diabetes mellitus, Bronchialkarzinom)	286	Psychosomatik und Psychotherapie (Hauptvorlesung).....	281
Kontexte sozialen Handelns	181	Public Policy of the Labour Market	125
Kooperationsmanagement.....	293	<i>Q</i>	
<i>L</i>		Quality Management	206
Lehr-Lernforschung	144	Quantitative Methods in Risk Management ..	222
Lineare Modelle	175	<i>R</i>	
Logik für Informatiker	249	Rechnungswesen und Prüfung von Versicherungsunternehmen	53
Logistics Concepts, Systems and Models	81	Recht der indirekten Steuern.....	21
<i>M</i>		Rechtsmedizinische Grundlagen einschließlich Ärztlicher Berufskunde	280
Makroökonomik.....	98	Recursive Methods in Economics	132
Management chronischer Krankheiten	195	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehr- ebenensystem (Vorlesung mit Übung).....	158
Management für soziale Einrichtungen und Kompetenzzentren	142	Regionale Kulturgeographie	321
Management im Gesundheitswesen für Fortgeschrittene.....	192	Regionale Wirtschaftsgeographie	320
Management of Logistics Service Providers....	87	Requirements Engineering and Change Management	205
Management von Leasinggesellschaften	50	Retail Marketing	68
Markenpolitik.....	63	Risikomanagement in Banken	49
Marketing-Planning.....	61	<i>S</i>	
Märkte, Institutionen und Organisationen ...	184	Selected Issues in Accounting and Taxation	17
Marktforschung	60	Selected Issues in Corporate Development	42
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler..	225	Selected Issues in Healthcare Management ...	260
Media and Information Systems: Technologies, Applications, Economics of Digital Goods	270	Selected Issues in Information Systems I & II	215
Media and Technolgy Management Seminar	273	Selected Issues in Marketing.....	72
Media and Technology Entrepreneurship	276	Selected Issues in Retailing.....	264
Medizinische Soziologie und Psychologie.....	285	Selected Issues in Supply Chain Management	93
Methodik klinischer Studien (Biostatistik)	197	Selected Media and Technology Issues	277
Microeconometrics.....	133	Selected Media Topics I.....	274
Mikroökonomik.....	95	Selected Media Topics II	275
Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie.....	97	Selected Problems in Marketing: Quantitative Applications	70
Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	112	Selected Problems in Retailing: Practical Applications	69
<i>N</i>		Seminar in Selbsthilfeökonomik	295
New Product Management	62	Seminar in Sozialpolitik	298
<i>O</i>		Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	252
Ökonometrie.....	221	Softwaresysteme für Supply Chain Management und Produktion.....	83
Operatives Controlling	5	Sozialer Wandel	186
Organisationstheorien für die Managementpraxis.....	35	Sozialstruktur	182
<i>P</i>		Sozialversicherung für Fortgeschrittene.....	315
Pädagogische Beratungs- und Evaluationskonzepte	143	Spezialgebiete der Statistik I & II.....	305
Parallele Algorithmen.....	245	Spezielle Analyseverfahren I.....	177
Patientensicherheit und Risikomanagement..	193	Spezielle Analyseverfahren II	178
Planungsmethoden in der Verkehrswirtschaft	308	Spezielle Erhebungsverfahren	179
Politische Soziologie	185	Spezielle Wirtschaftspolitik	115
Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	168	Staatsverschuldung (Master)	122
Portfolio Choice and Asset Pricing	119	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	224
Prävention und Gesundheitsförderung	284	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle.....	223
Preispolitik.....	64	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten..	303

Steuertheorie und -politik.....	124	Thesis-Seminar Information Systems	
Straßenverkehr	310	Development	217
Strategic Alliances and Networks	36	Topics in Economic History	326
Strategic Human Resource Management	28	Trends im Supply Chain Management	86
Strategic Management	27	<i>U</i>	
Strategic Management in Retailing	67	Umweltökonomik und Energiewirtschaft	253
Strategic Management of Networks and		Umweltökonomik und -politik / Environmental	
Organizations.....	29	Economics and Policy	254
Strategisches Controlling.....	4	Unternehmensbewertung	7
Strategy and Innovation Management	272	Unternehmensbewertung und -kontrolle	51
Supply Chain Management and Management		Unternehmensteuerrecht.....	22
Science I (Strategy).....	79	<i>V</i>	
Supply Chain Management and Management		Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	
Science II (Planning)	80	(Vorlesung mit Übung)	160
Supply Chain Management and Management		Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie	
Science III (Operations)	85	(Vorlesung mit Übung)	162
Supply Chain Management und Produktion I		Vergleichende Sozialforschung	183
(Strukturen)	77	Versicherungskonzern und Rückversicherung	54
Supply Chain Management und Produktion II		Versicherungsökonomik.....	46
(Prozesse)	78	Verteilungstheorie und -politik.....	120
Supply Chain Management und Produktion III		Vertiefung im Gesellschaftsrecht, insbesondere	
(Material-Logistik und		Kapitalgesellschaftsrecht	230
Bestandsmanagement)	82	<i>W</i>	
Systeme beruflicher Bildung	138	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung.....	319
<i>T</i>		Wertorientierte Steuerung von	
Technische Informatik.....	250	Versicherungsunternehmen	52
The Economic Geography of the European		Wertorientiertes Controlling	13
Union	317	Wettbewerb und Regulierung.....	255
The Psychology of Strategic Interactions,		Wirtschaftliche Grundlagen der Eisenbahn ..	309
Negotiations and Selling.....	331	Wirtschafts- und sozialpsychologisches	
Theorie und Politik der Energiewirtschaft	105	Hauptseminar I & II	333
Theorie und Politik der Medienwirtschaft.....	106	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte ...	109
Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft..	107	Wirtschaftsgeschichte I	323
Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	104	Wirtschaftsgeschichte II.....	324
Theorieansätze zur Erklärung kooperativer		Wirtschaftsgeschichte III	325
Selbsthilfe	292	Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	154
Theories on Leadership and Motivation	37	Workfare und Welfare in internationaler	
Thesis.....	188	Perspektive.....	297
Thesis-Seminar Decision Support Systems and			
Operations Research	216		
Thesis-Seminar Information Management	218		

Impressum:

Herausgeber: Dekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät,
Zentrum für Qualität der Lehre

Foto: Helmar Mildner

Stand: September 2010